Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500

Revisionsindex: 02 | Revisionsdatum: 14.10.2026

www.carlstahl.com



| DE | Original-Betriebsanleitung 2
| EN | Original Operation Manual 47

Mit Sicherheit verbunden

CARL STAHL

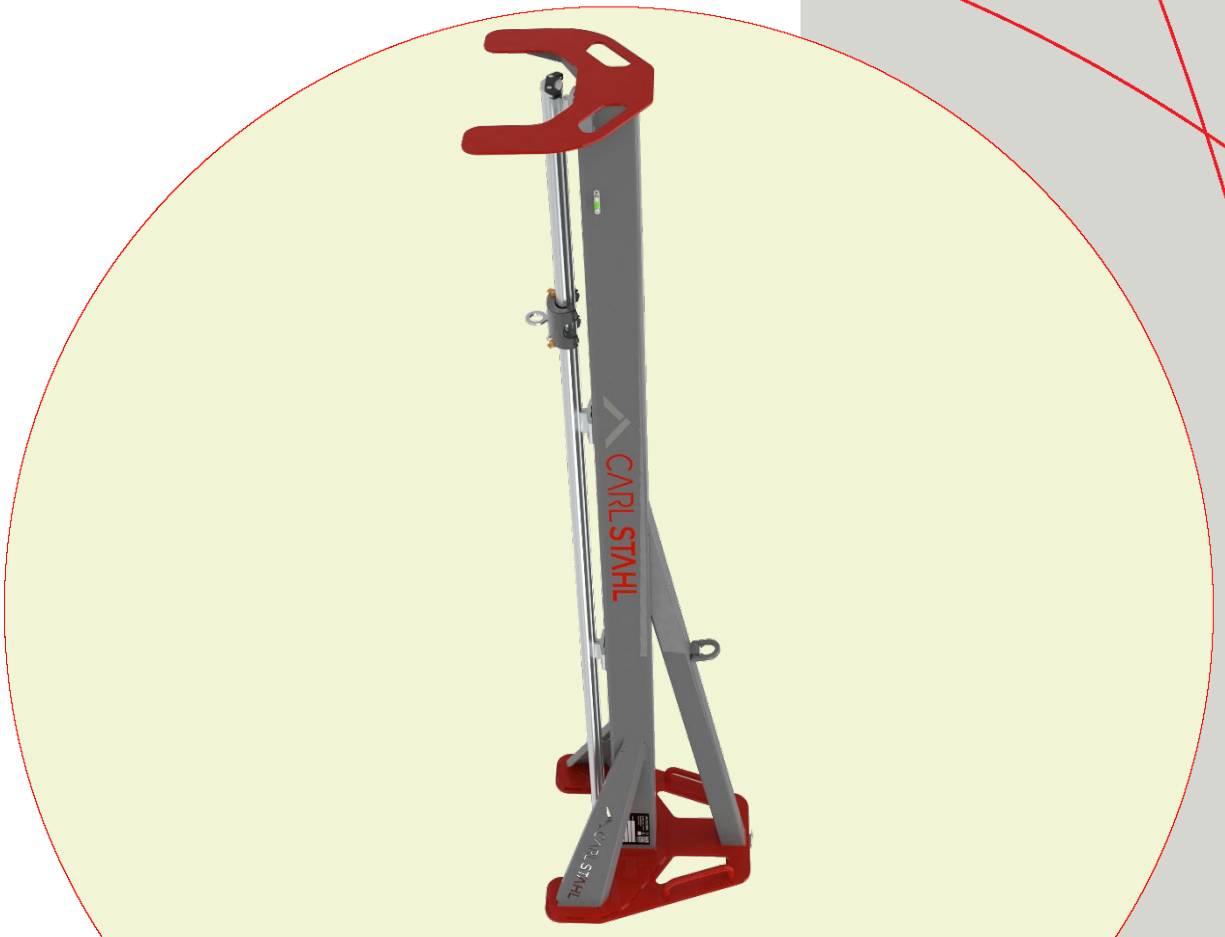
Betriebsanleitung

CSSP 3A 2500 | DE | Original-Betriebsanleitung

Mit Sicherheit verbunden

CARL STAHL

www.carlstahl.com



Inhalt

1. EINLEITUNG 3
   1.1 HERSTELLER/SERVICE 4
   1.2 GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 4
   1.3 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 5
2. INFORMATIONSAUFBEREITUNG 7
   2.1 SYMBOLE UND BEZEICHNUNGEN 7
   2.2 HANDLUNGSANWEISUNGEN UND AUFZÄHLUNGEN 9
3. SICHERHEIT 10
   3.1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE 10
   3.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG 13
   3.3 BESTIMMUNGSWIDRIGE VERWENDUNG 13
4. TECHNISCHE DATEN 15
5. LIEFERUNG UND TRANSPORT 17
   5.1 LIEFERUMFANG 17
   5.2 TRANSPORT 17
   5.3 LAGERUNG 18
6. AUFBAU UND FUNKTION 19
7. VERWENDUNG 22
   7.1 PRÜFUNG VOR VERWENDUNG 22
   7.2 VORBEREITUNG UND ZUBEHÖR 23
   7.3 MONTAGE 31
   7.4 BETRIEB 32
   7.5 RETTUNG 37
   7.6 DEMONTAGE 37
8. INSTANDHALTUNG 39
   8.1 REINIGUNG 39
   8.2 PRÜFDOKUMENT 40
   8.3 WARTUNGS-/PRÜFPLAN 41
   8.4 PRÜFKRITERIEN 43
   8.5 SICHT- UND FUNKTIONSPRÜFUNG 44
9. AUßERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG 45
   9.1 AUßERBETRIEBNAHME 45
   9.2 ENTSORGUNG 45

1. Einleitung

Die Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500 ist Teil eines persönlichen Absturzschutzsystems und stellt einen beweglichen Anschlagpunkt bereit. Sie dient der temporären Sicherung einer Person gegen Absturz bei Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen unter Verwendung weiterer **p**ersönlicher **S**chutzausrüstung **g**egen **A**bsturz (PSAgA). Die Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500 wird in Verbindung mit einem geeigneten Gabelstapler mit ISO 3A Gabelträgeraufnahme verwendet. Der Gabelstapler dient dabei ausschließlich als statisches Gegengewicht und muss während der Verwendung stillgesetzt sein.

Die Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500 wurde gemäß den Anforderungen aus Anhang II der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 entworfen und hergestellt. Sie ist nach DIN EN 795:2012 als Anschlageinrichtung Typ B und Typ E zertifiziert.

Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch, bevor Sie die Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500 das erste Mal verwenden. Die Betriebsanleitung erläutert, wie Sie die Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500 sicher verwenden, warten, prüfen und entsorgen. Dieses Dokument ist ein Bestandteil des Produkts und muss für alle Beteiligten verfügbar sein. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die Wiederverwendung auf.

Bei Weitergabe oder Verkauf der Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500 in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer die Anleitungen für Gebrauch, Instandhaltung, regelmäßige Überprüfung und Instandsetzung in der Sprache des Bestimmungslandes bereitzustellen.

Diese Betriebsanleitung ersetzt nicht die gesetzlichen Auflagen des Betreibers zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung. Der Betreiber hat vor dem Einsatz insbesondere die Eignung der konkreten Kombination aus Anschlageinrichtung und Gabelstapler sowie die Einhaltung der nationalen Vorschriften des Einsatzlandes sicherzustellen.

Die Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500 wird im Folgenden „AE“ genannt.

1.1 Hersteller/Service

Carl Stahl GmbH
Tobelstraße 2
73079 Süßen

Telefon-Hotline:
0800-2442441-02

E-Mail:
carlstahl@carlstahl.com
Internet:
www.carlstahl.de



INFO
Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen rund um Ihr Produkt zur Verfügung.

1.2 Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie direkt beim Hersteller oder unter:
www.carlstahl.com/de/news/downloads

© Copyright 08/2026 — Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, Carl Stahl GmbH.

1.3 EU-Konformitätserklärung

Für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Bezeichnung	Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500
Produkt	Anschlageinrichtung Typ B/E
Materialnummer	45201014035351

wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten Harmonisierungsrechtsvorschriften festgelegt sind:

VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG – kurz: **PSA – Verordnung**

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angaben der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Fundstelle	**Ausgabedatum**	**Titel**
Harmonisierte Normen für die PSA-Verordnung (EU):		
DIN EN 795	2012-10	Persönliche Absturzschutzausrüstung - Anschlageinrichtungen
Weitere angewendete harmonisierte Normen:		
DIN EN 365 + Berechtigung 1	2004-12 2007-04	Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Absturz - Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen, Wartung, regelmäßige Überprüfung, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung
Weitere angewendete Normen:		
DIN EN 363	2019-06	Persönliche Absturzschutzausrüstung - Persönliche Absturzschutzsysteme
Zur Risikobeurteilung angewendete Normen und technische Spezifikationen:		
EN ISO 12100 + Berichtigung 1	2010-11 2013-08	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN ISO/TR 14121-2	2013-02	Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 2: Praktischer Leitfaden und Verfahrensbeispiele

Die PSA wird der Kategorie III gemäß Anhang I der Verordnung (EU) 2016/425 zugeordnet.
Die notifizierte Stelle DEKRA Testing & Certification GmbH (Kennnummer: 0158) hat die EU-Baumusterprüfung (Modul B) durchgeführt und die EU-Baumusterprüfbescheinigung (Nr. ZP/B157/26) ausgestellt.
Die PSA unterliegt folgendem Konformitätsbewertungsverfahren: Modul C2 unter Überwachung der notifizierten Stelle DEKRA Testing & Certification.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt der Hersteller (bzw. Installationsbetrieb):

Firma	Carl Stahl GmbH
Anschrift	Tobelstr. 2 D-73079 Süßen

abgegeben durch:

Name, Vorname	Tobias Kehrer
Funktion	Geschäftsführer

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Harmonisierungsrechtsvorschriften, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Süßen, 24.09.2026



Ort, Datum | Unterschrift | Angaben zum Unterzeichner

2. Informationsaufbereitung

In der vorliegenden Betriebsanleitung sind Symbole, Bezeichnungen, Handlungsanweisungen und Aufzählungen wie unter Kap. 2.1 bis Kap. 2.2 dargestellt.

2.1 Symbole und Bezeichnungen

Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt eingestuft und dargestellt:



⚠ GEFAHR

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „GEFAHR“ kennzeichnet eine Gefährdung, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führen kann.



⚠ WARNUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „WARNUNG“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



⚠ VORSICHT

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „VORSICHT“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort „ACHTUNG“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu Sachschäden führen kann.

In einem **Warnhinweis** sind Handlungsschritte mit ▶ gekennzeichnet und chronologisch aufgebaut.

Piktogramme (Warnschilder) für spezifische Gefährdungen



Bedeutung:

Allgemeine Warnung.



Bedeutung:

Warnung vor schwebender Last.



Bedeutung:

Warnung vor Quetschgefahr.



Bedeutung:

Warnung vor Handverletzungen.



Bedeutung:

Warnung vor Absturzgefahr.



Bedeutung:

Warnung vor Hindernissen am Boden.

Piktogramme (Gebotszeichen) für Schutz von Mensch und Gesundheit



Bedeutung:

Auffanggurt benutzen.



Bedeutung:

Kopfschutz benutzen.



Bedeutung:

Fußschutz benutzen.



Bedeutung:

Anleitung beachten.

Nützliche Informationen und Tipps



INFO

Das Symbol kennzeichnet nützliche Informationen und Tipps.

Entsorgung



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

von Verpackungsmaterialen und Bauteilen.

Abbildungen

Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Abbildungen können vom Original abweichen.

2.2 Handlungsanweisungen und Aufzählungen

Alle Handlungsanweisungen sind in chronologischer Handlungsabfolge aufgebaut und durchnummeriert, z. B.:

1. Handlungsschritt 1
2. Handlungsschritt 2

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

➢ Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Handlungsanweisungen, die nicht in einer bestimmten Handlungsabfolge ablaufen müssen, sind wie folgt gekennzeichnet:

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

➢ Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Aufzählungen sind durch Spiegelstriche gekennzeichnet:

– Aufzählung

3. Sicherheit

Bevor Sie die AE in Gebrauch nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Unter Kap. 3.1 bis Kap. 3.3 sind grundlegende Verhaltensregeln aufgeführt, die Sie im Umgang mit der AE beachten müssen. Die Anweisungen, die mit einem ⚠ Symbol gekennzeichnet sind, müssen Sie unbedingt befolgen, um eine Gefahr für Personen auszuschließen. Warnhinweise, die zu den einzelnen Handlungsanweisungen gehören, sind immer vor dem jeweiligen Handlungsschritt aufgeführt.

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die AE ist gebaut, geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig;
- Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise;
- Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort verfügbar ist;
- Beachten Sie die Herstellerangaben des verwendeten Gabelstaplers sowie der PSAgA;
- Beachten Sie die örtlich geltenden Pflichten und Auflagen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung des Betreibers;
- Beachten Sie die Gegebenheiten vor Ort;
- Beachten Sie, dass nur geeignetes und qualifiziertes Personal Arbeiten mit und an der AE ausführt;
- Arbeiten Sie niemals allein;
- Verwenden Sie ausschließlich miteinander kompatible PSAgA;
- Verwenden Sie die AE nur, wenn Sie sich in einem für die Durchführung der Arbeiten geeigneten körperlichen und gesundheitlichen Zustand befinden;
- Verwenden Sie die AE nur nach einer Sicht- und Funktionsprüfung auf einwandfreien Zustand;
- Nehmen Sie die AE nach einem Absturz oder bei Zweifeln an der sicheren Verwendung erst nach schriftlicher Freigabe durch den Hersteller oder durch eine vom Hersteller autorisierte Person wieder in Betrieb;
- Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen Sie durch den Hersteller oder durch eine vom Hersteller autorisierte Person beheben lassen;
- Führen Sie alle Arbeiten mit großer Sorgfalt durch;
- Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA);
- Binden Sie lange Haare zusammen;
- Tragen Sie keine lose Kleidung, Ringe, Ketten oder anderen Schmuck;
- Leeren Sie Ihre Taschen;
- Verwenden Sie die AE nur mit angebrachtem und gut lesbarem Typenschild.

INFO

Für die Verwendung der AE ist neben dem Benutzer stets eine zweite Person erforderlich. Als zweite Person gilt der Gabelstaplerfahrer, sofern keine abweichende Regelung festgelegt ist.

Einteilung der Qualifikationsbereiche:

Tätigkeitsbereich	Qualifikation	Fachkenntnis
– Lieferung und Transport	Händler, Spediteur	– Nachweis Ladungssicherungsunterweisung – Fachliche Ausbildung (Gabelstaplerführerschein) – Erfahrung im Transport von Paletten mit Überlänge
– Lagerung und innerbetrieblicher Transport	Lagerist	– Fachliche Ausbildung (Gabelstaplerführerschein) – Produktspezifische Kenntnisse – Kenntnisse über Lagerbedingungen – Erfahrung im Transport von Paletten mit Überlänge
– Inbetriebnahme; – Montage; – Demontage	Fachpersonal	– Fachliche Ausbildung (Kran-/Gabelstaplerführerschein) – Unterweisung – Produktspezifische Kenntnisse
– Verwendung; – Sicht- und Funktionsprüfung	Benutzer	– Unterweisung – Produktspezifische Kenntnisse – Kenntnisse im Umgang mit PSAgA – Kenntnisse über Rettungskonzept
– Bedienung Gabelstapler	Gabelstaplerfahrer	– Fachliche Ausbildung (Gabelstaplerführerschein) – Unterweisung – Produktspezifische Kenntnisse – Kenntnisse über Rettungskonzept
– Durchführung von Rettungsmaßnahmen	Fachpersonal	– Produktspezifische Kenntnisse – Kenntnisse über Rettungskonzept – Kenntnisse im Umgang mit PSAgA

		– Kenntnisse in Erster Hilfe
– Reinigung	Fachpersonal	– Produktspezifische Kenntnisse
– Wiederkehrende Wartung und Prüfung	Hersteller / vom Hersteller autorisierte Person	– Fachliche Qualifikation – Produktspezifische Kenntnisse – Kenntnisse im Bereich der Prüfung von Anschlageinrichtungen und PSAgA
– Einhaltung der gesetzlichen Auflagen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung; – Durchführung der Unterweisung; – Erstellung Rettungskonzept; – Außerbetriebnahme nach festgestellten Mängeln und Absturz; – Organisation der regelmäßigen Prüfungen und Unterweisungen; – Auswahl und Bereitstellung Gabelstapler und PSAgA; – Festlegung Systemhöhe; – Überprüfung der Sturzraumanforderungen	Betreiber	– Kenntnisse der gesetzlichen Auflagen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung – Unterweisung – Produktspezifische Kenntnisse

Tab. 1: Übersicht Qualifikationsbereiche

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Folgende Punkte zählen zu der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Vertikales Sichern von Personen gegen Absturz;
- Sicherung über einen Anschlagpunkt über Kopf;
- Verwendung als Teil eines Auffangsystems;
- Benutzung (Sicherung) maximal durch eine Person;
- Verwendung durch mindestens zwei Personen: Benutzer und Gabelstaplerfahrer;
- Verwendung nur durch unterwiesenes Personal;
- Einhaltung der Einsatz- und Systemgrenzen (siehe Tab. 2);
- Verwendung mit einem geeigneten Gabelstapler (siehe Kap. 7.2.3);
- Verwendung im stillgesetzten Zustand des Gabelstaplers;
- Verwendung nur mit einem für die AE freigegebenem HSG (siehe Tab. 5);
- Verwendung mit einem geeigneten Auffanggurt und Schutzhelm;
- Einhaltung der erforderlichen Sturzraumanforderungen (siehe Kap. 7.2.8);
- Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands zur Absturzkante (siehe Kap. 7.2.9);
- Verwendung auf tragfähigem, stabilem und ebenem Untergrund;
- Verwendung und Lagerung im Innenbereich;
- Verwendung im Außenbereich nur unter trockenen, windstillen Bedingungen;
- Sicht- und Funktionsprüfung vor jedem Einsatz;
- Verwendung mit schriftlich festgelegtem und bekanntem Rettungskonzept;
- Außerbetriebnahme und Prüfung nach Absturz;
- Verwendung nur bei körperlich und gesundheitlich einwandfreiem Zustand.

3.3 Bestimmungswidrige Verwendung



GEFAHR **Lebensgefahr durch Absturz!**

Eine bestimmungswidrige Verwendung kann zum Lastabsturz der AE, Verletzungen oder zum Tod führen.

Folgende Punkte zählen zu der bestimmungswidrigen Verwendung:

- Heben und Bewegen von Lasten;
- Heben und Bewegen von Personen und Tieren;
- Horizontales Sichern von Personen gegen Absturz;
- Verwendung ohne Gabelstapler;
- Einsatz an einem anderen Flurförderzeug als einem Gabelstapler;

- Verfahren der AE während angeschlagener Person (Ausnahme: Feinpositionierung);
- Verwendung mit einem anderen Verbindungsmittel als einem HSG;
- Verwendung von nicht zugelassener oder nicht miteinander kompatibler PSAgA;
- Verwendung bei Einsatzstellen, bei denen der erforderliche Sturzraum Hindernisse aufweist;
- Verwendung an Arbeitsplätzen mit möglicher Absturzgefahr in offene oder gefährliche Bereiche;
- Verwendung an Einsatzstellen ohne mögliche Rettung nach Rettungskonzept;
- Nutzung bei Krankheit, Schwindel, Müdigkeit oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.
- Lagerung im Außenbereich;
- Durchführung konstruktiver Änderungen;

Das Kap. 3.3 erhebt keine Garantie auf Vollständigkeit. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, fällt unter die bestimmungswidrige Verwendung.

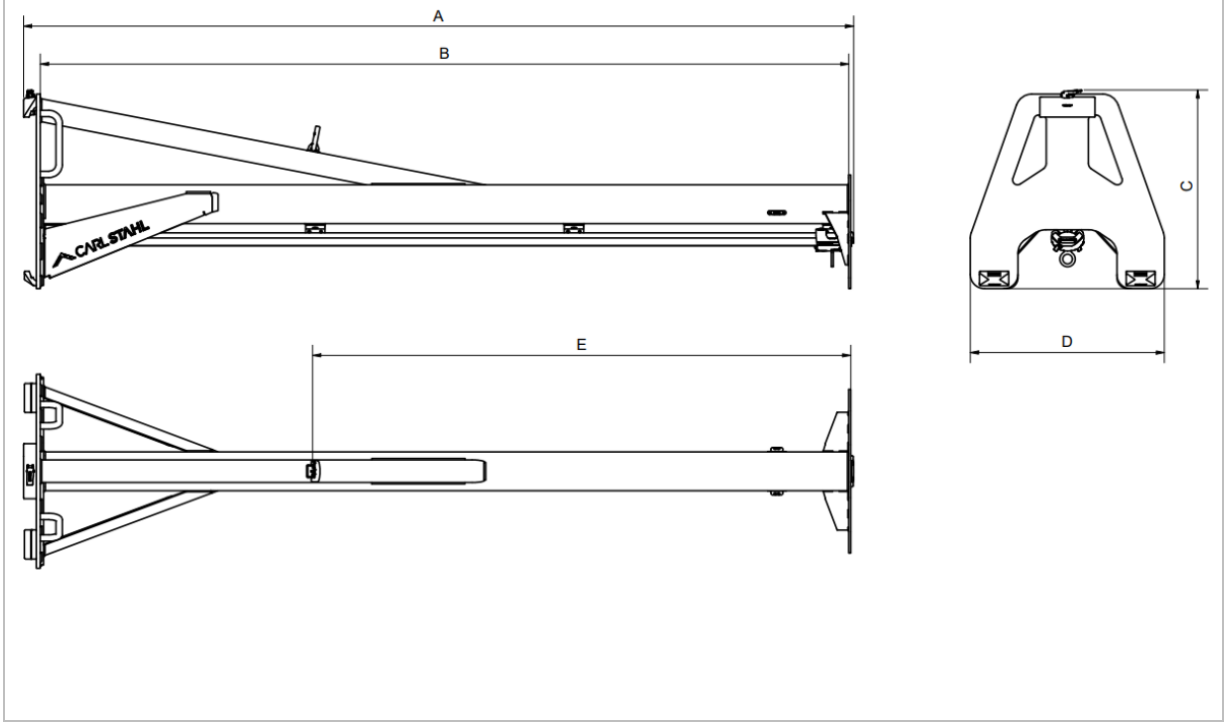
4. Technische Daten

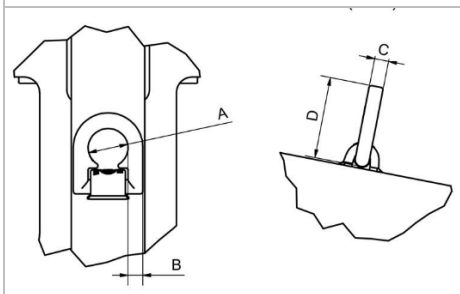
Bezeichnung	Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500
Typ	Anschlageinrichtung Typ B/E
Materialnummer	45201014035351

Abbildung	Bezeichnung	Angabe/Einheit
	Maximale Anzahl Benutzer	1
	Zulässige Belastungsart	Vertikal/senkrecht
	Eigengewicht	123 kg
	Maximale Systemhöhe (Höhe Anschlagpunkt)	6000 mm
	Maximale Ausladung	2500 mm
	Verbindungsmittel	Höhensicherungsgerät (HSG)
	Zulässiger Schrägzug HSG	30°
	Material	Baustahl, Aluminium
	Oberflächenbeschaffenheit	Lackiert
	RAL-Nummer	RAL 7037 / RAL 3020
	Art der Anbindung AE – Gabelstapler	Formschlüssig durch ISO 3A Aufnahme
	Einsatz- /Lagertemperaturbereich	-20 °C bis + 45 °C

Tab. 2: Einsatz- und Systemgrenzen

Übersicht Maße



Maße Krananbindung	Bezeichnung		Angabe/Einheit
	Anschlagpunkt - Ø	A	38
	Anschlagpunkt - Innenbreite	B	14
	Anschlagpunkt - Materialstärke	C	13,5
	Anschlagpunkt - Höhe	D	77,5

Baulänge	A	2555	Baubreite	D	600
Schienenlänge	B	2500	Krananbindung	E	1662
Bauhöhe	C	614			

5. Lieferung und Transport

5.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Lieferung auf ihre Vollständigkeit.

Stück	Artikel	Materialnummer
1	Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500	45201014035351
1	Läufer	45201032035643
1	Transportsystem (Lagersystem)	50200000043807
1	Original-Betriebsanleitung (über QR Code Typenschild)	
1	Konformitätserklärung (über QR Code Typenschild)	
1	Prüfdokument	

Tab. 3: Lieferumfang

Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie den Hersteller/Händler (Kap. 1.1). Jeder der aufgeführten Artikel ist als Ersatzteil erhältlich und kann über die geführte Materialnummer nachgeordnet werden.

INFO

Die AE ist lediglich ein Bestandteil eines persönlichen Absturzschutzsystems. Für die bestimmungsgemäße Verwendung sind zusätzlich ein geeigneter Gabelstapler, ein HSG, ein Auffanggurt sowie ein Schutzhelm erforderlich – bitte separat bereitstellen.

5.2 Transport

Die AE wird vor der Auslieferung getestet, kontrolliert und ordnungsgemäß verpackt. Die Auslieferung erfolgt mit einem geeigneten Transportsystem, welches auch als Ablagesystem für die Lagerung verwendet werden kann. Für die Vorbereitung der AE auf den Transport beachten Sie die Handlungsschritte in Kap. 7.6. 37

⚠VORSICHT **Gefahr durch Umkippen oder Herabfallen!**

- Achten Sie auf die außermittige Schwerpunktlage der AE.
- Achten Sie auf die erforderliche Tragkraft und Standsicherheit des Flurförderzeugs.
- Achten Sie beim Transport auf eine angemessene Ladungssicherung.
- Achten Sie darauf, dass Fahrbahn und Umgebung frei von Personen, Hindernissen, sonstigen Objekten und Verschmutzungen sind.
- Achten Sie auf einen stabilen, tragfähigen und ebenen Untergrund.

ACHTUNG **Produktschäden durch unsachgemäßen Transport!**

- Transportieren Sie die AE mit einem geeignetem Transportsystem.

- Achten Sie darauf, dass die AE standsicher auf dem Transportsystem steht.
- Achten Sie darauf, dass sich keine losen oder herunterhängenden Komponenten an der AE befinden.
- Transportieren Sie die AE mit kontrollierter Geschwindigkeit und in Bodennähe.
- Transportieren Sie die AE nur bei ausreichender Sicht auf die Fahrbahn und Umgebung.

5.3 Lagerung

Die AE ist vor und nach der Verwendung bei längerem Nichtgebrauch sachgerecht einzulagern.
Für die sachgerechte Lagerung der AE beachten Sie die Handlungsschritte aus Kap. 7.6.



⚠VORSICHT **Stolpergefahr durch unsachgemäße Lagerung!**

- Lagern Sie die AE gut sichtbar und außerhalb von Verkehrs- und Arbeitswegen.

ACHTUNG **Produktschaden durch unsachgemäße Lagerung!**



- Lagern Sie die AE auf dem im Lieferumfang enthaltenen Lagersystem.
- Lagern Sie die AE an einem sauberen und trockenen Ort im Innenbereich.
- Schützen Sie die AE vor schädlichen Umwelteinflüssen wie unzulässigen Temperaturen, Feuchtigkeit und Verschmutzung.
- Schützen Sie die AE vor Schäden und Korrosion.
- Achten Sie auf einen stabilen, tragfähigen und ebenen Untergrund.

6. Aufbau und Funktion

Die AE dient innerhalb eines persönlichen Absturzschutzsystems der vertikalen Sicherung einer Person gegen Absturz bei Arbeiten in der Höhe. In Verbindung mit einem HSG und Auffanggurt bildet sie ein vollständiges Auffangsystem. Im Falle eines Absturzes wird der Benutzer aufgefangen, wobei die auf den Körper wirkende Fangstoßkraft sowie die Fallstrecke begrenzt werden.

Die AE ist für gelegentliche und zeitlich begrenzte Arbeiten (z.B. Wartung, Reparatur) in absturzgefährdeten Bereichen vorgesehen. Sie kommt insbesondere dort zum Einsatz, wo aufgrund der örtlichen Gegebenheiten keine fest installierten Anschlagmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die AE wird an einem geeigneten Gabelstapler mit ISO 3A Gabelträgeraufnahme montiert und ermöglicht dadurch die Bereitstellung eines Anschlagpunkts über Kopf an wechselnden Einsatzorten und in verschiedenen Höhen. Während des Einsatzes übernimmt der Gabelstapler lediglich die Funktion eines statischen Gegengewichts und muss stillgesetzt sein.

Die AE besteht aus einer tragenden Unterkonstruktion mit integriertem Schienensystem sowie einem darin geführten Läufer, der als beweglicher Anschlagpunkt für eine Person dient.

Durch die Kombination aus AE und Gabelstapler entsteht ein mobil einsetzbares System zur persönlichen Absturzsicherung, das an unterschiedlichen Einsatzorten schnell bereitgestellt werden kann. Die Verwendung erfolgt mit einem geeigneten HSG, Auffanggurt und Schutzhelm.

Die AE besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

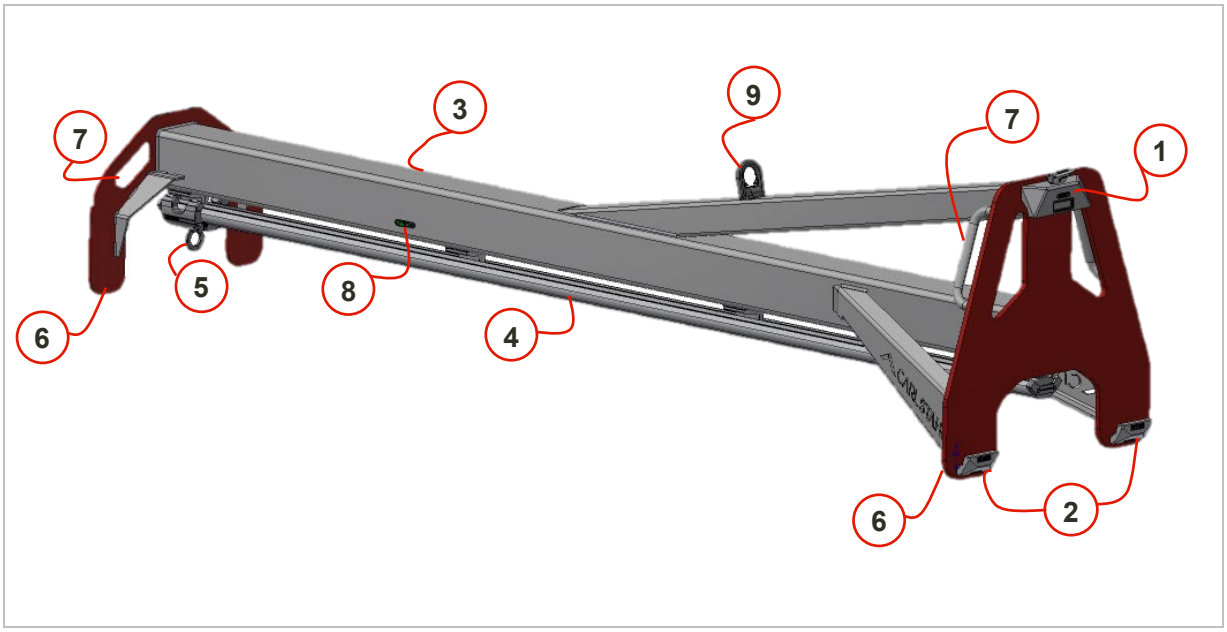


Abb. 1: Aufbau Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500

Position	Bezeichnung	Funktion
1	Obere Gabelträgeraufnahme und	Befestigung am Gabelträger und Arretierung

	Sicherungsbolzen	
2	Untere Gabelträgeraufnahmen	Befestigung am Gabelträger
3	Hauptträger	Unterkonstruktion Läuferschiene
4	Läuferschiene	Führungselement Läufer
5	Läufer	Anschlagpunkt des HSG
6	Abstellfüße	Lagern, Abstellen
7	Handgriffe	Handling und Führen
8	Libelle	Horizontieren, Ausrichten
9	Anschlagpunkt	Heben und transportieren (Kran)
-	Typenschild	Kennzeichnung

Tab. 4: Funktionen Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500

INFO

Die AE ist lediglich ein Bestandteil eines persönlichen Absturzschutzsystems. Für die bestimmungsgemäße Verwendung sind zusätzlich ein geeigneter Gabelstapler, ein HSG, ein Auffanggurt sowie ein Schutzhelm erforderlich.

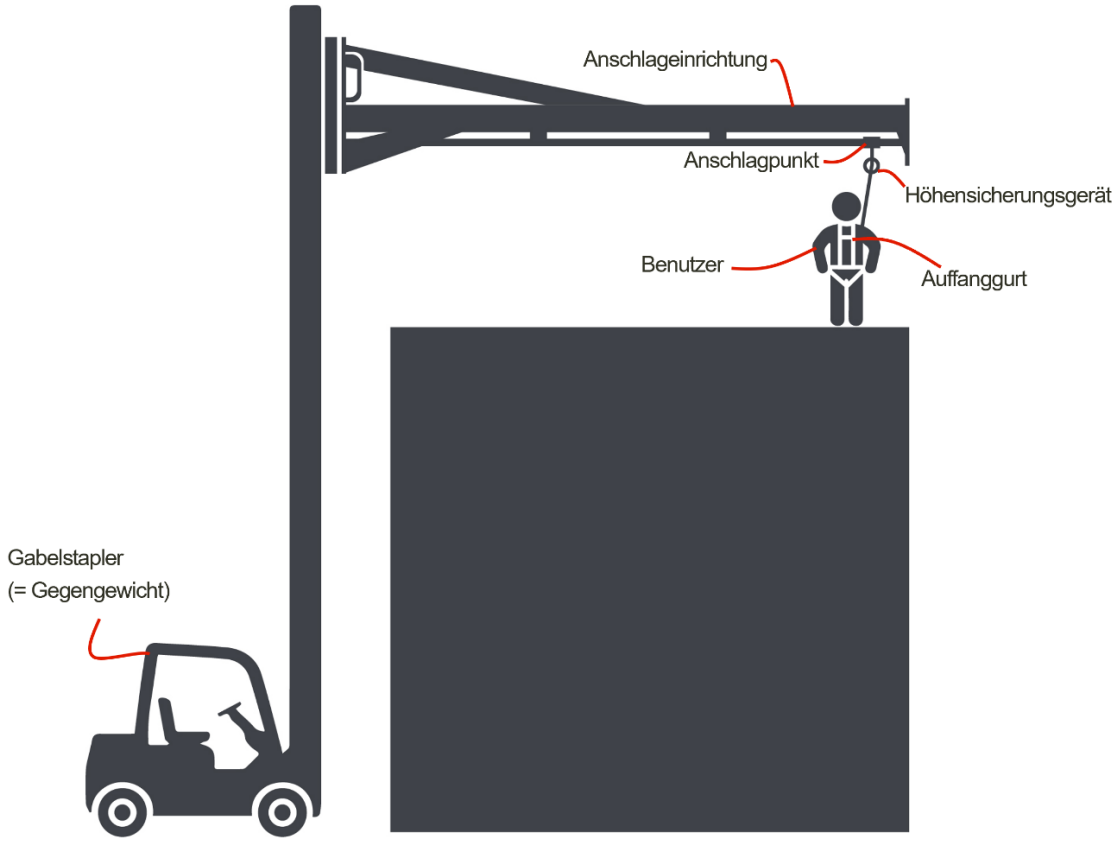


Abb. 2: Schematische Darstellung des Einsatzprinzips der Anschlageinrichtung

An der AE sind folgende Kennzeichnungen angebracht:



Abb. 3: Typenschild Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500

Ausladung / Reach: **2500 mm**
Max. Systemhöhe / Max. system height: **6000 mm**
Eigengewicht / Weight: **123 kg**

Nur mit für die Anschlageinrichtung freigegebenem HSG verwenden.
Use only with SRL approved for the anchor device.

Nur mit geeignetem Gabelstapler verwenden.
Use only with a suitable forklift.

Nicht zum Heben, Befördern oder Verfahren von Lasten und Personen geeignet.
Not suitable for lifting, transporting, or moving loads or persons.



Abb. 4: Aufkleber Anschlageinrichtung CSSP 3A 2500

7. Verwendung

7.1 Prüfung vor Verwendung

Die Prüfung soll sicherstellen, dass die AE in einem einwandfreien Zustand und einsatzbereit ist.



GEFAHR **Lebensgefahr durch Verwendung beschädigter oder ungeprüfter AE!**

- Entziehen Sie die beschädigte oder durch einen Sturz beanspruchte AE unverzüglich der Benutzung.
- Entziehen Sie die AE bei Zweifeln an ihrem sicheren Zustand oder ihrer sicheren Verwendung unverzüglich der Benutzung.
- Verwenden Sie die AE erst wieder, nachdem der Hersteller oder eine durch den Hersteller autorisierter Person der weiteren Verwendung zugestimmt hat.

Vor jeder Verwendung muss eine Prüfung durchgeführt werden. Sie müssen die Prüfung

- vor der erstmaligen Verwendung (Erstinbetriebnahme);
- vor jeder wiederkehrenden Verwendung;
- nach einem Absturz;
- nach einer Instandsetzung

durchführen.

Die genauen Angaben zu den jeweiligen Prüfungen entnehmen Sie dem Wartungs-/Prüfplan. Lesen Sie dazu Kap. 8.



INFO

Die Anweisungen zur Prüfung gelten ausschließlich für die AE. Warten und prüfen Sie die verwendete PSAgA (HSG, Auffanggurt) sowie den Gabelstapler gemäß den Vorgaben der jeweiligen Hersteller.

7.2 Vorbereitung und Zubehör

7.2.1 Unterweisung



⚠WARNUNG **Gefahr durch fehlende oder unzureichende Unterweisung!**

- Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten vor der erstmaligen Verwendung unterwiesen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Unterweisung nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, wiederholt wird.
- Beachten Sie die Inhalte dieser Betriebsanleitung.



INFO

- Die Unterweisung von Mitarbeitern im Umgang mit PSA ist keine freiwillige Maßnahme, sondern eine gesetzliche Pflicht des Betreibers. In Deutschland ergibt sich diese Pflicht unter anderem aus § 4 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“.
- Bei Bedarf kann der Hersteller (siehe Kap. 1.1) zur fachlichen Unterstützung oder Durchführung der Unterweisung hinzugezogen werden.

7.2.2 Festlegung Rettungskonzept

Bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Auffangsystems wird der Benutzer im Falle eines Absturzes sicher aufgefangen. Trotzdem kann es durch längeres bewegungsloses Hängen in einem Auffanggurt zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen.



⚠WARNUNG **Gefahr durch fehlendes Rettungskonzept!**

- Beachten Sie die Gegebenheiten vor Ort.
- Stellen Sie sicher, dass allen Beteiligten das Rettungskonzept bekannt ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten in Theorie mit praktischen Übungen zum Rettungskonzept unterwiesen wurden.



INFO

Der Betreiber muss bewerten, ob der verwendete Gabelstapler für Rettungsmaßnahmen geeignet ist. Soll der Gabelstapler im Rettungskonzept zur Rettung eingesetzt werden, muss der Betreiber vorab die Zulässigkeit prüfen und die Herstellerangaben sowie nationale Ausnahmeregelungen berücksichtigen.

Der Betreiber hat vor jeder Verwendung sowie bei wechselnden Einsatzorten oder veränderten Einsatzbedingungen ein schriftliches Rettungskonzept festzulegen. Dies erfolgt auf Grundlage einer anlassbezogenen Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten an der Einsatzstelle.

7.2.3 Auswahl Gabelstapler

Die AE darf ausschließlich in Verbindung mit einem geeigneten Gabelstapler verwendet werden. Der Gabelstapler übernimmt dabei die Funktion eines statischen Gegengewichts und ist wesentlicher Bestandteil für die Standsicherheit des Absturzschutzsystems.

GEFAHR **Lebensgefahr durch Lastabsturz!**



- Stellen Sie sicher, dass Anbaugerät (AE) und Gabelstapler aufeinander abgestimmt sind.
- Achten Sie auf eine ausreichende Tragfähigkeit und Standsicherheit des verwendeten Gabelstaplers.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragfähigkeit des verwendeten Gabelstaplers.
- Verwenden Sie ausschließlich Gabelstapler mit einer ISO 3A Gabelträgeraufnahme.
- Beachten Sie die Betriebsanleitung des verwendeten Gabelstaplers.

INFO



Der Betreiber ist für die Auswahl und Bereitstellung eines für den vorgesehenen Einsatz geeigneten Gabelstaplers verantwortlich. Der Gabelstapler ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs und muss separat bereitgestellt werden.

Der Betreiber hat vor jeder Verwendung sowie bei wechselnden Einsatzorten oder veränderten Einsatzbedingungen sicherzustellen, dass der eingesetzte Gabelstapler für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist:

Handlungsschritte:

1. Prüfen Sie, ob der Gabelstapler über eine geeignete Gabelträgeraufnahme verfügt.
   - ➢ Stellen Sie sicher, dass eine ISO 3A Gabelträgeraufnahme vorhanden ist.
2. Ermitteln Sie die erforderliche Systemhöhe (max. 6000 mm, siehe Kap. 7.2.4) für den vorgesehenen Einsatz und wählen Sie einen geeigneten Gabelstapler aus.
   - ➢ Stellen Sie sicher, dass die ermittelte Systemhöhe mit der Hubhöhe des Gabelstaplers erreicht werden kann.
3. Prüfen Sie die Tragfähigkeit des Gabelstaplers anhand des Traglastdiagramms.
   - ➢ Stellen Sie sicher, dass der Gabelstapler bei einem Lastversatz von 2,5 m die erforderliche Belastung von mindestens 12 kN in der festgelegten Systemhöhe der AE aufnehmen kann.
   - ➢ Stellen Sie sicher, dass der Gabelstapler im besten Lastfall eine Tragfähigkeit von 5 t aufweist.

Möglichkeit zur Ermittlung der erforderlichen Tragfähigkeit:

Die nachfolgende Berechnung zeigt beispielhaft die Vorgehensweise anhand eines Traglastdiagramms. Die tatsächlichen Werte sind dem Traglastdiagramm des verwendeten Gabelstaplers zu entnehmen.

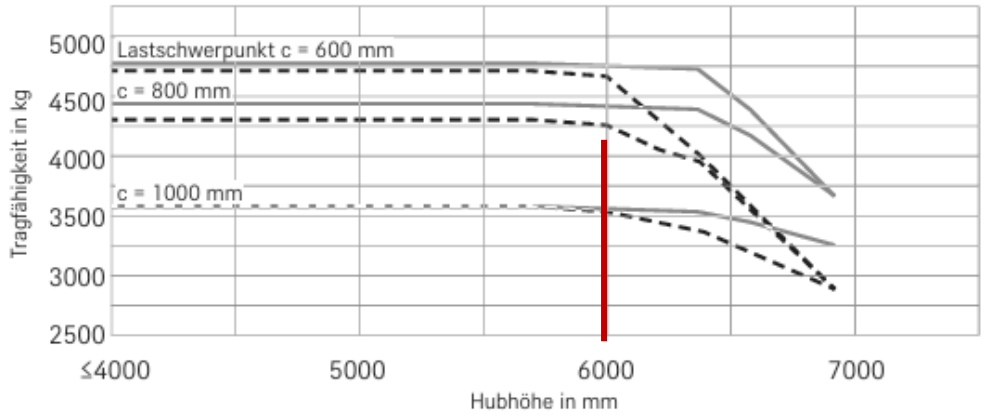


Abb. 5: Beispiel Traglastdiagramm Gabelstapler

Beispiel:

Bei einer Systemhöhe von 6.000 mm ergibt das Traglastdiagramm des verwendeten Gabelstaplers bei einem Lastversatz von c = 1.000 mm eine zulässige Tragfähigkeit von: WLL = 3.550 kg

Unter Annahme einer linearen Tragfähigkeitsabnahme ergibt sich bei einer Ausladung von c = 2.500 mm: WLL = 1.420 kg

Die entsprechende Belastbarkeit beträgt:

1.400 kg × 9,81 m/s² = 13.734 N ≙ 13,7 kN

Die ermittelte Belastbarkeit von **13,7 kN** bei einem Lastversatz von 2,5 m erfüllt die erforderliche Mindestbelastung von **12 kN**. Der Gabelstapler ist damit hinsichtlich seiner Tragfähigkeit für diese Anwendung geeignet.

7.2.4 Festlegung der Systemhöhe

⚠WARNUNG **Gefahr durch falsch festgelegte oder ungeeignete Systemhöhe!**

- Beachten Sie die maximal zulässige Systemhöhe (siehe Tab. 2).
- Beachten Sie die Angaben zum erforderlichen Sturzraum (siehe Kap. 7.2.8).
- Stellen Sie sicher, dass der Anschlagpunkt so weit wie möglich oberhalb des Benutzers positioniert ist.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragfähigkeit des verwendeten Gabelstaplers.

INFO

Berücksichtigen Sie bei der Einsatzstelle den für das verwendete HSG erforderlichen Sturzraum (siehe Kap. 7.2.8). Hierdurch kann sich eine Mindesthöhe für die Einsatzstelle ergeben.

Der Betreiber hat vor jeder Verwendung sowie bei wechselnden Einsatzorten oder veränderten Einsatzbedingungen die erforderliche Systemhöhe festzulegen. Die Systemhöhe entspricht der Höhe des Anschlagpunktes (Läufer) über dem Boden. Die Höhe der Einsatzstelle entspricht der Höhe der Standfläche des Benutzers.

Handlungsschritte:

1. Ermitteln Sie die Höhe der Einsatzstelle.
   - ➢ Stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sturzraum vorhanden ist (siehe Kap. 7.2.8).
2. Legen Sie die Systemhöhe fest.
   - ➢ Stellen Sie sicher, dass sich der Anschlagpunkt über Kopfhöhe des stehenden Benutzers befindet.
   - ➢ Stellen Sie sicher, dass zwischen Benutzer und Anschlagpunkt ausreichend Freiraum vorhanden ist.
   - ➢ Überschreiten Sie niemals die maximal zulässige Systemhöhe von 6000 mm.

7.2.5 Auswahl Höhensicherungsgerät

Die AE wird als Teil eines Auffangsystems verwendet. Für die bestimmungsgemäße Verwendung ist als geeignetes Verbindungsmittel ein HSG erforderlich. Die AE darf ausschließlich in Verbindung mit HSG verwendet werden, deren Kombination gemeinsam geprüft und freigegeben wurde.

⚠WARNUNG **Gefahr durch beschädigte oder ungeeignete PSAgA!**

- Verwenden Sie ausschließlich HSG, deren Kombination mit der AE freigegeben ist.
- Verwenden Sie ausschließlich mangelfreie und unbeschädigte HSG.
- Beachten Sie die Betriebsanleitung des verwendeten HSG.
  - Beachten Sie das maximal zulässige Benutzergewicht.
  - Beachten Sie die Angaben zum erforderlichen Sturzraum (siehe Kap. 7.2.8).
- Stellen Sie die Kompatibilität der vollständigen PSAgA untereinander sicher.

INFO

Der Betreiber ist für die Auswahl und Bereitstellung eines für den vorgesehenen Einsatz geeigneten HSG verantwortlich. Das HSG ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs und muss separat bereitgestellt werden.

Der Betreiber hat vor jeder Verwendung sowie bei wechselnden Einsatzorten oder veränderten Einsatzbedingungen sicherzustellen, dass das verwendete HSG für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist:

Die in Tab. 5 aufgeführten HSG wurden in Kombination mit der AE geprüft und sind für die Verwendung freigegeben:

Hersteller	Marke	Bild	Auszugslänge	Materialnummer	Link zum Webshop
3M	Protecta		6,0 m	45202200015007	HSG 3M 6,0 m

Tab. 5: Für die Anschlageinrichtung zugelassene Höhensicherungsgeräte

INFO

Wird ein HSG zum Auffangen in Verbindung mit dieser AE verwendet, das nicht ausdrücklich für die Verwendung mit der AE vorgesehen oder freigegeben ist, ist die Eignung der Kombination vor der Verwendung mit dem Hersteller (siehe Kap. 1.1) abzustimmen.

7.2.6 Auswahl Auffanggurt

Die AE wird als Teil eines Auffangsystems verwendet. Für die bestimmungsgemäße Verwendung ist als geeignete Körperhaltevorrichtung ein Auffanggurt erforderlich.

⚠WARNUNG **Gefahr durch beschädigte oder ungeeignete PSAgA!**

- Verwenden Sie ausschließlich nach EN 361 zugelassene Auffanggurte.
- Verwenden Sie ausschließlich mangelfreie und unbeschädigte Auffanggurte.
- Beachten Sie die Betriebsanleitung des verwendeten Auffanggurtes.
  - Beachten Sie das maximal zulässige Benutzergewicht.
- Wählen Sie eine für Ihren Körper geeignete Größe.
- Stellen Sie die Kompatibilität der vollständigen PSAgA untereinander sicher.

INFO

Der Betreiber ist für die Auswahl und Bereitstellung eines für den vorgesehenen Einsatz geeigneten Auffanggurtes verantwortlich. Der Auffanggurt ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs der AE und muss separat bereitgestellt werden.

Die in Tab. 6 aufgeführten Auffanggurte sind Empfehlungen für die Verwendung mit der AE und können als geeignet angesehen werden:

Hersteller	Typ	Bild	Link zum Webshop
Petzl	NEWTON EASYFIT		Auffanggurt NEWTON EASYFIT
EDELRID	FLEX LITE		Auffanggurt FLEX LITE

Tab. 6: Empfehlung zur Auswahl des Auffanggurtes

Alternativ können gleichwertige Auffanggurte verwendet werden. Werden andere als die vom Hersteller empfohlenen Auffanggurte verwendet, ist Folgendes sicherzustellen:

- Eignung für den vorgesehenen Einsatz;
- Einhaltung der geltenden Normen;

7.2.7 Auswahl Schutzhelm

Für die Verwendung der AE ist die Nutzung eines Schutzhelmes mit Kinnriemen erforderlich.

⚠WARNUNG **Gefahr durch beschädigte oder ungeeignete PSA!**

- Verwenden Sie ausschließlich nach EN 397 oder EN 12492 zugelassene Schutzhelme.
- Verwenden Sie ausschließlich mangelfreie und unbeschädigte Schutzhelme.
- Beachten Sie die Betriebsanleitung des verwendeten Schutzhelms.
- Wählen Sie eine für Ihren Kopfumfang geeignete Größe.

INFO

Der Betreiber ist für die Auswahl und Bereitstellung eines für den vorgesehenen Einsatz geeigneten Schutzhelms verantwortlich. Der Schutzhelm ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs der AE und muss separat bereitgestellt werden.

Die in Tab. 7 genannten Schutzhelme sind Empfehlungen für die Verwendung mit der AE und können als geeignet angesehen werden:

Hersteller	Typ	Bild	Link zum Webshop
KASK	SUPERPLASMA		Schutzhelm SUPERPLASMA
Petzl	VERTEX VENT		Schutzhelm VERTEX VENT

Tab. 7: Empfehlung zur Auswahl des Schutzhelmes

Alternativ können gleichwertige Schutzhelme verwendet werden. Werden andere als die vom Hersteller empfohlenen Schutzhelme verwendet, ist Folgendes sicherzustellen:

- Eignung für den vorgesehenen Einsatz;
- Einhaltung der geltenden Normen;
- Verwendung von Schutzhelmen mit Kinnriemen.

7.2.8 Überprüfung der Sturzraumanforderungen

⚠WARNUNG **Gefahr durch unzureichenden Sturzraum!**



- Beachten Sie die Betriebsanleitung des verwendeten HSG.
- Stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sturzraum unter dem Benutzer vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sturzraum frei von Hindernissen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Anschlagpunkt so weit wie möglich oberhalb des Benutzers positioniert ist, um die freie Fallstrecke so weit wie möglich zu begrenzen.



INFO

Für das Verriegeln des HSG ist eine ausreichende freie Fallstrecke erforderlich.

Der Betreiber hat vor jeder Verwendung sowie bei wechselnden Einsatzorten oder veränderten Einsatzbedingungen die Sturzraumanforderungen zu überprüfen. Es ist sicherzustellen, dass im Absturzfall ausreichend Sturzraum vorhanden ist. Der Sturzraum ist der unter den Füßen des Benutzers einzuhaltende minimale hindernisfreie Raum.

Lesen Sie vor der Verwendung der AE die Betriebsanleitung des ausgewählten HSG (siehe Kap. 7.2.5). Beachten Sie dabei die Herstellerangaben zum erforderlichen Sturzraum für den vertikalen Einsatz des HSG.

7.2.9 Überprüfung Abstand zur Absturzkante

Der Gabelstapler dient während der Verwendung der AE als statisches Gegengewicht. Er muss so aufgestellt werden, dass die Standsicherheit des Absturzschutzsystems zu jeder Zeit gewährleistet ist und ein Absturz in Richtung einer Absturzkante, Öffnung oder sonstigen Gefahrenstelle ausgeschlossen wird.

⚠GEFAHR **Lebensgefahr durch ungeeignete Einsatzstelle!**



- Prüfen Sie die örtlichen Gegebenheiten der Einsatzstelle vor jeder Verwendung.
- Verwenden Sie die AE nicht, wenn der vorgeschriebene Mindestabstand nicht eingehalten wird.
- Stellen Sie sicher, dass ein Absturz des Gabelstaplers in Richtung einer Absturzkante, Öffnung oder sonstigen Gefahrenstelle ausgeschlossen ist.
- Verwenden Sie die AE nur auf tragfähigem, stabilem und ebenem Untergrund.
- Verwenden Sie die AE nur bei Trockenheit und windstillen Bedingungen.

Die AE darf nur verwendet werden, wenn der Gabelstapler mit einem Mindestabstand von 2,5 m zur nächstgelegenen Absturzkante, Öffnung oder sonstigen Gefahrenstelle aufgestellt ist.

7.3 Montage



⚠WARNUNG **Gefahr durch Handhabung schwerer Lasten!**

- Beachten Sie, dass einzelne Bestandteile der AE schwerer als 25 kg sind.
- Führen Sie die Montage ausschließlich mit Hilfe eines geeigneten Krans durch.



⚠WARNUNG **Gefahr durch herabfallende Lasten!**

- Achten Sie auf eine ausreichende Tragfähigkeit des Krans.
- Stellen Sie sicher, dass die AE sicher und fest über den vorgesehen Anschlagpunkt mit dem Kran verbunden ist.
- Montieren Sie die AE nur an Gabelstapler mit ISO 3A Gabelträgeraufnahme.
- Stellen Sie sicher, dass die AE frei von Verunreinigungen und Beschädigungen ist.



⚠WARNUNG **Gefahr durch Umkippen oder Versagen des Gabelstaplers!**

- Montieren Sie die AE nur an geeignete, einwandfreie, funktionsfähige Gabelstapler.
- Führen Sie die Montage nur bei stillgesetztem und gebremsten Gabelstapler durch.
- Stellen Sie sicher, dass der Mast des Gabelstaplers keine Neigung aufweist.



⚠VORSICHT **Quetsch- und Stoßgefahr durch fehlerhafte Handhabung!**

- Führen Sie die Montage mit mindestens zwei Personen durch.
- Führen Sie die AE kontrolliert über die vorgesehenen Handgriffe.
- Achten Sie auf eine angemessene, ergonomische Montagehöhe.



INFO

- Verwenden Sie bei Bedarf Schmierfett als Montagehilfe. Stellen Sie anschließend sicher, dass keine Funktionsflächen durch Schmierfett verunreinigt sind.
- Die Montage der AE sollte in unmittelbarer Nähe der Einsatzstelle erfolgen, um anschließend unnötige oder längere Fahrstrecken mit der montierten AE zur Einsatzstelle zu vermeiden.

Vorbereitungen:

- Demontieren Sie, falls vorhanden, die Gabelzinken des Gabelstaplers vor Montage der AE.
- Achten Sie darauf, dass der Gabelstapler eine ISO 3A Gabelträgeraufnahme besitzt.
- Positionieren Sie den Gabelträger in eine angemessene, ergonomische Montagehöhe.

- Stellen Sie sicher, dass der Mast des Gabelstaplers keine Neigung aufweist.
- Stellen Sie den Fahrbetrieb des Gabelstaplers ab und legen Sie die Feststellbremse an.

Handlungsschritte:

1. Schlagen Sie die AE am vorgesehenen Anschlagpunkt am Kran ein.
2. Heben Sie die AE über den Kran auf die Höhe des Gabelträgers.
   - ➢ Führen Sie dabei die AE über die vorgesehenen Handgriffe.
3. Führen Sie über die vorgesehenen Handgriffe die AE an den Gabelträger.
4. Schieben Sie die AE über die vorgesehen Handgriffe in Längsrichtung auf den Gabelträger auf.
5. Stellen Sie sicher, dass die AE formschlüssig und fest mit dem Gabelträger verbunden ist.
   - ➢ Überprüfen Sie, ob der Sicherungsbolzen in die am Gabelträger vorgesehene Vertiefung eingerastet ist (Wackeltest).
6. Schlagen Sie die AE vom Kran ab.

7.4 Betrieb

⚠WARNUNG **Gefahr durch Absturz!**

- Übersteigen Sie niemals die AE.
- Verwenden Sie die AE nur als Teil eines Auffangsystems.
- Stellen Sie sicher, dass sich das HSG zu jeder Zeit über Kopf des Benutzers befindet.
- Sorgen Sie für ausreichend Freiraum im Arbeits- und Fallbereich.
- Stellen Sie sicher, dass der erforderliche Sturzraum frei von Hindernissen ist.

:



- Beachten Sie das maximal zulässige Benutzergewicht für HSG, Auffanggurt und Läufer.
- Vermeiden Sie Pendelstürze.
  - Positionieren Sie den Anschlagpunkt möglichst lotrecht über dem Benutzer.
  - Überschreiten Sie niemals den maximal zulässigen Schrägzug des HSG.
- Beschränken Sie die Bewegungen auf das für die Tätigkeit erforderliche Maß.
  - Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen und Sprünge.
- Führen Sie keine Arbeiten mit Absturzgefahr in offene oder gefährliche Bereiche durch.

⚠WARNUNG **Gefahr durch unzulässige Einsatzbedingungen!**



- Beachten Sie die zulässigen Einsatz- und Systemgrenzen (siehe Tab. 2).
- Verwenden Sie die AE nur auf ebenem, tragfähigem und stabilem Untergrund.
- Verwenden Sie die AE nur bei Trockenheit und windstillen Bedingungen.
- Stellen Sie eine ausreichende Beleuchtung sicher.

- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen, Verschmutzungen, sonstigen Objekten und Personen ist.

⚠WARNUNG **Gefahr durch unzulässige Verwendung der AE!**

- Verwenden Sie die AE ausschließlich bestimmungsgemäß (siehe Kap. 3.2).
- Arbeiten Sie niemals allein.
  - Stellen Sie sicher, dass die Verwendung durch mindestens zwei Personen erfolgt: Benutzer und Gabelstaplerfahrer.
  - Stellen Sie sicher, dass der Gabelstaplerfahrer während des Betriebs im Fahrerhaus bleibt.
- Verwenden Sie keine zusätzlichen oder anderen Läufer wie im Lieferumfang enthalten.

⚠WARNUNG **Gefahr durch unsachgemäße Verwendung von PSAgA!**

- Verwenden Sie nur zugelassene und miteinander kompatible PSAgA.
- Legen Sie die verwendete PSAgA gemäß der Betriebsanleitungen ordnungsgemäß an.
- Stellen Sie sicher, dass das Sicherungsseil des HSG zu 100% gespannt ist und direkt zum Auffanggurt führt.
- Lösen Sie niemals während des Sicherungsvorgangs die Verbindung zwischen Anschlagpunkt und Auffanggurt mittels dem Verbindungsmittel.

⚠WARNUNG **Gefahr durch elektrischen Schlag!**

- Verwenden Sie die AE nur an ausgeschalteten und vom Stromnetz getrennten Anlagen.
- Stellen Sie sicher, dass von angrenzenden Anlagen keine Gefährdung ausgeht.

⚠WARNUNG **Gefahr fehlende oder unzureichende Verständigung!**

- Stellen Sie sicher, dass jederzeit eine einwandfreie Verständigung zwischen dem Benutzer und dem Gabelstaplerfahrer besteht.

⚠WARNUNG **Gefahr durch Verfahren der AE mit dem Gabelstapler!**

- Verfahren Sie die AE nicht bei angeschlagener Person (Ausnahme: Feinpositionierung!)
  - Verfahren Sie die AE nur, wenn der Benutzer zuvor über die beabsichtigte Bewegung informiert wurde.
- Verfahren Sie die AE ausschließlich mit kontrollierter Fahrgeschwindigkeit.
- Verfahren Sie die AE nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen.
- Verfahren Sie die AE bei der An-/Rückfahrt an/von die/der Einsatzstelle bodennah.



⚠WARNUNG **Quetschgefahr durch Platzmangel!**

- Achten Sie auf mögliche Quetschstellen in der Arbeitsumgebung.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz an Einsatzstelle, Verfahrweg und Arbeitsbereich.



⚠VORSICHT **Verletzungsgefahr durch fehlerhafte Handhabung!**

- Halten und Führen Sie die AE nur über die Handgriffe.
- Greifen Sie niemals in den Bereich der Läuferschiene, des Läufers oder des HSG.
- Halten Sie sich nicht am Sicherungsseil des HSG fest.

Handlungsschritte:

Vorbereitung	1. Führen Sie die Sicht- und Funktionsprüfung gem. Kap. 8.5 durch. 2. Legen Sie Ihren Auffanggurt und Schutzhelm ordnungsgemäß an. 3. Setzen Sie den Läufer auf die Läuferschiene auf (vgl. Betriebsanleitung Läufer, Kap. 3.1). ➢ den Läufer in beide Hände nehmen und mit den Daumen beider Hände die Sperrtasten zum Entriegeln drücken ➢ mit den Daumen in gedrückter Position der Sperrtasten die Entriegelungsschieber seitlich nach Außen schieben und aufklappen ➢ den Läufer auf die Läuferschiene absetzen ➢ korrekten Sitz über die Sperrtasten überprüfen (grüne Markierungen) 4. Schlagen Sie das HSG am Anschlagpunkt des Läufers an. 5. Befestigen Sie eine Holleine mit Handschlaufe am unteren Verbindungselement des HSG.
Anfahrt zur Einsatzstelle	6. Ermitteln Sie die Position der Einsatzstelle. 7. Verfahren Sie die AE bodennah und mit kontrollierter Geschwindigkeit in horizontaler Richtung zur Einsatzstelle. ➢ Positionieren Sie die AE so, dass nach Erreichen der Systemhöhe keine oder nur geringe Korrekturen erforderlich sind. Die AE muss sich später möglichst lotrecht über der Einsatzstelle befinden. 8. Richten Sie die AE mithilfe der angebrachten Libelle horizontal aus.
Positionierung über der Einsatzstelle	9. Verfahren Sie die AE mit kontrollierter Geschwindigkeit in vertikaler Richtung auf die festgelegte Systemhöhe. ➢ Stellen Sie sicher, dass sich oberhalb der AE keine Hindernisse befinden.

	➢ Das vertikale Verfahren auf die Systemhöhe darf nur unter Unterstützung einer zweiten Person erfolgen. Diese muss den Gefahrenbereich überwachen und über mögliche Gefährdungen informieren. 10. Verfahren Sie die AE mit kontrollierter Geschwindigkeit in horizontaler Richtung über die Einsatzstelle. ➢ Positionieren Sie die AE möglichst lotrecht über der Einsatzstelle. ➢ Verfahren Sie die AE samt Gabelstapler so nah wie möglich an die bauliche oder technische Anlage heran, um den Abstand zum Mast des Gabelstaplers so weit wie möglich zu minimieren. 11. Bremsen Sie den Gabelstapler und schalten Sie ihn nach Erreichen der Endposition aus.
Herstellen der Verbindung zum Auffangsystem	12. Stellen Sie die Verbindung zwischen Auffanggurt und HSG her. ➢ Nutzen Sie hierzu die am HSG befestigte Holleine, um das untere Verbindungselement bis zum Boden herabzuführen. ➢ Schlagen Sie das untere Verbindungselement des HSG an der Auffangöse des Auffanggurtes an. 13. Entfernen Sie die Holleine vom HSG. 14. Überprüfen Sie die sichere Verbindung zwischen Auffanggurt und HSG.
Aufstieg zur Einsatzstelle	15. Steigen Sie über eine geeignete Aufstiegshilfe (z.B. Leiter, Podest, etc.) zur Einsatzstelle auf. ➢ Der Aufstieg muss möglichst lotrecht unter dem Anschlagpunkt erfolgen. ➢ Beachten Sie den maximal zulässigen Schrägzug des HSG. ➢ Vermeiden Sie Aufstiege über seitliche Rand- oder Eckbereiche.
Kontrolle der Positionierung der AE	16. Überprüfen Sie an der Einsatzstelle die Position der AE. ➢ Stellen Sie sicher, dass sich der Anschlagpunkt lotrecht über Ihnen befindet und das Sicherungsseil des HSG unter Spannung steht. ➢ Eine Feinpositionierung der AE ist nur bei einwandfreier Verständigung mit dem Gabelstaplerfahrer und auf Anweisung des Benutzers zulässig.
Arbeiten an der AE	17. Bewegen Sie sich an der Einsatzstelle mit der erforderlichen Vorsicht. ➢ Beschränken Sie Ihre Bewegungen auf das erforderliche Maß. ➢ Stellen Sie sicher, dass sich der Anschlagpunkt entlang der Läuferschiene lotrecht über Ihnen befindet. ➢ Beachten Sie den maximal zulässigen Schrägzug des HSG.
Abstieg von der Einsatzstelle	18. Steigen Sie über eine geeignete Abstiegshilfe (z.B. Leiter, Podest, etc.) von der Einsatzstelle ab.

	➢ Der Abstieg muss möglichst lotrecht unter dem Anschlagpunkt erfolgen. ➢ Beachten Sie den maximal zulässigen Schrägzug des HSG. ➢ Vermeiden Sie Abstiege über seitliche Rand- oder Eckbereiche.
Lösen der sichernden Verbindung	19. Lösen Sie die Verbindung zwischen Auffanggurt und HSG.
Rückfahrt von der Einsatzstelle	20. Schalten Sie den Gabelstapler ein und lösen Sie die Bremse. 21. Verfahren Sie die AE mit kontrollierter Geschwindigkeit in horizontaler Richtung von der Einsatzstelle weg, bis ein sicheres vertikales Absenken möglich ist. 22. Verfahren Sie die AE mit kontrollierter Geschwindigkeit in vertikaler Richtung nach unten. ➢ Senken Sie die AE nur so weit ab, dass das angeschlagene HSG den Boden nicht berührt. ➢ Stellen Sie sicher, dass sich unterhalb der AE keine Hindernisse befinden. ➢ Das vertikale Verfahren nach unten darf nur unter Unterstützung einer zweiten Person erfolgen. Diese muss den Gefahrenbereich überwachen und über mögliche Gefährdungen informieren.
Demontage von HSG und Läufer	23. Schlagen Sie das HSG vom Anschlagpunkt des Läufers ab. 24. Nehmen Sie den Läufer von der Läuferschiene ab (vgl. Betriebsanleitung Läufer, Kap. 3.2). ➢ mit den Daumen beider Hände die Sperrtasten zum Entriegeln drücken ➢ mit den Daumen in gedrückter Position der Sperrtasten die Entriegelungsschieber seitlich nach Außen schieben und aufklappen ➢ den Läufer von der Läuferschiene abnehmen 25. Verstauen Sie die AE, das HSG mit Holleine sowie den Läufer ordnungsgemäß für Transport und/oder Lagerung.

7.5 Rettung

Bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Auffangsystems wird der Benutzer im Falle eines Absturzes sicher aufgefangen. Trotzdem kann es durch längeres bewegungsloses Hängen in einem Auffanggurt zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen.
Das Rettungskonzept gemäß Kap. 7.2.2 ist zwingend notwendig, um im Ernstfall den Benutzer unverzüglich aus der Gefahrensituation zu retten.



GEFAHR **Lebensgefahr durch Absturz!**

Bei längerem bewegungslosem Hängen im Auffanggurt können schwerwiegende Gesundheitsgefahren auftreten (Hängetrauma).

- Beachten Sie die gesetzlichen Auflagen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.
- Beachten Sie Ihr festgelegtes Rettungskonzept.
- Leiten Sie die Rettungsmaßnahmen unverzüglich ein.

7.6 Demontage



WARNUNG **Gefahr durch Handhabung schwerer Lasten!**

- Beachten Sie, dass einzelne Bestandteile der AE schwerer als 25 kg sind.
- Führen Sie die Demontage ausschließlich mit Hilfe eines geeigneten Krans durch.



WARNUNG **Gefahr durch herabfallende Lasten!**

- Achten Sie auf eine ausreichende Tragfähigkeit des Krans.
- Stellen Sie sicher, dass die AE sicher und fest über den vorgesehen Anschlagpunkt mit dem Kran verbunden ist.
- Halten Sie den Gefahrenbereich unter schwebenden Lasten frei.



WARNUNG **Gefahr durch Umkippen oder Versagen des Gabelstaplers!**

- Führen Sie die Demontage nur bei stillgesetztem und gebremsten Gabelstapler durch.
- Stellen Sie sicher, dass der Mast des Gabelstaplers keine Neigung aufweist.



VORSICHT **Quetsch- und Stoßgefahr durch fehlerhafte Handhabung!**

- Führen Sie die Demontage mit mindestens zwei Personen durch.
- Führen Sie die AE kontrolliert über die vorgesehenen Handgriffe.
- Achten Sie auf eine angemessene, ergonomische Demontagehöhe.

INFO

- Die Demontage der AE sollte in unmittelbarer Nähe der Einsatzstelle erfolgen, um anschließend unnötige oder längere Fahrstrecken mit der demontierten AE zur Lagerstelle zu vermeiden.
- Bereiten Sie die AE nach der Demontage entsprechend der vorgesehenen weiteren Verwendung vor. Beachten Sie hierzu die Angaben in Kap. 5 „Lieferung und Transport“.

Vorbereitungen:

- Positionieren Sie ein geeignetes Transportsystem in unmittelbarer Nähe der AE.
- Positionieren Sie den Gabelträger / die AE in eine angemessene, ergonomische Demontagehöhe.
- Stellen Sie sicher, dass der Mast des Gabelstaplers keine Neigung aufweist.
- Stellen Sie den Fahrbetrieb des Gabelstaplers ab und legen Sie die Feststellbremse an.

Handlungsschritte:

1. Schlagen Sie die AE am vorgesehenen Anschlagpunkt am Kran ein.
2. Führen Sie die AE über die vorgesehenen Handgriffe in Längsrichtung vom Gabelträger weg.
3. Heben Sie die AE über den Kran auf die Höhe des vorgesehen Transport-/Lagersystems.
   - ➢ Führen Sie dabei die AE über die vorgesehenen Handgriffe.
4. Stellen Sie die AE standsicher auf dem Transportsystem ab.
   - ➢ Prüfen Sie, ob die AE sicher auf allen vier Abstellfüßen steht.
5. Schlagen Sie die AE vom Kran ab.
6. Sichern Sie die AE gegen Verrutschen, Umkippen und unbeabsichtigte Bewegungen für Transport und Lagerung.

8. Instandhaltung

Die AE muss regelmäßig gereinigt, gewartet und geprüft werden. Die Produktlebensdauer hängt von den Arbeitsbedingungen und der Wartung ab. Solange das Produkt die Prüfkriterien erfüllt, kann es in Betrieb bleiben. Die Wartungs-/Prüfintervalle entnehmen Sie dem Wartungs-/Prüfplan (siehe Tab. 9).

8.1 Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung und ein sorgfältiger Umgang führen dazu, dass die AE Ihnen für den vollständigen Lebenszyklus erhalten bleibt.



⚠WARNUNG **Verletzungsgefahr durch entzündbare Lösungsmittel!**

- Verwenden Sie zugelassene Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie handelsübliche, nicht brennbare Lösungsmittel.

Bauteile	Reinigungskriterien	Maßnahmen
Gabelträgeraufnahme	Frei von Verschmutzungen und Anhaftungen	Ausbürsten; Reinigung mit einem Tuch; Universalfett dünnschichtig neu auftragen
Sicherungsbolzen	Frei von Verschmutzungen und Anhaftungen	Ausbürsten; Reinigung mit einem Tuch
Läuferschiene	Frei von Verschmutzungen und Anhaftungen	Reinigung mit einem Tuch
Läufer	Frei von Verschmutzungen und Anhaftungen	Ausbürsten; Reinigung mit lauwarmen Wasser
Libelle	Frei von Verschmutzungen; Anzeige lesbar	Reinigung mit einem Tuch
Kennzeichnung	Frei von Verschmutzungen; Angaben lesbar	Reinigung mit einem Tuch; Kontaktaufnahme Hersteller

Tab. 8: Reinigungskriterien

Handlungsschritte:

1. Reinigen Sie die AE.
   - ➢ Beachten Sie im Speziellen die Verwendungs- und Entsorgungshinweise des Reinigungsmittels.
2. Lassen Sie die gereinigte AE an der Luft trocknen.
3. Stellen Sie sicher, dass die AE vor der nächsten Verwendung vollkommen trocken ist.



INFO

Die Reinigungsanweisungen in diesem Kapitel gelten ausschließlich für die AE. Reinigen und pflegen Sie die verwendete PSAgA (HSG, Auffanggurt) sowie den Gabelstapler gemäß den Vorgaben der jeweiligen Hersteller.

8.2 Prüfdokument

Das Prüfdokument dient als Nachweis für die durchgeführten Prüfungen. Des Weiteren müssen alle vermerkten Mängel behoben und die geführten Nachweise bei Bedarf den Behörden vorgelegt werden. Das unten aufgeführte Prüfdokument ist nur ein Beispiel. Das Original-Prüfdokument wurde als separates Dokument beigefügt.

Prüfzeugnis für PSAgA

Herstellerangaben

Werk:	Carl Stahl GmbH
Anschrift:	Tobelstraße 2, 73079 Süßen

CS-Artikel-Nr.:	45201014035351	**Chargen-Nr.:**	
CS-Fertigungs-Nr.:		**Kundenmat.-Nr.:**	

Produktmerkmale

Bezeichnung:	CSSP 3A 2500	**Baujahr:**	
Seriennummer:		**Kaufdatum:**	
Normnummer:	DIN EN 795	**Ausladung max.:**	2500 mm

Werksabnahme

Hiermit wird bescheinigt, dass das hier beschriebene Produkt nach den Normen der zugehörigen EU-Konformitätserklärung geprüft wurde und diese im vollen Umfang bestanden hat.

Datum:		**Prüfbefund:**	In Ordnung
Unterschrift: Dieses Dokument wurde digital erstellt und ist ohne Unterschrift gültig			

Prüfung vor der Erstinbetriebnahme

Die Prüfung vor der Erstinbetriebnahme wurde durchgeführt und es wurden keine Mängel festgestellt.

Prüfdatum	Prüfbefund	Unterschrift
Nächste Prüfung fällig am:		

Wiederkehrende Prüfungen

Prüfdatum	Prüfbefund	Unterschrift

Außerordentliche Prüfungen

Prüfdatum	Prüfbefund	Unterschrift

Abb. 6: Prüfdokument

8.3 Wartungs-/Prüfplan

Eine regelmäßige Wartung und Prüfung führen dazu, dass die AE Ihnen für den vollständigen Lebenszyklus erhalten bleibt.

⚠ GEFAHR **Gefahr durch Verwendung beschädigter oder ungeprüfter AE!**



- Nehmen Sie die beschädigte oder durch einen Sturz beanspruchte AE unverzüglich außer Betrieb (siehe Kap. 9.1).
- Nehmen Sie die AE bei Zweifeln an ihrem sicheren Zustand oder ihrer sicheren Verwendung unverzüglich außer Betrieb (siehe Kap. 9.1).
- Verwenden Sie die AE erst wieder, nachdem der Hersteller oder eine durch den Hersteller autorisierte Person der weiteren Verwendung zugestimmt hat.

⚠ WARNUNG **Gefahr durch unerkannte Schäden oder Funktionsstörungen!**



- Stellen Sie durch regelmäßige Überprüfungen sicher, dass die Wirksamkeit und Haltbarkeit der AE erhalten bleiben und die Sicherheit des Benutzers gewährleistet ist.
- Halten Sie die Wartungs-/Prüfintervalle verbindlich ein.
- Führen Sie die vorgeschriebenen Prüfungen vollständig und fristgerecht durch.
- Verwenden Sie die AE nur, wenn erforderliche Prüfungen durchgeführt wurden.
- Lassen Sie Prüfungen nur durch den Hersteller oder eine vom Hersteller autorisierte Person durchführen.
- Dokumentieren Sie alle Prüfungen (siehe Kap. 8.2).

⚠ VORSICHT **Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Bewegungen der AE!**



- Führen Sie Prüfungen im demontierten Zustand der AE durch.
- Stellen Sie sicher, dass die AE während der Prüfungen gegen Umkippen, Verrutschen oder unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist.

Wartungs-/Prüfungsintervall	Tätigkeit	Ausübung der Tätigkeit
Vor der erstmaligen Verwendung (Erstinbetriebnahme)	Sicht- und Funktionsprüfung (siehe Kap. 8.5)	Fachpersonal
Vor jeder wiederkehrenden Verwendung ohne außerordentliche Vorfälle	Sicht- und Funktionsprüfung (siehe Kap. 8.5)	Fachpersonal
Wiederkehrende Prüfung (min. 1x jährlich)	Prüfung (siehe Kap. 8.4)	Hersteller / vom Hersteller autorisierte Person
Außerordentliche Prüfung (Je nach äußeren Bedingungen kann sich der jährliche Prüfungszyklus verkürzen. Dazu gehören folgende Punkte: – Nach Schadensfällen, Abstürzen, einer Instandsetzung oder besonderen Vorkommnissen; – erhöhter Verschleiß; – Korrosion, Hitzeeinwirkung durch Umgebungseinflüsse; – usw.)	Prüfung	Hersteller / vom Hersteller autorisierte Person

Tab. 9: Wartungs-/Prüfplan

8.4 Prüfkriterien

Anhand der Prüfkriterien in der nachfolgenden Tabelle wird die Ablegereife der AE bestimmt. Den Basiswert, angegeben in mm, entnehmen Sie aus den technischen Daten (Kap. 4). Die Technische Zeichnung wurde als separates Dokument beigefügt.

Bauteil	Prüfkriterien	Maßnahmen
Anschlagpunkt	– Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service
Grundkörper (AE)	– Jegliche Art von Verformung und Verschleiß – Jegliche Art von Beschädigungen	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service
Läufer	– Leichtgängigkeit auf Läuferschiene – Fester Sitz auf Läuferschiene (Wackeltest) – Entriegelungsmechanismus – Jegliche Art von Verformung und Verschleiß des Anschlagpunkts	Außerbetriebnahme und Ersatz (siehe Kap. 5.1)
Läuferschiene	– Fester Sitz von Schraubverbindungen – Fester Sitz der Endanschläge – Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service
Kennzeichnung	– Sichtbarkeit und Lesbarkeit	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller/Service

Tab. 10: Prüfkriterien

INFO

Die Prüfkriterien in diesem Kapitel gelten ausschließlich für die AE. Warten und prüfen Sie die verwendete PSAgA (HSG, Auffanggurt) sowie den Gabelstapler gemäß den Vorgaben der jeweiligen Hersteller.

8.5 Sicht- und Funktionsprüfung

Vor jeder Verwendung muss die AE kontrolliert und geprüft werden. In Tab. 10 sind Kriterien aufgeführt, die dazu führen können, dass Sie die AE außer Betrieb nehmen müssen.

⚠ GEFAHR **Lebensgefahr durch Absturz!**

Durch Verformung, Beschädigung und Verschleiß der einzelnen Bauteile kann es zur Verringerung der Tragfähigkeit und zu einem Lastabsturz kommen.



- Prüfen Sie die AE auf Mängel.
- Prüfen Sie die Funktionalität der einzelnen Bauteile.
- Setzen Sie die AE durch Kennzeichnung außer Betrieb, wenn diese nicht mehr funktionsfähig, beschädigt oder irreparabel beschädigt ist (siehe Kap. 9.1).
- Kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller/Service (siehe Kap. 1.1).

Sichtprüfung

1. Prüfen Sie die AE auf visuelle Mängel wie:
   - Risse;
   - Verformung;
   - Verschleiß;
   - Beschädigung;
   - Korrosion;
   - Verschmutzung;
   - Sichtbarkeit und Lesbarkeit der Kennzeichnung;
   - Vollständigkeit.
2. Nehmen Sie die AE außer Betrieb, wenn diese einen Mangel aufweist (siehe Kap. 9.1).

Funktionsprüfung

1. Prüfen Sie alle beweglichen Teile (Läufer, Sicherungsbolzen) auf ihre Leichtgängigkeit.
2. Kontrollieren Sie die Funktionalität der AE.
   - ➢ Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen, festen Sitz der AE am Gabelträger (Wackeltest).
   - ➢ Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Entriegelungsmechanismus des Läufers.
   - ➢ Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit des Läufers über die gesamte Länge der Läuferschiene.
3. Nehmen Sie die AE außer Betrieb, wenn die Funktion beeinträchtigt ist (siehe Kap. 9.1).



INFO

Die Anweisungen zur Prüfung in diesem Kapitel gelten ausschließlich für die AE. Warten und prüfen Sie die verwendete PSAgA (HSG, Auffanggurt) sowie den Gabelstapler gemäß den Vorgaben der jeweiligen Hersteller.

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung

9.1 Außerbetriebnahme

1. Nehmen Sie die AE durch Kennzeichnung außer Betrieb.
   - ➢ Bringen Sie eine dauerhafte und gut sichtbare Kennzeichnung an, die eine weitere Verwendung eindeutig untersagt.
2. Kontaktieren Sie den Hersteller/Service (siehe Kap. 1.1).
3. Entsorgen Sie die AE gegebenenfalls.

9.2 Entsorgung

Entsorgung der AE



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Ist die AE nicht mehr reparabel oder funktionsfähig, so muss dieser nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Entsorgung Verpackungsmaterial/Transportsystem



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Der Händler ist nach der Verpackungsverordnung dazu verpflichtet, die Verpackungen seiner Produkte, die nicht das Zeichen eines Systems der flächendeckenden Entsorgung (wie etwa dem Grünen Punkt der Duales System Deutschland AG) tragen, zurückzunehmen und für deren Wiederverwendung oder Entsorgung zu sorgen.

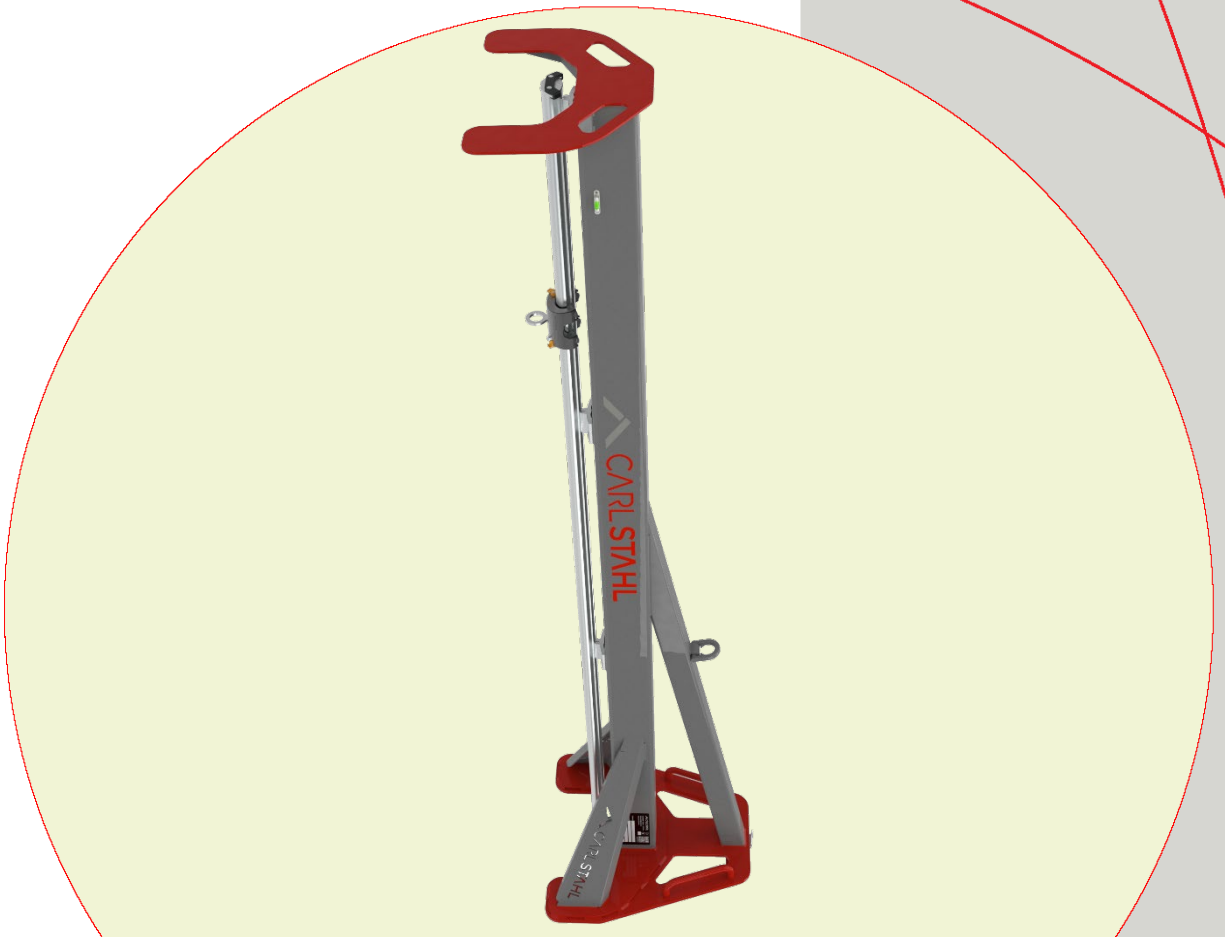
Operation manual

CSSP 3A 2500 | EN | Original Operation Manual

Mit Sicherheit verbunden.

CARL STAHL

www.carlstahl.com



Content

1. INTRODUCTION 47

1.1 MANUFACTURER/SERVICE 48
1.2 TERMS AND CONDITIONS 48
1.3 EU DECLARATION OF CONFORMITY 49

2. INFORMATION PRESENTATION 51

2.1 SYMBOLS AND DESIGNATIONS 51
2.2 INSTRUCTIONS AND LISTS 53

3. SAFETY 54

3.1 BASIC SAFETY INSTRUCTIONS 54
3.2 INTENDED USE 57
3.3 IMPROPER USE 57

4. TECHNICAL DATA 59

5. DELIVERY AND SHIPPING 61

5.1 SCOPE OF DELIVERY 61
5.2 TRANSPORT 61
5.3 STORAGE 62

6. DESIGN AND FUNCTION 63

7. USE 66

7.1 INSPECTION BEFORE USE 66
7.2 PREPARATION AND ACCESSORIES 67
7.3 INSTALLATION 75
7.4 OPERATION 76
7.5 RESCUE 81
7.6 DISASSEMBLY 81

8. MAINTENANCE 83

8.1 CLEANING 83
8.2 INSPECTION REPORT 84
8.3 MAINTENANCE/INSPECTION SCHEDULE 85
8.4 INSPECTION CRITERIA 87
8.5 VISUAL AND FUNCTIONAL INSPECTION 88

9. DECOMMISSIONING AND DISPOSAL 89

9.1 DECOMMISSIONING 89
9.2 DISPOSAL 89

1. Introduction

The Anchor Device CSSP 3A 2500 is part of a personal fall protection system and provides a movable anchor point. It is used to temporarily secure a person against falls while working at elevated workstations in conjunction with other personal protective equipment against falling (PPE against falling). The Anchor Device CSSP 3A 2500 is used in conjunction with a suitable forklift equipped with an ISO 3A fork carrier mount. The forklift serves exclusively as a static counterweight and must be shut down during use.

The Anchor Device CSSP 3A 2500 was designed and manufactured according to the requirements of Annex II of the PPE Regulation (EU) 2016/425. It is certified as a Type B anchor device and Type E anchor device in accordance with DIN EN 795:2012.

Read the operation manual thoroughly before using the Anchor Device CSSP 3A 2500 for the first time. The operation manual explains how to safely use, maintain, inspect, and dispose of the Anchor Device CSSP 3A 2500. This document is an integral part of the product and must be available to all parties involved. Keep the operation manual for future reference.

If the Anchor Device CSSP 3A 2500 is transferred or sold to another country, the reseller must provide the instructions for use, maintenance, periodic inspection, and repair in the language of the destination country.

These operation manuals do not replace the operator's legal obligations regarding occupational safety and accident prevention. Before use, the operator must ensure, in particular, that the specific combination of the anchor device and the forklift is suitable and that the national regulations of the country of use are complied with.

The Anchor Device CSSP 3A 2500 is referred to below as "AE."

1.1 Manufacturer / Service

Carl Stahl GmbH
Tobelstrasse 2
73079 Suessen

Phone Hotline:
0800-2442441-02

Email:
carlstahl@carlstahl.com
Website:
www.carlstahl.de



INFO
We’re happy to assist you with any questions you may have about your product.

1.2 Terms and Conditions

You can obtain the general terms and conditions directly from the manufacturer or at:
www.carlstahl.com/de/news/downloads

© Copyright 08/2026 — All content, including but not limited to text, photographs, and graphics, is protected by copyright. All rights, including the rights of reproduction, publication, adaptation, and translation, are reserved by Carl Stahl GmbH.

1.3 EU Declaration of Conformity

For the product named in the following

Designation	Anchor Device CSSP 3A 2500
Product	Type B/E anchor device
Part Number	45201014035351

we herewith declare that it complies with the **essential Health and Safety Requirements**, which are specified in the harmonised legislation named in the following

REGULATION (EU) 2016/425 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 9 March 2016 on personal protective equipment and repealing Council Directive 89/686/EEC – in short: **PPE Regulation**

Details of the relevant harmonised standards used or of the specifications for which conformity is declared:

References	**Issue Date**	**Title**
Harmonised standards for the PPE Regulation:		
DIN EN 795	2012-10	Personal fall protection equipment - Anchor devices
Other harmonised standards used:		
DIN EN 365 + Corrigendum 1	2004-12 2007-04	Personal protective equipment against falls from a height - General requirements for instructions for use, maintenance, periodic examination, repair, marking and packaging
Other standards used:		
DIN EN 363	2019-06	Personal fall protection equipment - Personal fall protection systems
Standards and technical specifications used for the risk assessment:		
EN ISO 12100 + Corrigendum 1	2010-11 2013-08	Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
DIN ISO/TR 14121-2	2013-02	Safety of machinery - Risk assessment - Part 2: Practical guidance and examples of methods

The PPE is classified as Category III in accordance with Annex I to Regulation (EU) 2016/425. The notified body DEKRA Testing and Certification GmbH (No.: 0158) performed the EU-type examination (Module B) and issued the EU-type examination certificate (No. ZP/B157/26). The PPE is subject to the following conformity assessment procedure: Module C2 under the surveillance of the notified body DEKRA Testing and Certification GmbH.

The manufacturer (or installation firm) bears sole responsibility for issuing this Declaration of Conformity with regard to fulfilment of the essential requirement and preparing the technical documentation:

Company	Carl Stahl GmbH
Adress	Tobelstr. 2 D-73079 Suessen

submitted by:

Last Name, First Name	Tobias Kehrer
Function	Managing Director

This declaration certifies compliance with the named harmonisation legislation, however it does not include an assurance of properties.

Suessen, 24.09.2026

Place, Date Signature

2. Information Presentation

This operation manual contains symbols, terms, instructions, and lists as described in Chapters “2.1 ” through “2.2 .”

2.1 Symbols and Designations

Warnings

Warnings are classified and presented as follows:



⚠ DANGER

A warning with the signal word “DANGER” indicates a hazard that can immediately and certainly lead to death or serious, permanent injuries.



⚠WARNING

A warning with the signal word “WARNING” indicates a hazard that may result in serious injury or death.



⚠ CAUTION

A warning with the signal word “CAUTION” indicates a hazard that may result in minor to moderate injuries.



ATTENTION

A warning with the signal word “ATTENTION” indicates a hazard that may result in property damage.

In a **warning notice,** steps to be taken are marked with “► ” and listed in chronological order.

Pictograms (warning signs) for specific hazards



Meaning:

General warning.



Meaning:

Warning of a suspended load.



Meaning:

Warning: Risk of pinching.



Meaning:

Warning: Risk of hand injury.



Meaning:

Warning: Risk of falling.



Meaning:

Warning of obstacles on the ground.

Pictograms (mandatory signs) for the protection of people and health



Meaning:

Use a full body harness.



Meaning:

Use head protection.



Meaning:

Use foot protection.



Meaning:

Follow the instructions.

Useful information and tips



INFO

This symbol indicates useful information and tips.

Disposal



NOTICE REGARDING DISPOSAL

of packaging materials and components.

Illustrations

The illustrations used in this operation manual may differ from the actual product.

2.2 Instructions and Lists

All instructions are organized in chronological order and numbered, e.g.:

1. Step 1
2. Step 2

The result of a step is indicated by an arrow:

➢ Result or device response

Instructions that do not need to be performed in a specific sequence are marked as follows:

- Step
- Action step

The result of an action is indicated by an arrow:

➢ Result or device response

Bulleted lists are indicated by dashes:

– Bulleted list

3. Safety

Before using the AE, please read the following safety instructions carefully.
Sections “3.1 ” through “3.3 ” list basic rules of conduct that you must follow when handling the AE.
You must strictly follow the instructions marked with a ⚠ symbol to prevent any danger to persons.
Warnings associated with individual instructions are always listed before the respective step.

3.1 Basic Safety Instructions

The AE was manufactured, tested, and shipped from the factory in a condition that meets all safety requirements. To maintain this condition, you must follow the instructions in this operation manual.

- Read this operation manual in its entirety;
- Observe the warnings and safety instructions;
- Ensure that this operation manual is always available at the worksite;
- Follow the manufacturer’s specifications for the forklift being used as well as for the fall protection system;
- Observe the operator’s locally applicable obligations and requirements regarding occupational safety and accident prevention;
- Take local conditions into account;
- Ensure that only suitable and qualified personnel perform work with and on the AE;
- Never work alone;
- Use only PPE that is compatible with each other;
- Use the AE only if you are in a physical and health condition suitable for performing the work;
- Use the AE only after visually inspecting it and testing its functionality to ensure it is in perfect working order;
- After a crash or if you have any doubts about the safe operation of the AE, do not put it back into service until you have received written approval from the manufacturer or a person authorized by the manufacturer;
- Damage that compromises safety must be repaired by the manufacturer or by a person authorized by the manufacturer;
- Perform all work with great care;
- Wear your personal protective equipment (PPE);
- Tie back long hair;
- Do not wear loose clothing, rings, necklaces, or other jewelry;
- Empty your pockets;
- Use the AE only if it has a properly affixed and clearly legible nameplate.

INFO

A second person must always be present alongside the user when operating the AE. Unless otherwise specified, the forklift operator is considered the second person.

Classification of Qualification Areas:

Area of Activity	Qualification	Technical Knowledge
– Delivery and Transportation	Dealer, Freight Forwarder	– Certificate of Cargo Securing Training – Technical Training (Forklift Operator's License) – Experience transporting oversized pallets
– Storage and In-House Transport	Warehouse worker	– Vocational training (forklift operator's license) – Product-specific knowledge – Knowledge of storage conditions – Experience transporting oversized pallets
– Commissioning; – Assembly; – Disassembly	Qualified personnel	– Technical training (crane/forklift operator's license) – Safety training – Product-specific knowledge
– Use; – Visual and functional inspection	User	– Safety training – Product-specific knowledge – Knowledge of how to use PPE for fall protection – Knowledge of rescue procedures
– Forklift operation	Forklift operator	– Technical training (forklift operator's license) – Safety training – Product-specific knowledge – Knowledge of emergency response procedures
– Implementation of emergency procedures	Qualified personnel	– Product-specific knowledge – Knowledge of rescue procedures

		– Knowledge of how to use PPE for fall protection – Knowledge of first aid
– Cleaning	Qualified personnel	– Product-specific knowledge
– Routine maintenance and inspection	Manufacturer / Person Authorized by the Manufacturer	– Technical Qualifications – Product-specific knowledge – Knowledge in the area of inspection of anchor devices and PPE for fall protection
– Compliance with legal requirements for occupational safety and accident prevention; – Conducting safety training; – Development of a rescue plan; – Taking equipment out of service following identified defects or a fall; – Organizing regular inspections and safety training sessions; – Selection and provision of forklifts and fall protection equipment; – Determining the system height; – Verification of fall zone requirements	Operator	– Knowledge of legal requirements regarding occupational safety and accident prevention – Safety training – Product-specific knowledge

Table 1 : Overview of Qualification Areas

3.2 Intended Use

The following points are considered intended use:

- Vertical fall protection for persons;
- Securing a person via an overhead anchor point;
- Use as part of a fall-arrest system;
- Use (securing) by a maximum of one user;
- Use by at least two people: the user and the forklift operator;
- Use only by trained personnel;
- Compliance with operational and system limits (see Table 2);
- Use with a suitable forklift (see Chapter 7.2.3);
- Use only when the forklift is at a standstill;
- Use only with an SRL approved for the AE (see , Table 5);
- Use with a suitable full body harness and hard hat;
- Compliance with the required fall zone requirements (see Chapter 7.2.8);
- Observe the required minimum distance from the edge of the fall hazard (see Chapter 7.2.9);
- Use on a load-bearing, stable, and level surface;
- Use and store indoors;
- Outdoor use only under dry, windless conditions;
- Visual and functional inspection before each use;
- Use in accordance with a written and well-known rescue plan;
- Take out of service and perform an inspection after a fall;
- Use only if the user is in good physical condition and good health.

3.3 Improper use



DANGER **Risk of death from a fall!**

Improper use can result in the load falling from the AE, injuries, or death.

The following constitute improper use:

- Lifting and moving loads;
- Lifting and moving people and animals;
- Horizontal fall protection for people;
- Use without a forklift;
- Use on an industrial truck other than a forklift;
- AE procedures while a person is secured (exception: fine positioning);

- Use with a lanyard other than an SRL;
- Use of PPE that is not approved or is incompatible with other PPE;
- Use at work sites where the required fall arrest zone contains obstacles;
- Use at workstations with a potential risk of falling into open or hazardous areas;
- Use at incident sites where rescue is not possible according to the rescue plan;
- Use while ill, experiencing dizziness or fatigue, or under the influence of alcohol, drugs, or medication.
- Outdoor storage;
- Making modifications;

The chapter 3.3 makes no guarantee of completeness. Anything not expressly permitted is considered improper use.

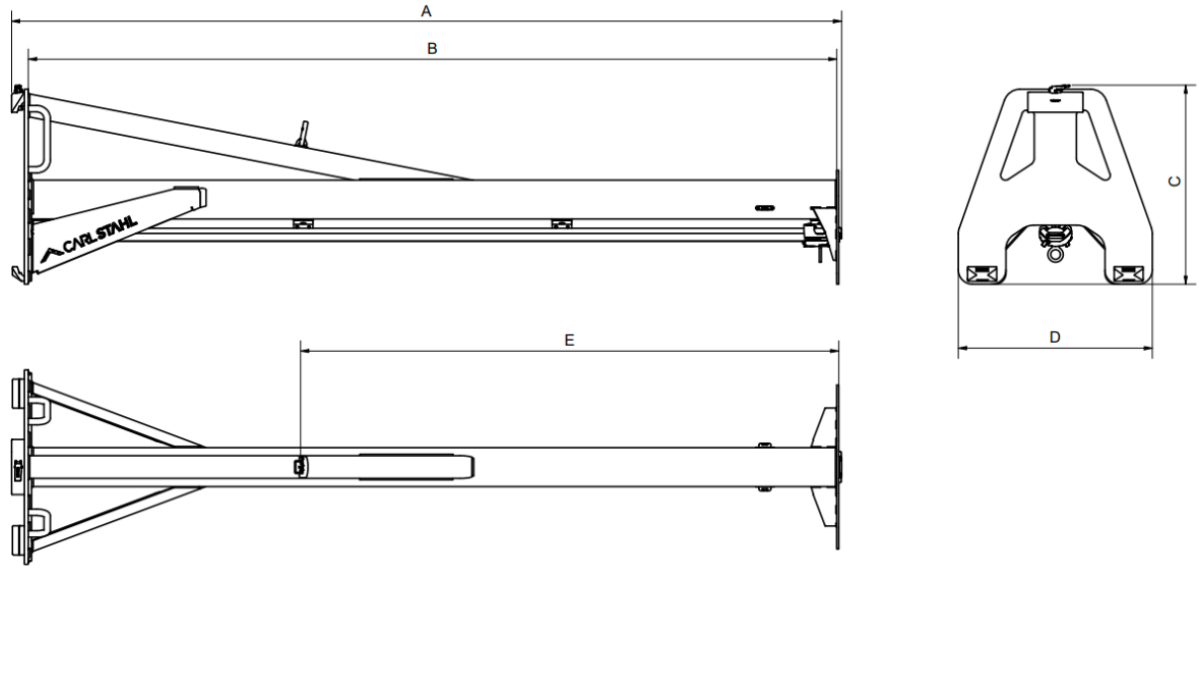
4. Technical Data

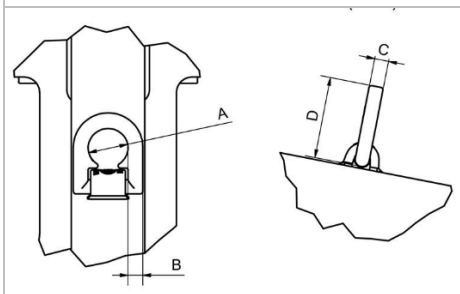
Designation	Anchor Device CSSP 3A 2500
Type	Type B anchor device
Part Number	45201014035351

Illustration	Description	Specification/Unit
	Maximum number of users	1
	Permissible load direction	Vertical
	Own weight	123 kg
	Maximum system height (Height of anchor point)	6,000 mm
	Maximum outreach	2,500 mm
	lanyard	Self-retracting lifeline (SRL)
	Permissible SRL lateral use	30°
	Material	Structural steel, aluminum
	surface finish	Coated
	RAL number	RAL 7037 / RAL 3020
	Type of attachment AE – Forklift	Positive-lock via ISO 3A carriage
	Operating/storage temperature range	-20 °C to +45 °C

Table 2 : Operating and System Limits

Dimensions Overview



Crane Connection Dimensions	Designation		Specification/Unit
	Anchor point - Ø	A	38
	Anchor point - interior width	B	14
	Anchor Point - Material Thickness	C	13.5
	Anchor point - Height	D	77.5

Overall length	A	2555		Width	D	600
Rail length	B	2500		Crane connection	E	1662
Overall Height	C	614				

5. Delivery and Shipping

5.1 Scope of Delivery

Check the delivery to ensure it is complete.

Quantity	Item	Part Number
1	Anchor Device CSSP 3A 2500	45201014035351
1	Trolley	45201032035643
1	Transport System (Storage System)	50200000043807
1	Original Operation Manual (via QR code on nameplate)	
1	Declaration of Conformity (via QR code on nameplate)	
1	Inspection report	

Table 3 : Package Contents

If any parts are missing or damaged, contact the manufacturer/dealer (see Chapter 1.1). Each of the listed items is available as a replacement part and can be reordered using the listed part number.

INFO

The AE is merely one component of a personal fall protection system. For intended use, a suitable forklift, an SRL, a full body harness, and a hard hat are also required—please provide these separately.

5.2 Transport

The AE is tested, inspected, and properly packaged prior to shipment. It is shipped using a suitable transport system, which can also be used as a storage rack. To prepare the AE for transport, follow the steps outlined in Chapter7.6 . 81

⚠ CAUTION **Danger of tipping over or falling!**

- Be aware of the AE's off-center center of gravity.
- Ensure that the industrial truck has the required load capacity and stability.
- Ensure the load is properly secured during transport.
- Ensure that the roadway and surrounding area are free of people, obstacles, other objects, and debris.
- Ensure the ground is stable, load-bearing, and level.

ATTENTION **Product damage due to improper transport!**

- Transport the AE using a suitable transport system.
- Ensure that the AE is securely positioned on the transport system.

- Make sure there are no loose or dangling components on the AE.
- Transport the AE at a controlled speed and close to the ground.
- Transport the AE only when you have a clear view of the road and the surrounding area.

5.3 Storage

The AE must be stored properly before and after use, as well as during extended periods of non-use. For proper storage of the AE, follow the steps outlined in Chapter 7.6 .



⚠ CAUTION **Tripping hazard due to improper storage!**

- Store the AE in a clearly visible location and away from traffic and work routes.

ATTENTION **Product damage due to improper storage!**



- Store the AE on the storage system included in the delivery.
- Store the AE in a clean and dry indoor location.
- Protect the AE from harmful environmental influences such as excessive temperatures, moisture, and contamination.
- Protect the AE from damage and corrosion.
- Ensure the surface is stable, sturdy, and level.

6. Design and Function

Within a personal fall protection system, the AE is designed to provide vertical protection for a person against falls while working at heights. In combination with an SRL and a full body harness, it forms a complete fall arrest system. In the event of a fall, the user is arrested, and both the impact force acting on the body and the fall distance are limited.

The AE is intended for occasional and temporary work (e.g., maintenance, repairs) in areas with a risk of falling. It is used in particular where, due to local conditions, no permanently installed anchor points are available. The AE is mounted on a suitable forklift with an ISO 3A fork carriage mount, thereby enabling the provision of an overhead anchor point at varied work locations and at different heights. During operation, the forklift serves solely as a static counterweight and must be brought to a standstill.

The AE consists of a load-bearing substructure with an integrated rail system and a trolley guided within it, which serves as a movable anchor point for one person.

The combination of the AE and the forklift creates a mobile personal fall protection system that can be quickly deployed at various work sites. It must be used with an appropriate SRL, full body harness, and hard hat.

The AE essentially consists of the following components:

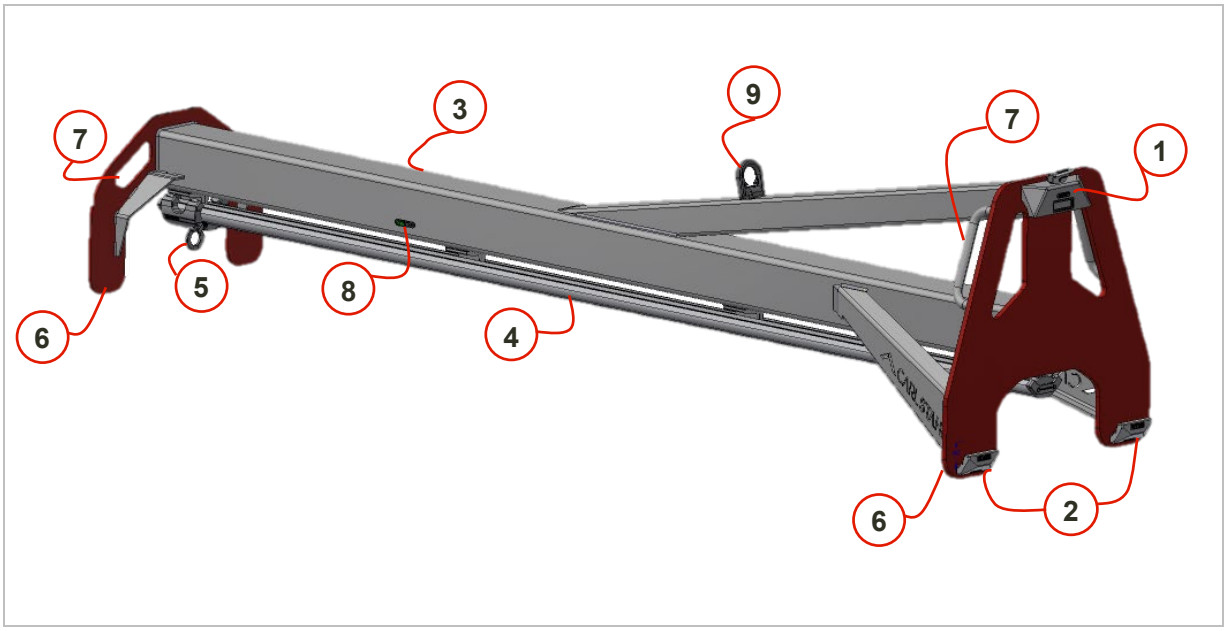


Fig. 1 : Anchor Device CSSP 3A 2500

Position	Designation	Function
1	Upper fork carriage mounting and locking Pin	Attachment to the fork carriage and locking mechanism
2	Lower fork carriage mounting	Attachment to the fork carriage

3	Main beam	Substructure for rail
4	Rail	Guide element, trolley
5	Trolley	SRL anchor point
6	Support feet	Storage, Parking
7	Hand grips	Handling and Guiding
8	Spirit level	Leveling, Aligning
9	Anchor point	Lifting and Transport (Crane)
-	Nameplate	Marking

Table 4 : Functions of the Anchor Device CSSP 3A 2500

INFO

The anchor device is only one component of a personal fall protection system. For intended use, a suitable forklift, an SRL, a full body harness, and a hard hat are also required.

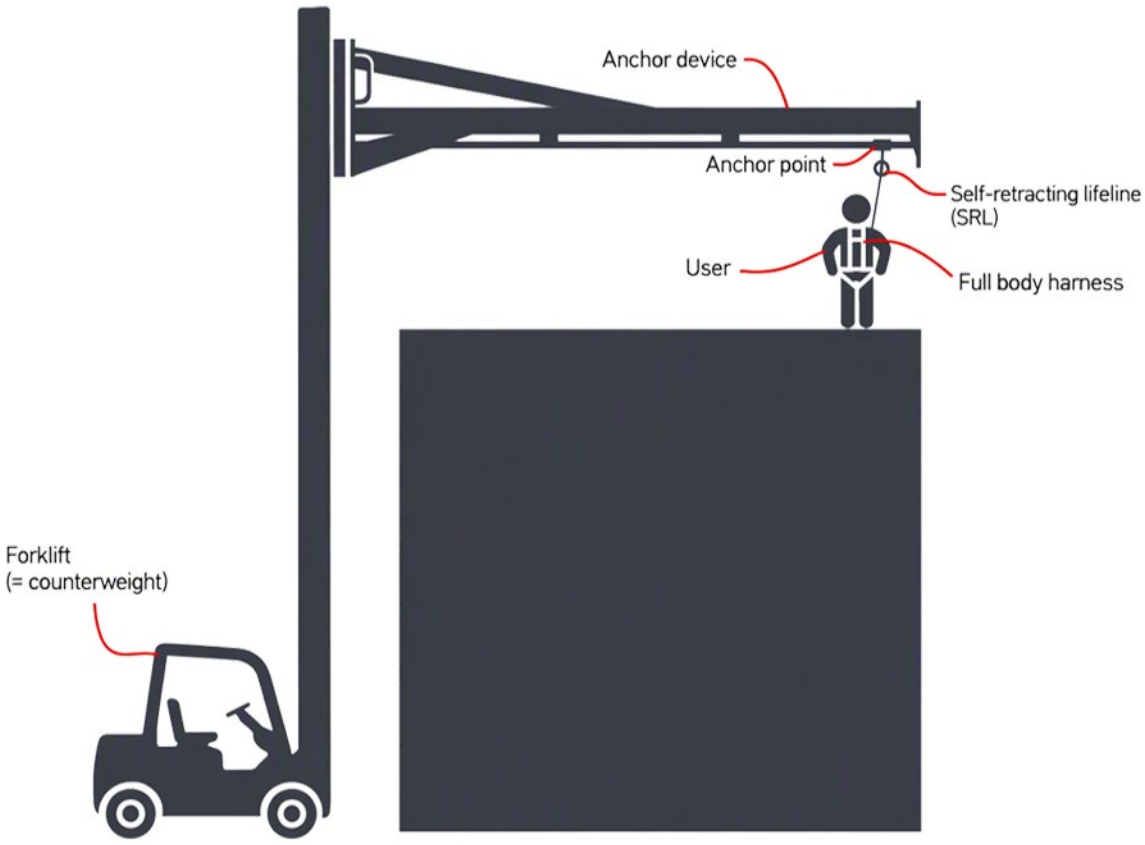


Fig. 2 : Schematic illustration of the operating principle of the anchor device

The following markings are affixed to the AE:



Fig.3 : Type plate for Anchor Device CSSP 3A 2500

Ausladung / Reach: **2500 mm**
Max. Systemhöhe / Max. system height: **6000 mm**
Eigengewicht / Weight: **123 kg**

Nur mit für die Anschlageinrichtung freigegebenem HSG verwenden.
Use only with SRL approved for the anchor device.

Nur mit geeignetem Gabelstapler verwenden.
Use only with a suitable forklift.

Nicht zum Heben, Befördern oder Verfahren von Lasten und Personen geeignet.
Not suitable for lifting, transporting, or moving loads or persons.



Fig. 4 : Sticker on the Anchor Device CSSP 3A 2500

7. Use

7.1 Inspection Before Use

The inspection is intended to ensure that the AE is in perfect condition and ready for use.

DANGER **Use of a damaged or untested anchor device poses a risk of death!**



- Immediately take the damaged or impact-stressed anchor out of service.
- If you have any doubts about the AE's safe condition or safe use, immediately stop using it.
- Do not use the AE again until the manufacturer or a person authorized by the manufacturer has approved its continued use.

An inspection must be performed before each use. You must perform the inspection

- before first use (initial startup);
- before each subsequent use;
- after a crash;
- after a repair

For detailed information on the respective inspections, refer to the maintenance/inspection schedule. See Chapter 8 .



INFO

The inspection instructions apply exclusively to the AE. Maintain and inspect the fall protection equipment (SRL, full body harness) used, as well as the forklift, according to the respective manufacturers' specifications.

7.2 Preparation and Accessories

7.2.1 Safety training

⚠WARNING **Danger due to lack of or insufficient safety training!**

- Ensure that all personnel have received safety training before using the equipment for the first time.
- Ensure that the safety training is repeated as needed, but at least every 12 months.
- Follow the instructions in this operation manual.

INFO

- Safety training for employees on the use of PPE is not an optional measure, but a legal obligation of the employer. In Germany, this obligation arises, among other things, from Section 4 of DGUV Regulation 1, “Principles of Prevention.”
- If necessary, the manufacturer (see Chapter1.1) can be consulted for technical support or to conduct the safety training.

7.2.2 Establishment of a Rescue Plan

When the fall arrest system is used as intended, the user is safely caught in the event of a fall. Nevertheless, prolonged immobility while suspended in a full body harness can lead to serious health complications.

⚠WARNING **Danger due to a lack of a rescue plan!**

- Take the on-site conditions into account.
- Ensure that all involved parties are familiar with the rescue plan.
- Ensure that all involved parties have received theoretical safety training and practical training on the rescue plan.

INFO

The operator must assess whether the forklift being used is suitable for rescue operations. If the forklift is to be used for rescue purposes as part of the rescue plan, the operator must verify its suitability in advance and take into account the manufacturer’s specifications as well as any national exemptions.

The operator must establish a written rescue plan before each use, as well as when there are varied work locations or changes in operating conditions. This is done based on a situation-specific risk assessment that takes into account the actual conditions at the site of operation.

7.2.3 Forklift selection

The AE may only be used in conjunction with a suitable forklift. The forklift serves as a static counterweight and is an essential component for the stability of the fall protection system.

DANGER **Danger to life due to falling loads!**



- Ensure that the attachment (AE) and the forklift are compatible with each other.
- Ensure that the forklift used has sufficient load-bearing capacity and stability.
- Never exceed the permissible load capacity of the forklift being used.
- Use only forklifts with an ISO 3A fork carriage mount.
- Follow the operation manual for the forklift being used.

INFO



The operator is responsible for selecting and providing a forklift suitable for the intended application. The forklift is not included in the scope of delivery and must be provided separately.

Before each use, as well as when facing varied work locations or changing operating conditions, the operator must ensure that the forklift being used is suitable for the intended application:

Steps to follow:

1. Check whether the forklift has a suitable fork carrier mount.
   - ➢ Ensure that an ISO 3A fork carrier mount is present.
2. Determine the required system height (max. 6000 mm, see Chapter7.2.4) for the intended use and select a suitable forklift.
   - ➢ Ensure that the determined system height can be achieved with the forklift's lift height.
3. Check the forklift's load capacity using the load capacity chart.
   - ➢ Ensure that the forklift can handle the required load of at least 12 kN at the specified AE system height with a load offset of 2.5 m.
   - ➢ Ensure that the forklift has a load capacity of 5 t under the best-case load scenario.

Method for determining the required load capacity:

The following calculation illustrates the procedure using a load capacity chart as an example. The actual values can be found in the load capacity chart for the forklift being used.

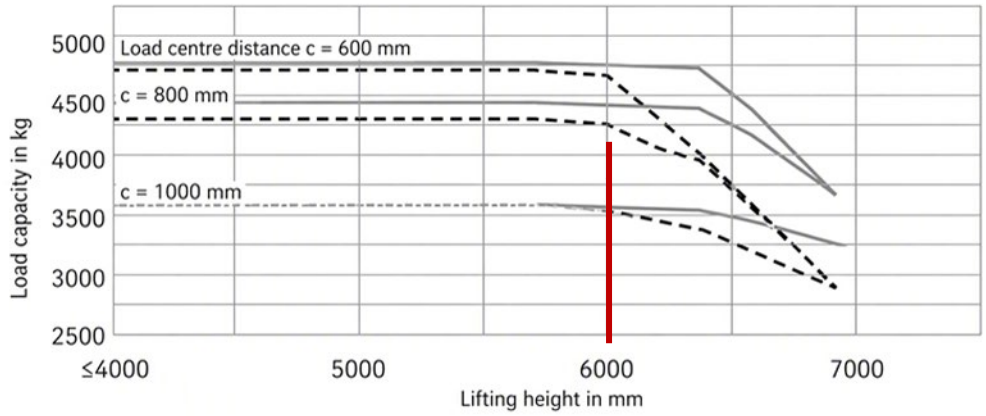


Fig. 5 : Example of a forklift load capacity chart

Example:

With a system height of 6,000 mm, the load capacity diagram for the forklift in use indicates a permissible load capacity of: WLL = 3,550 kg for a load offset of c = 1,000 mm

Assuming a linear decrease in load capacity, the result for an outreach of c = 2,500 mm is: WLL = 1,420 kg

The corresponding load capacity is:

1,400 kg × 9.81 m/s² = 13,734 N ≙ 13.7 kN

The determined load capacity of **13.7 kN** with a load offset of 2.5 m meets the required minimum load of **12 kN**. The forklift is therefore suitable for this application in terms of its load capacity.

7.2.4 Determining the system height

⚠WARNING **Danger due to an incorrectly determined or unsuitable system height!**

- Observe the maximum permissible system height (see Table 2).
- Observe the specifications regarding the required fall clearance (see Chapter 7.2.8).
- Ensure that the anchor point is positioned as high as possible above the user.
- Never exceed the permissible load capacity of the forklift being used.

INFO

When selecting the work location, take into account the fall clearance required for the SRL being used (see Chapter 7.2.8). This may result in a minimum height requirement for the work location.

The operator must determine the required system height before each use, as well as when there are varied work locations or different operating conditions. The system height corresponds to the height of the anchor point (trolley) above the floor. The height of the work area corresponds to the height of the user's standing surface.

Steps:

1. Determine the height of the work area.
   - ➢ Ensure that the required fall arrest zone is available (see Chapter7.2.8).
2. Determine the system height.
   - ➢ Ensure that the anchor point is above the head height of the standing user.
   - ➢ Ensure that there is sufficient clearance between the user and the anchor point.
   - ➢ Never exceed the maximum permissible system height of 6000 mm.

7.2.5 Selection of Self-Retracting Lifeline

The AE is used as part of a fall arrest system. For intended use, a SRL is required as a suitable lanyard. The AE may only be used in conjunction with SRLs that have been jointly tested and approved as a combination.

⚠WARNING **Danger due to damaged or unsuitable fall protection equipment!**

- Use only SRLs that have been approved for use with the AE.
- Use only SRLs that are free of defects and undamaged.
- Follow the operation manual for the SRL being used.
  - Observe the maximum allowable user weight.
  - Observe the specifications regarding the required fall arrest zone (see Chapter 7.2.8).
- Ensure that all components of the full PPE system are compatible with one another.

INFO

The operator is responsible for selecting and providing an SRL suitable for the intended use. The SRL is not included in the scope of delivery and must be provided separately.

Before each use, as well as when there are varied work locations or changed operating conditions, the operator must ensure that the SRL used is suitable for the intended application:

The SRLs listed in , Table5 have been tested in combination with the AE and are approved for use:

Manufacturer	Brand	Image	Extraction Length	Part Number	Link to the online store
3M	Protecta		6.0 m	45202200015007	SRL 3M 6.0 m

Table 5 : Self-retracting lifelines approved for use with the anchor device e

INFO

If an SRL is used in conjunction with this anchor point for fall arrest and is not expressly intended or approved for use with the anchor point, the suitability of the combination must be confirmed with the manufacturer (see Chapter1.1) prior to use.

7.2.6 Selection of a full body harness

The AE is used as part of a fall-arrest system. For intended use, a full body harness is required as a suitable body restraint device.

⚠WARNING **Danger from damaged or unsuitable PPE!**

- Use only full body harnesses certified in accordance with EN 361.
- Use only full body harnesses that are free of defects and undamaged.
- Follow the operation manual for the full body harness you are using.
  - Observe the maximum allowable user weight.
- Choose a size that fits your body.
- Ensure that all components of the fall protection system are compatible with one another.

INFO

The operator is responsible for selecting and providing a full body harness suitable for the intended use. The full body harness is not included in the AE's scope of delivery and must be provided separately.

The full body harnesses listed in , Table6 are recommendations for use with the AE and may be considered suitable:

Manufacturer	Type	Image	Link to the online store
Petzl	NEWTON EASYFIT		NEWTON EASYFIT full body harness
EDELRID	FLEX LITE		FLEX LITE Full Body Harness

Table 6 : Recommendations for Selecting a Full Body Harness

Alternatively, equivalent full body harnesses may be used. If full body harnesses other than those recommended by the manufacturer are used, the following must be ensured:

- Suitability for the intended use;
- Compliance with applicable standards;

7.2.7 Selection of a safety helmet

A safety helmet with a chin strap is required when using the AE.

⚠WARNING **Danger from damaged or unsuitable PPE!**

- Use only safety helmets certified according to EN 397 or EN 12492.
- Use only safety helmets that are free of defects and undamaged.
- Follow the operation manual for the safety helmet you are using.
- Choose a size that fits your head circumference.

INFO

The operator is responsible for selecting and providing a safety helmet suitable for the intended use. The safety helmet is not included with the AE and must be provided separately.

The safety helmets listed in , Table 7 are recommendations for use with the AE and may be considered suitable:

Manufacturer	Type	Image	Link to the online store
KASK	SUPERPLASMA		SUPERPLASMA Safety Helmet
Petzl	VERTEX VENT		VERTEX VENT Safety Helmet

Table 7 : Recommendations for Selecting a Safety Helmet

Alternatively, equivalent safety helmets may be used. If safety helmets other than those recommended by the manufacturer are used, the following must be ensured:

- Suitability for the intended use;
- Compliance with applicable standards;
- Use of safety helmets with chin straps.

7.2.8 Verification of fall clearance requirements

⚠WARNING **Danger due to insufficient fall clearance!**

- Follow the operation manual for the SRL being used.
- Ensure that the required fall clearance is available beneath the user.
- Ensure that the required fall clearance is free of obstacles.
- Ensure that the anchor point is positioned as high as possible above the user to minimize the free fall distance as much as possible.

INFO

A sufficient free fall distance is required for locking the SRL.

The operator must verify the fall clearance requirements before each use, as well as when there are varied work locations or different operating conditions. It must be ensured that sufficient fall clearance is available in the event of a fall. The fall clearance is the minimum obstacle-free space that must be maintained beneath the user's feet.

Before using the AE, read the operation manual for the selected SRL (see Chapter 7.2.5). Be sure to follow the manufacturer's specifications regarding the required fall arrest zone for vertical use of the SRL.

7.2.9 Checking the distance to the fall edge

The forklift serves as a static counterweight while the AE is in use. It must be positioned so that the stability of the fall protection system is ensured at all times and a fall toward a fall edge, opening, or other hazardous area is prevented.

⚠ DANGER **Danger to life due to an unsuitable work site!**

- Check the local conditions at the work site before each use.
- Do not use the AE if the required minimum distance is not maintained.
- Ensure that the forklift cannot fall toward an edge, opening, or other hazardous area.
- Use the AE only on a load-bearing, stable, and level surface.
- Use the AE only in dry and windless conditions.

The AE may only be used if the forklift is positioned at a minimum distance of 2.5 m from the nearest edge, opening, or other hazard.

7.3 Installation



⚠WARNING **Danger from handling heavy loads!**

- Note that individual components of the AE weigh more than 25 kg.
- Perform assembly exclusively with the aid of a suitable crane.



⚠WARNING **Danger from falling loads!**

- Ensure the crane has sufficient lifting capacity.
- Ensure that the AE is securely and firmly attached to the crane via the designated anchor point.
- Install the AE only on forklifts with an ISO 3A fork carriage mount.
- Ensure that the AE is free of contaminants and damage.



⚠WARNING **Danger from the forklift tipping over or failing!**

- Install the AE only on suitable, undamaged, and fully functional forklifts.
- Perform installation only when the forklift is stationary and braked.
- Ensure that the forklift's mast is not tilted.



⚠CAUTION **Risk of crushing and impact due to improper handling!**

- Perform the installation with at least two people.
- Guide the AE carefully using the designated hand grips.
- Ensure an appropriate, ergonomic installation height.



INFO

- If necessary, use grease as an installation aid. Afterward, ensure that no functional surfaces are contaminated by grease.
- The AE should be installed in the immediate vicinity of the application site to avoid unnecessary or lengthy trips with the installed AE to the application site.

Preparations:

- If present, remove the forklift's forks before installing the AE.
- Make sure the forklift has an ISO 3A fork carrier mount.
- Position the fork carriage at a suitable, ergonomic installation height.
- Ensure that the forklift's mast is not tilted.
- Disable the forklift's drive function and apply the parking brake.

Procedure:

1. Attach the AE to the designated anchor point on the crane.
2. Lift the AE with the crane to the height of the fork carriage.
   - ➢ Guide the AE using the designated hand grips.
3. Guide the AE to the fork carriage using the designated hand grips.
4. Slide the AE onto the fork carriage in the longitudinal direction using the designated hand grips.
5. Ensure that the AE is securely and firmly connected to the fork carriage via a positive fit.
   - ➢ Check that the locking Pin is engaged in the recess provided on the fork carriage (wiggle test).
6. Unhook the AE from the crane.

7.4 Operation

⚠WARNING **Danger of falling!**

- Never climb over the AE.
- Use the AE only as part of a fall arrest system.
- Ensure that the SRL is positioned above the user's head at all times.
- Ensure there is sufficient clearance in the work and fall zones.
- Ensure that the required fall zone is free of obstacles.

:



- Observe the maximum allowable user weight for the SRL, full body harness, and trolley.
- Avoid pendulum falls.
  - Position the anchor point directly below the user.
  - Never exceed the maximum permissible SRL lateral use.
- Limit your movements to what is necessary for the task.
  - Avoid sudden movements and jumps.
- Do not perform work in open or hazardous areas where there is a risk of falling.

⚠WARNING **Danger due to improper operating conditions!**

- Observe the permissible operating and system limits (see Table 2).



- Use the AE only on level, load-bearing, and stable ground.
- Use the AE only in dry conditions and when there is no wind.
- Ensure there is sufficient lighting.
- Ensure that the work area is free of obstacles, debris, other objects, and people.

⚠WARNING **Danger due to improper use of the AE!**

- Use the AE exclusively for its intended purpose (see Chapter 3.2).
- Never work alone.



  - Ensure that the forklift is operated by at least two people: the user and the forklift operator.
  - Ensure that the forklift operator remains in the cab during operation.
- Do not use any additional or different trolleys than those included in the scope of delivery.

⚠WARNING **Danger due to improper use of PPE!**



- Use only approved and compatible PPE.
- Put on the PPE being used correctly according to the operation manual.
- Ensure that the SRL's safety lanyard is 100% taut and leads directly to the full body harness.
- Never disconnect the connection between the anchor point and the full body harness using the lanyard during the belaying process.

⚠WARNING **Danger of electric shock!**



- Use the AE only on equipment that is turned off and disconnected from the power supply.
- Ensure that no hazards arise from adjacent equipment.

⚠WARNING **Danger: Lack of or insufficient communication!**



- Ensure that there is clear communication between the user and the forklift operator at all times.

⚠WARNING **Danger from moving the AE with the forklift!**

- Do not operate the AE while a person is attached to it (exception: fine positioning!)



  - Move the AE only if the user has been informed in advance of the intended movement.
- Move the load-bearing unit exclusively at a controlled speed.
- Move the AE only when visibility is sufficient.
- When traveling to or from the work site, operate the AE close to the ground.

⚠WARNING **Risk of pinching due to lack of space!**



- Be aware of potential pinch points in the work area.
- Ensure there is sufficient space at the job site, along the travel path, and in the work area.

⚠CAUTION **Risk of injury due to improper handling!**



- Hold and guide the AE only by the hand grips.
- Never reach into the area of the trolley rail, the trolley, or the SRL.
- Do not hold onto the SRL's safety rope.

Steps:

Preparation	1. Perform the visual and functional inspection as described in Chapter 8.5. 2. Put on your full body harness and hard hat properly. 3. Place the trolley on the trolley rail (see Trolley Operation Manual, Section 3.1). ➢ Hold the trolley in both hands and press the release buttons with the thumbs of both hands to unlock it ➢ With your thumbs pressed against the lock buttons, slide the release sliders outward to the side and open them ➢ Place the trolley onto the rail ➢ Check for proper fit using the locking buttons (green markings). 4. Attach the SRL to the trolley's anchor point. 5. Attach a haul line with a wrist loop to the lower connecting element of the SRL.
Travel to the incident site	6. Determine the location of the incident site. 7. Move the AE close to the ground and at a controlled speed in a horizontal direction toward the incident site. ➢ Position the AE so that, once the system height is reached, no or only minor corrections are required. The AE must be directly below the deployment site. 8. Align the AE horizontally using the attached spirit level.
Positioning Above the Work Site	9. Move the AE vertically at a controlled speed to the specified system height. ➢ Ensure that there are no obstacles above the AE.

	➢ Vertical movement to the system height must only be performed with the assistance of a second person. This person must monitor the danger zone and alert you to any potential hazards. 10. Move the AE horizontally over the work site at a controlled speed. ➢ Position the AE directly below the work site. ➢ Move the AE and the forklift as close as possible to the structural or technical installation to minimize the distance to the forklift's mast as much as possible. 11. Apply the forklift's brakes and turn it off once the end position has been reached.
Connecting to the fall arrest system	12. Connect the full body harness to the SRL. ➢ To do this, use the rope attached to the SRL to lower the lower connecting element to the ground. ➢ Attach the lower connecting element of the SRL to the fall arrest eye of the full body harness. 13. Remove the guide rope from the SRL. 14. Check that the connection between the full body harness and the SRL is secure.
Ascending to the work site	15. Climb to the work site using a suitable climbing aid (e.g., ladder, platform, etc.). ➢ The ascent must be as vertical as possible directly below the anchor point. ➢ Observe the maximum permissible SRL lateral use. ➢ Avoid ascending via side edges or corners.
Checking the Position of the AE	16. Check the position of the AE at the work site. ➢ Ensure that the anchor point is directly below you and that the SRL's safety rope is taut. ➢ Fine-tuning the position of the AE is permitted only with clear communication with the forklift operator and upon the user's instruction.
Working on the AE	17. Move with the necessary caution at the work site. ➢ Limit your movements to what is absolutely necessary. ➢ Ensure that the anchor point along the rail is directly below you. ➢ Observe the maximum permissible SRL lateral use.
Descending from the work site	18. Descend from the work site using a suitable descent aid (e.g., ladder, platform, etc.). ➢ The descent must take place directly below the anchor point. ➢ Observe the maximum permissible SRL lateral use. ➢ Avoid descending over lateral edges or corners.

Releasing the safety connection	19. Release the connection between the full body harness and the SRL.
Returning from the work site	20. Start the forklift and release the brake. 21. Move the AE horizontally away from the work site at a controlled speed until it is possible to lower it vertically in a safe manner. 22. Move the AE downward at a controlled speed. ➢ Lower the AE only far enough so that the attached SRL does not touch the ground. ➢ Make sure there are no obstacles beneath the AE. ➢ The vertical downward movement may only be performed with the assistance of a second person. This person must monitor the danger zone and warn of any potential hazards.
Removing the SRL and trolley	23. Detach the SRL from the trolley's anchor point. 24. Remove the trolley from the rail (see Trolley Operation Manual, Section 3.2). ➢ Press the lock buttons with the thumbs of both hands to unlock ➢ While keeping your thumbs pressed against the lock buttons, slide the release sliders outward to the side and open them ➢ Remove the trolley from the rail 25. Store the AE, the SRL with its guide rope, and the trolley properly for transport and/or storage.

7.5 Rescue

When the fall arrest system is used as intended, the user is safely caught in the event of a fall. Nevertheless, prolonged immobility while suspended in a full body harness can lead to serious health complications.

The rescue procedure according to Chapter 7.2.2 is absolutely essential to immediately rescue the user from the hazardous situation in an emergency.



⚠ DANGER **Danger to life due to a fall!**

Suspension in a full body harness for an extended period without movement can pose serious health risks (suspension trauma).

- Observe the legal requirements for occupational safety and accident prevention.
- Follow your established rescue plan.
- Initiate rescue measures immediately.

7.6 Disassembly



⚠WARNING **Danger from handling heavy loads!**

- Note that individual components of the AE weigh more than 25 kg.
- Perform disassembly exclusively with the aid of a suitable crane.



⚠WARNING **Danger from falling loads!**

- Ensure the crane has sufficient lifting capacity.
- Ensure that the AE is securely and firmly attached to the crane via the designated anchor point.
- Keep the danger zone clear of suspended loads.



⚠WARNING **Danger due to the forklift tipping over or failing!**

- Perform disassembly only when the forklift is stopped and braked.
- Ensure that the forklift's mast is not tilted.



⚠ CAUTION **Risk of crushing and impact due to improper handling!**

- Perform disassembly with at least two people.
- Carry out the disassembly in a controlled manner using the designated hand grips.
- Ensure an appropriate, ergonomic disassembly height.

INFO



- The AE should be disassembled in the immediate vicinity of the work site to avoid unnecessary or longer transport distances with the disassembled AE to the storage area.
- After disassembly, prepare the AE according to its intended further use. For this, refer to the information in Chapter 5 “Delivery and Transport.”

Preparations:

- Position a suitable transport system in the immediate vicinity of the AE.
- Position the fork carriage / AE at an appropriate, ergonomic disassembly height.
- Ensure that the forklift’s mast is not tilted.
- Disable the forklift’s drive function and apply the parking brake.

Procedure:

1. Hook the AE onto the designated anchor point on the crane.
2. Use the designated hand grips to move the AE longitudinally away from the fork carriage.
3. Use the crane to lift the AE to the height of the designated transport/storage system.
   - ➢ Guide the AE using the designated hand grips.
4. Place the AE securely on the transport system.
   - ➢ Check that the AE is securely resting on all four support feet.
5. Unhook the AE from the crane.
6. Secure the AE against slipping, tipping over, and unintended movements during transport and storage.

8. Maintenance

The AE must be cleaned, maintained, and inspected regularly. The product's service life depends on operating conditions and maintenance. As long as the product meets the inspection criteria, it may remain in service. Refer to the maintenance/inspection schedule for maintenance/inspection intervals (see , Table9).

8.1 Cleaning

Regular cleaning and careful handling will ensure that the AE remains in good working order for its entire service life.



⚠WARNING **Risk of injury from flammable solvents!**

- Use approved cleaning agents.
- Use commercially available, non-flammable solvents.

Components	Cleaning Guidelines	Measures
Fork carrier mount	Free of dirt and deposits	Brush out; clean with a cloth; reapply a thin layer of universal grease
Locking Pin	Free of dirt and deposits	Brush out; clean with a cloth
Rail	Free of dirt and deposits	Clean with a cloth
Trolley	Free of dirt and deposits	Brush out; clean with lukewarm water
Spirit level	Free of dirt; display legible	Clean with a cloth
Markings	Free of dirt; information legible	Clean with a cloth; contact the manufacturer

Table 8 : Cleaning criteria

Steps:

1. Clean the AE.
   - ➢ Pay particular attention to the cleaning agent's usage and disposal instructions.
2. Let the cleaned AE air dry.
3. Ensure that the AE is completely dry before its next use.



INFO

The cleaning instructions in this chapter apply exclusively to the AE. Clean and maintain the PPE used (SRL, full body harness) as well as the forklift according to the respective manufacturers' specifications.

8.2 Inspection Report

The inspection document serves as proof that the inspections have been performed. Furthermore, all noted defects must be rectified, and the documentation must be submitted to the authorities if required. The inspection document listed below is only an example. The original inspection document is attached as a separate document.

Test Certificate for PPE against Falling

Manufacturer Information

Manufacturer: Carl Stahl GmbH
Address: Tobelstrasse 2, 73079 Suessen

CS Item No.:	45201014035351	**Batch No.:**	
CS Manufacturing No.:		**Customer Mat. No.:**	

Product Characteristics

Description:	CSSP 3A 2500	**Year of Manufacture:**	
Serial Number:		**Purchase Date:**	
Standard Number:	DIN EN 795	**Maximum Outreach:**	2500 mm

Factory Acceptance

This is to certify that the product described herein has been inspected in accordance with the standards of the applicable EU Declaration of Conformity and fully complies with these requirements.

Date:		**Test Result:**	In Order
Signature: This document was created digitally and is valid without a signature			

Inspection before Initial Use

The inspection before initial use was carried out and no defects were found.

Inspection Date	Test Result	Signature
Next Inspection Due On:		

Recurring Inspections

Inspection Date	Test Result	Signature

Extraordinary Inspections

Inspection Date	Test Result	Signature

Fig. 6 : Inspection Document

8.3 Maintenance/Inspection Schedule

Regular maintenance and inspection ensure that the AE remains in service for its entire life cycle.

⚠ DANGER **Danger from using damaged or untested AEs!**



- Immediately take the AE out of service if it is damaged or has been subjected to stress from a fall (see Chapter 9.1).
- If you have any doubts about the AE's safe condition or safe use, take it out of service immediately (see Chapter 9.1).
- Do not use the AE again until the manufacturer or a person authorized by the manufacturer has approved its continued use.

⚠WARNING **Danger due to undetected damage or malfunctions!**



- Conduct regular inspections to ensure that the effectiveness and service life of the AE are maintained and that user safety is guaranteed.
- Strictly adhere to the maintenance and inspection intervals.
- Perform the required inspections completely and on time.
- Use the AE only if the required inspections have been performed.
- Have inspections performed only by the manufacturer or a person authorized by the manufacturer.
- Document all inspections (see Chapter 8.2).

⚠ CAUTION **Risk of injury due to unintended movements of the AE!**



- Perform inspections with the AE disassembled.
- Ensure that the AE is secured against tipping over, slipping, or unintended movements during inspections.

Maintenance/Inspection Interval	Task	Performing the task
Before first use (initial startup)	Visual and functional inspection (see Chapter 8.5)	Qualified personnel
Before each recurring use, provided there have been no extraordinary incidents	Visual and functional inspection (see Chapter 8.5)	Qualified personnel
Periodic inspection (at least once a year)	Inspection (see Chapter 8.4)	Manufacturer / person authorized by the manufacturer
Special inspection (Depending on external conditions, the annual inspection cycle may be shortened. This includes the following: – After accidents, crashes, repairs, or special incidents; – increased wear; – corrosion, exposure to heat due to environmental factors; – etc.)	Inspection	Manufacturer / person authorized by the manufacturer

Table 9 : Maintenance/Inspection Schedule

8.4 Inspection Criteria

The readiness for disposal of the AE is determined based on the inspection criteria in the table below. Refer to the technical data (Chapter4) for the base value, specified in mm. The technical drawing is attached as a separate document.

Component	Test Criteria	Actions
anchor point	– Any type of deformation or wear	Take out of service and contact Manufacturer/Service
Base Body (AE)	– Any type of deformation or wear – Any type of damage	Decommissioning and Contact Information Manufacturer/Service
trolley	– Smooth operation on the rail – Secure fit on the rail (wobble test) – Release mechanism – Any type of deformation or wear at the anchor point	Decommissioning and replacement (see Chapter 5.1)
rail	– Secure fit of screw connections – Tight fit of the end stops – Any type of deformation or wear	Decommissioning and Contacting Us Manufacturer/Service
Markings	– Visibility and legibility	Decommissioning and contacting us Manufacturer/Service

Table 10 : Test Criteria

INFO

The inspection criteria in this chapter apply exclusively to the AE. Maintain and inspect the fall protection equipment (SRL, full body harness) and the forklift according to the respective manufacturers' specifications.

8.5 Visual and Functional Inspection

The AE must be inspected and tested before each use. Table 10 lists criteria that may require you to take the AE out of service.

DANGER **Danger of death from falling!**

Deformation, damage, and wear of individual components can reduce the load-bearing capacity and result in a load falling.



- Check the AE for defects.
- Check the functionality of the individual components.
- Take the AE out of service by marking it as such if it is no longer functional, damaged, or beyond repair (see Chapter 9.1).
- If necessary, contact the manufacturer/service department (see Chapter 1.1).

Visual Inspection

1. Inspect the AE for visual defects such as:
   - Cracks;
   - Deformation;
   - Wear;
   - Damage;
   - Corrosion;
   - Contamination;
   - Visibility and legibility of the marking;
   - Completeness.
2. Take the AE out of service if it exhibits a defect (see Chapter 9.1).

Functional Test

1. Check all moving parts (trolley, locking Pin) to ensure they move smoothly.
2. Check the functionality of the AE.
   - ➢ Check that the AE is properly and securely mounted on the fork carriage (wobble test).
   - ➢ Check that the trolley's release mechanism is functioning properly.
   - ➢ Check that the trolley moves smoothly along the entire length of the trolley rail.
3. Take the AE out of service if its function is impaired (see Chapter 9.1).



INFO

The inspection instructions in this chapter apply exclusively to the AE. Maintain and inspect the PPE (full body harness) and the forklift according to the respective manufacturers' specifications.

9. Decommissioning and Disposal

9.1 Decommissioning

1. Take the AE out of service by marking it.
   - ➢ Apply a permanent and clearly visible label that unambiguously prohibits further use.
2. Contact the manufacturer/service department (see Chapter 1.1).
3. Dispose of the AE if necessary.

9.2 Disposal

Disposal of the AE



DISPOSAL NOTICE

If the AE can no longer be repaired or is no longer functional, it must be disposed of in accordance with applicable legal regulations.

Disposal of Packaging Materials/Transport System



DISPOSAL NOTICE

Under the Packaging Ordinance, the retailer is obligated to accept back the packaging of its products that does not bear the symbol of a nationwide disposal system (such as the Green Dot of Duales System Deutschland AG) and to ensure its reuse or disposal.

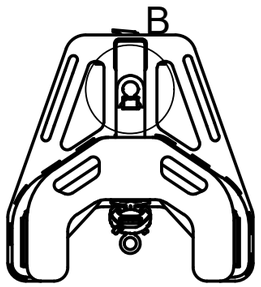
Carl Stahl GmbH

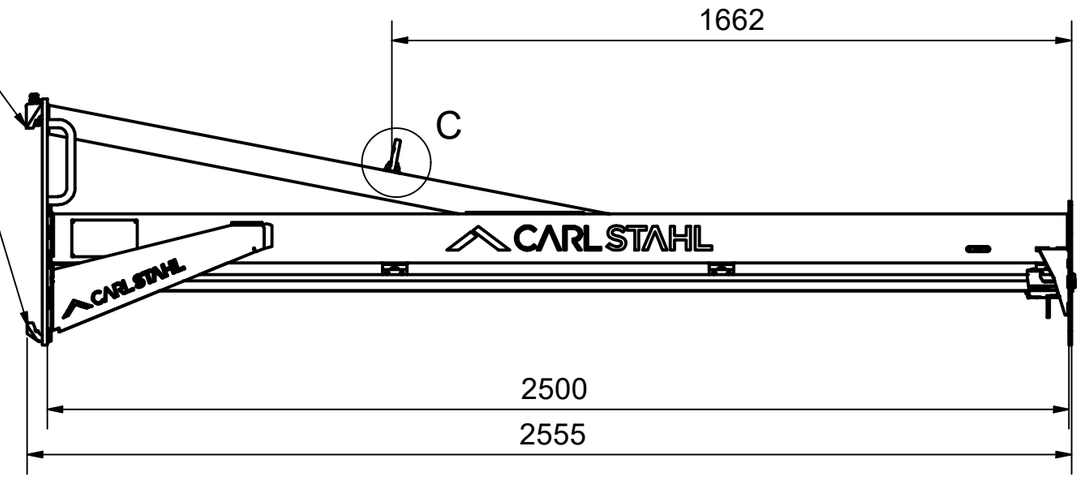
Tobelstraße 2 I 73079 Süßen

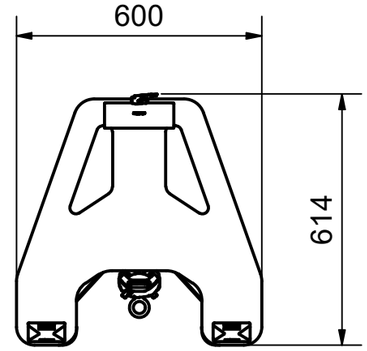
Telefon +49 (0) 800 244 2441-11
E-Mail: carlstahl@carlstahl.com
Internet www.carlstahl.com

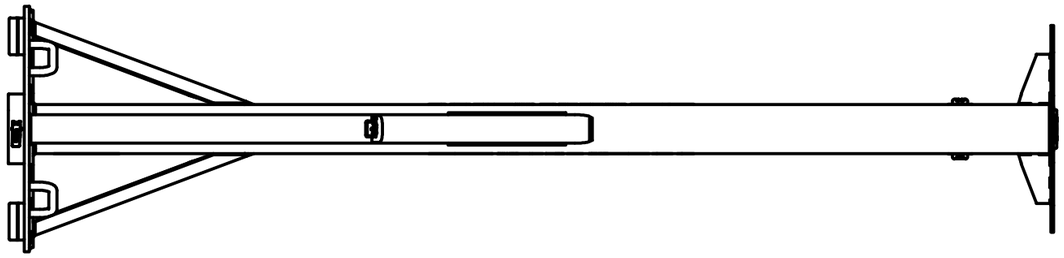
CARL STAHL

Montage am Gabelstapler: ISO 3A Aufnahme
Forklift mounting interface: ISO Class 3A

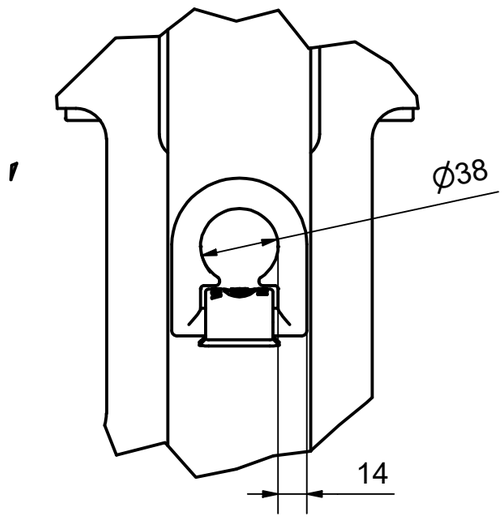




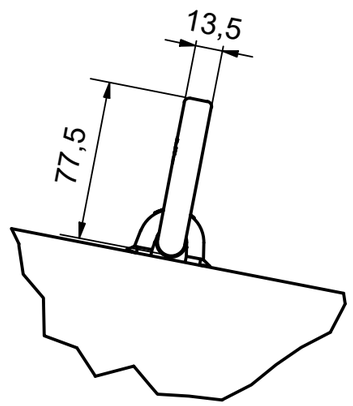


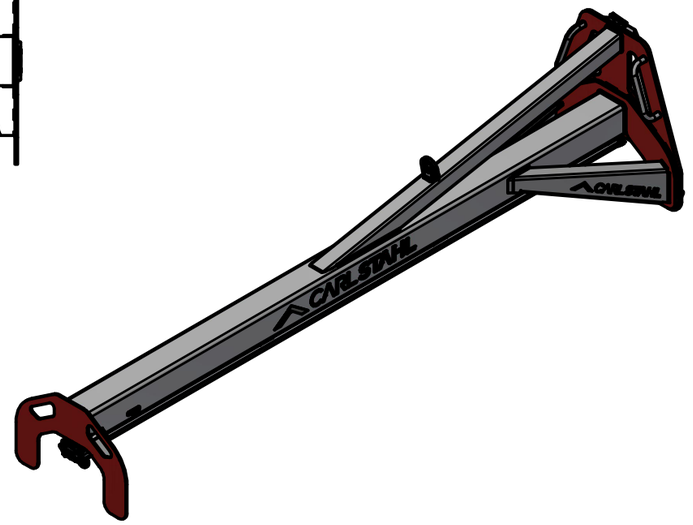


B (1:3)



C (1:3)





Allgemeintoleranzen EN ISO 13920 - BF	Form- und Lagetoleranzen DIN ISO 8015	Oberflächen DIN EN ISO 1302	Werkstückkanten ISO 13715	Alle Maße in mm Projektion 1	

CARL STAHL

Änderung	Vers.	Name	Datum

Behandlung:

Range-Box (mm):
2566,5 x 615 x 600

Eigengewicht (kg):

	Datum	Name
Erstellt	09.02.2026	5006MB0
Geprüft		
Freigabe		

Diese Zeichnung ist Eigentum der Carl Stahl Hebetechnik GmbH und darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder kopiert, noch an Dritte weitergegeben werden.
Copying of this document and giving it to others, use or communication of the contents are forbidden without express authority.
Defenders are liable to the payment of damage.

Werkstoff: | M 1 : 15

Oberfläche: Lackiert ; RAL 7037 / RAL 3020

Titel / Beschreibung
CSSP 3A 2500_Zusammenbau

SAP-Material-Nr.:

Bauteil-Nr.
CSSP 3A 2500-000

2 von 3
A3

DOC.-ID.: IDN 10000520294 00

SKYLOTEC

SKYRAIL-RUNNER

beweglicher Anschlagpunkt nach EN 795/D/B:2012 und CEN/TS 16415

Gebrauchsanleitung	DE
Instructions of Use	GB
Istruzioni per l'uso	IT
Instructions d´utilisation	FR
Instrucciones de uso	ES
Instruções de serviço	PT
Gebruiksaanwijzing	NL
Brugsanvisning	DK
Bruksanvisning	NO
Käyttöohjeet	FI
Bruksanvisning	SE
Talimatlar	TR



89/ 686 / EEC

CE 0123

© SKYLOTEC
MAT-BA-0151
Stand 25/11/2014

Content

DE	Gebrauchsanleitung	4 - 6
GB	Instructions of Use	7 - 9
IT	Istruzioni per l'uso	10 - 13
FR	Instructions d´utilisation	14 - 16
ES	Instrucciones de uso	17 - 20
PT	Instruções de serviço	21 - 24
NL	Gebruiksaanwijzing	25 - 27
DK	Brugsanvisning	28 - 30
NO	Bruksanvisning	31 - 33
FI	Käyttöohjeet	34 - 36
SE	Bruksanvisning	37 - 39
TR	Talimatlar	40 - 42

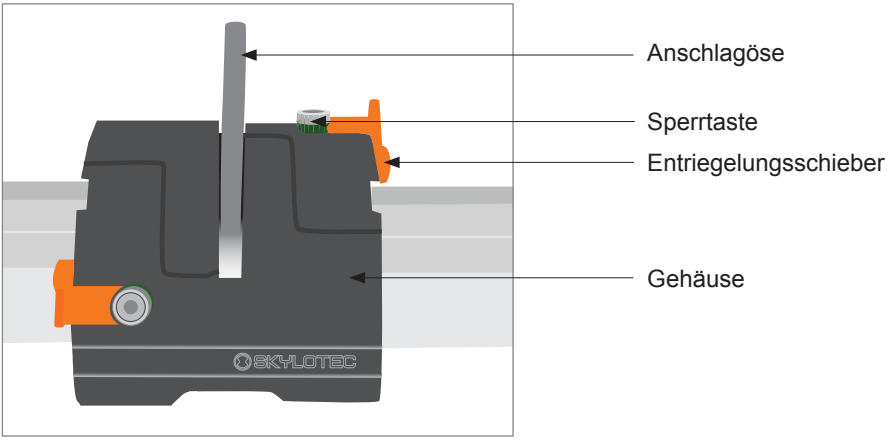


Abb. 1

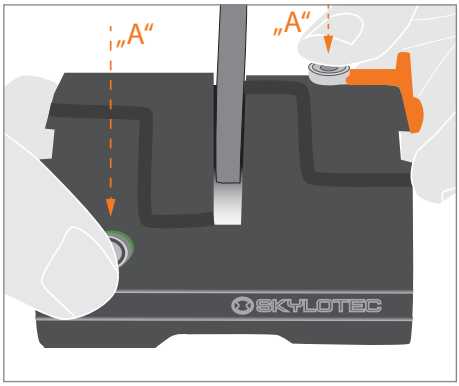


Abb. 2

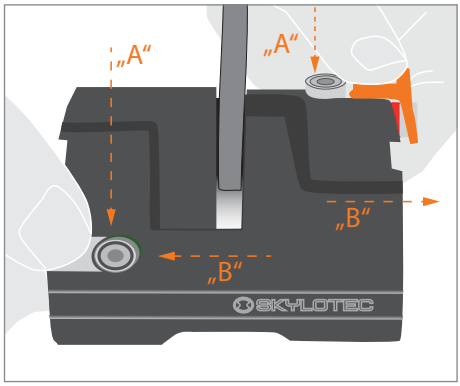


Abb. 3

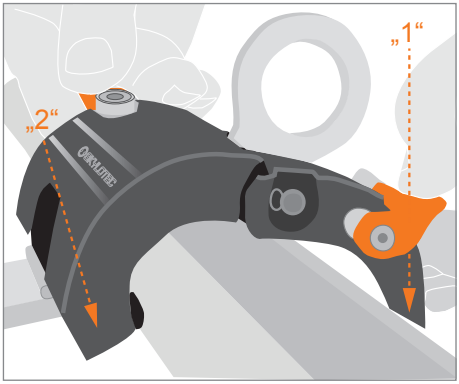


Abb. 4

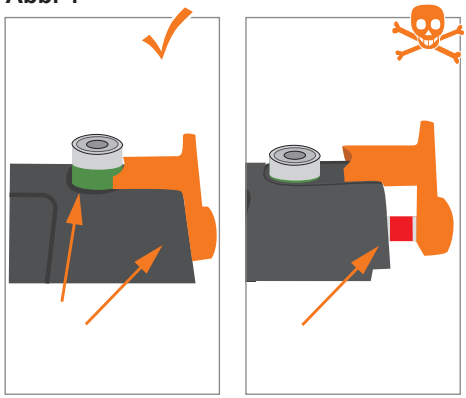


Abb. 5

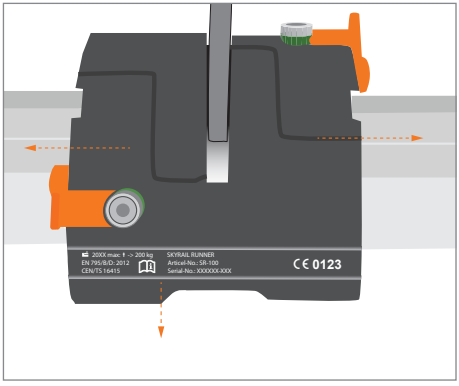
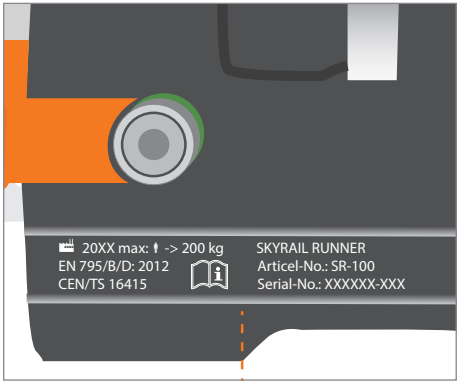


Abb. 6



DE

1. Systemkomponenten

Der mitlaufende Anschlagpunkt SKYRAIL-Läufer SR-100 stellt in Verbindung mit dem ortsfesten horizontalen SKYRAIL-Schienensystem ein Anschlagsystem nach EN 795/D:2012 und CEN/TS 16415 dar und ist für 1 Nutzer zugelassen.

Der SKYRAIL-Läufer SR-100 ist nur für die Benutzung auf der dafür vorgesehenen SKYRAIL- Schiene SR-101-X konzipiert und darf nicht anderweitig und nur für die am Boden oder an der Wand montierte SKYRAIL-Schiene genutzt werden.

Das Absturzsicherungssystem SKYRAIL SR-100 ist zur Sicherung von max. 3 Personen geeignet. Das System ist ausschließlich zur Absturzsicherung von Personen geeignet und ist so ausgelegt, dass dieses sich während des Absturzfalles verformt und somit den Absturz dämpft. Für das Hineinhängen mittels eines Seiles oder Anschlagen anderer Zug aufbringender Bauteile bzw. Lasten und/oder als Transportsystem ist es nicht geeignet. Das System ist somit besonders für das sichere Arbeiten auf hohen Bauwerken geeignet.

2. Funktionsprinzip

Der SKYRAIL-Läufer SR-100 ist mit zwei selbsteinrastenden Arretierungen ausgestattet, die mit Zweihandbedienung entriegelt werden können, um den Läufer an jeder beliebigen Stelle des SKYRAIL-Schienensystem aufsetzten oder entnehmen zu können.

3. Horizontales SKYRAIL-Schienensysteme

3.1 SKYRAIL-Läufer aufsetzen

Durch Öffnen des SKYRAIL-Läufers SR-100 kann er an jeder beliebigen Stelle des Schienenprofils aufgesetzt werden, dazu folgendermaßen vorgehen:

1.den Läufer in beide Hände nehmen und mit den Daumen beider Hände die Sperrtasten „A“ drücken (Abb. 1)

2. mit den Daumen in gedrückter Position der Sperrtasten “A“ die Entriegelungsschieber „B“ seitlich nach Außen schieben und Aufklappen (Abb.2)

3. den Läufer zuerst an einer Seite „1“ der Schiene auf der Lauffläche ansetzen (Abb. 3)

4. den Läufer dann auf die Schiene setzen „2“ und loslassen, er muss hörbar und sichtbar einrasten (Abb.3)

5. hier ist zu kontrollieren, ob an den Sperrtasten die grüne Markierung zu sehen sind und an den seitlichen Wellen die roten Markierungen „nicht“ mehr zu sehen sind. (Abb.4)

(ACHTUNG LEBENSGEFAHR!: beim Aufsetzen stets auf die grünen und roten Markierungen an dem Läufer achten).

6. der Läufer ist nun aufgesetzt. (Abb. 5)

7. Funktionskontrolle durch Hin- und Herfahren des SKYRAIL-Läufers von Hand auf der Schiene.

3.2 SKYRAIL-Läufer abnehmen

Öffnen des Läufers zum Abnehmen wie in Abb. 1 und 2 um dann den Läufer von der Schiene anzuheben und abnehmen zu können.

4. Sicherheitsbestimmungen



Bitte Bedienungsanleitung vor Gebrauch lesen!
Hierzu auch die mit gelieferte “ Allgemeine Gebrauchsanleitung Teil 1“
der Fa. Skylotec vor Gebrauch lesen!



Anzahl der Benutzer an diesem Läufer
max. 1 Person bis 200Kg siehe Abb. 6.

ACHTUNG: LEBENSGEFAHR!

Nur ordnungsgemäß montierte Schienenführungen benutzen. Beim Begehen insbesondere auf Schienenstoß-Verbindungen und Halterungen achten! Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen besteht Lebensgefahr!

- Sicherheitsgeräte auch bei kleinen Mängeln nicht mehr benutzen.
- Beschädigte oder sturzbelastete Sicherheitseinrichtungen, -geräte oder Schutzausrüstungen
- sofort der Benutzung entziehen. Kontrolle durch einen Sachkundigen oder den Hersteller.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen sind nicht zulässig.
- Die Schutzausrüstung und die Sicherheitseinrichtung darf nur von Personen benutzt werden,
- die mit der Materie vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Einsatz nur bei optimalem Gesundheitszustand vornehmen.
- In Deutschland sind die Richtlinien BGR 198/199 der Berufsgenossenschaften sowie der örtlichen - bzw. branchengültigen Unfall- Verhütungs-Vorschriften zu beachten. In anderen Ländern sind die entsprechen den nationalen Arbeitsschutzvorrichtungen zu beachten.
- Das Produkt darf ausschließlich nur mit Verbindungselementen (Konformität nach EN 362 beachten) und einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet werden.
- Bei Verwendung von persönlichen Schutzausrüstungen sind die entsprechende Bedienungsanleitungen und geltenden Vorschriften zu beachten, siehe hierzu die mitgelieferte „Allgemeine Gebrauchsanleitung Teil1“
- Die maximale Auslenkung der Anschlageinrichtung beträgt 150mm

4.1 Warnhinweise:

Daher ist Folgendes unbedingt zu beachten:

- Der mitlaufende Anschlagpunkt darf nicht zur Arbeitsplatzpositionierung verwendet werden. Hierfür ist ein geeignetes, separates System, zu verwenden.
- Die Umgebungstemperatur, bei der das mitlaufende Anschlagpunktset zum Einsatz kommt, darf -35°C nicht unter- und +45°C nicht überschreiten

5. Prüfung:

Vor jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen.

5.1 Sichtprüfungen:

- Schiene, Schienenverbindungen, Befestigungen, End-Stopper und SKYRAIL-Runner auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand prüfen
- Schienenverbindungen sind fest verschraubt
- End-Stopper vollständig und fest verschraubt
- Basis-Konsolen vollständig , Klemmung-, und Befestigungsschrauben fest verschraubt

5.2 Funktionsprüfungen:

- Der SKYRAIL-Runner läuft leicht auf der SKYRAIL-Schiene.
- Sperrtaste „A“ und Entriegelungsschieber „B“ lassen sich leicht betätigen und springen wieder in Ihre Ausgangsposition zurück. Werden bei der Prüfung vor dem

Einsatz Mängel festgestellt, darf die Einrichtung nicht genutzt werden. Eventuelle Mängel müssen in einer Vertragswerkstatt von SKYLOTEC geprüft bzw. instandgesetzt werden. Der SKYRAIL-Runner muss mind. einmal jährlich von einem Sachkundigen geprüft werden, das Prüfergebnis ist in der Prüfkarte zu dokumentieren Hier empfehlen wir zusätzlich eine Prüfplakette mit dem Datum der letzten oder der nächste Inspektion auf dem Läufer auf zu bringen.

6. Reparatur:

- Reparaturen dürfen aus Haftungsgründen nur vom Hersteller vorgenommen werden. Es dürfen nur Originalteile vom Hersteller eingesetzt werden.

7. Pflege:

- Feuchten SKYRAIL-Runner luftig, nicht mit Wärmequelle trocknen.
- Verschmutzten SKYRAIL-Runner mit ausbürsten oder mit lauwarmem Wasser und evtl. reinigen, klar nachspülen. Andere Reinigungsmittel sind nicht gestattet.
- Kein Fett verwenden; die Lager sind dauergeschmierte Kugellager, Gelenke und Laufrollen ggf. leicht ölen.
- Gepflegte Schutzausrüstungen und Sicherheitseinrichtungen halten länger!

8. Lagerung:

- Feuchten SKYRAIL-Runner vor der Lagerung trocknen.
- Lichtgeschützt und trocken, nicht in der Nähe von Heizungen lagern
- SKYRAIL-Runner nicht mit aggressiven Stoffen (z.B. Öle, Fette, Säuren oder anderen Chemikalien) in Verbindung bringen
- Transport im Gerätekoffer oder Gerätebeutel

9. Lebensdauer:

Die Lebensdauer ist abhängig von den individuellen Einsatzbedingungen, wobei die Kunststoffteile, auch bei sorgfältiger Behandlung, einem Alterungsprozess unterliegen. Eine Gesamtnutzungsdauer von max. 15 Jahren ist möglich, wenn der Läufer einem Benutzer zugeordnet ist, der den Läufer nicht übermäßig einsetzt, stets sorgfältig behandelt und die gesamte Nutzungshistorie des Produktes kennt. Dabei muss min. einmal jährlich eine Sachkundigenprüfung unter Angabe des Prüfers und der festgestellten Produktbesonderheiten dokumentiert werden. Bei Überprüfung des Läufers entscheidet der Sachkundige über die weitere oder verlängerte Nutzungsdauer, hierbei spielt die optimale Lagerung eine ausschlaggebende Rolle, daher muss sichergestellt werden, dass das Produkt immer optimal gelagert wurde. Bei einem Verbleib des Läufers am System wird eine verkürzte Sachkundigenprüfung empfohlen, diese sollte separat für jede Anwendung dann festgelegt werden.

10. Kompatibilität:

- Der SKYRAIL-Runner kann ausschließlich auf dem dafür vorgesehenen und geprüften SKYRAIL-
Schienen-System verwendet werden.

11. Konformitätserklärung

12. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat

13. Kontroll Karte

14. Individuelle Information

Instructions for Use

EN

1. System components

The moving attachment point, SKYRAIL-Runner SR-100, in combination with the stationary horizontal Skyrail rail system, is an attachment point in accordance EN 795/D:2012 CEN/TS 16415, and is approved for 3 users.

The SKYRAIL-Runner SR-100 is only designed for use on the provided SKYRAIL-rail SR-101-X and must not be used in any other manner, and must only be used for the SKYRAIL rail installed on the ground or on the wall.

The SKYRAIL SR-100 fall arrest system is suitable for protecting a max. of 3 persons. This system is only suitable for fall protection of people, and is designed in such a manner that it deforms during the fall and thus dampens the fall.

It is not suited for the hooking in via a rope or attachment of other pull-inducing components or loads, and/or as a transport system.Thus the system is particularly well-suited for safe work on high structures.

2. Functional principle

The SKYRAIL-Runner SR-100 is equipped with two self-engaging arrests that can be unlocked with two-hand operation, in order to fit the runner on or remove the runner at any desired point of the SKYRAIL rail system.

3. Horizontal SKYRAIL rail systems

3.1 Fit on SKYRAIL-Runner

Through opening of the SKYRAIL-Runner SR-100 it can be fitted on at any desired point of the rail profile, to do this proceed as follows:

1. Take the runner in both hands, and with the thumbs of both hands, press the lock buttons „A“ (Fig. 1)
2. With the thumbs in the pressed-down position of the lock buttons „A“ slide the unlock sliders „B“ to the outside and flip open (Fig. 2)
3. First, place the runner at a point „1“ of the rail on the running surface (Fig. 3)
4. Then place the runner on the rail „2“ and release, it must audibly and visible engage (Fig. 3)
5. Here you must check whether the green mark can be seen on the lock buttons, and whether the red marks can no longer be seen on the side shafts (Fig. 4)

(ATTENTION life-threatening danger!: When fitting on, always pay atten tion to the green and red markings on the runner).

6.The runner is now fitted on. (Fig. 5)

7. Function check by moving the SKYRAIL-Runner back and forth on the rail, by hand.

3.2 Taking off the SKYRAIL-Runner

Open the runner to take it off as shown in Fig. 1 and 2, in order to then enable lift-off and removal from the rail.

4. Safety rules



Please read the operating instructions before use! In this regard, also read the „General Instructions for Use Part 1“ provided by Skylotec before use!

EN



Number of the users on this runner max. 1 person to 200 kg in, see Fig. 6.

CAUTION: LIFE-THREATENING DANGER

Only use properly installed guide rails. When inspecting pay particular attention to rail butt connections and holders! Life-threatening danger if the safety instructions are not complied with!

- Do not continue to use safety devices even in the presence of minor faults.
- Do not use damaged safety equipment, devices or protective equipment. Inspection by a technical expert or the manufacturer.
- Modifications or repairs by the customer are not permitted.
- The protective equipment and safety device must only be used by persons who are famliar with the material and who have been instructed concerning the dangers.
- Use only if in good personal health.
- In Germany, the guidelines BGR 198/199 issued by the employers liability insurance association, as well as the local or industry-valid accident prevention regulations must be complied with.*
- In other countries the appropriate national occupational health and safety regulations must be complied with.
- The product must only be used with connecting elements (comply with conformity in accordance with EN 362) and with personal fall protection equipment.
- In the case of use of personal protective equipment, the appropriate operating manuals and applicable regulations must be complied with, for this see the provided „General Instructions for Use Part 1“
- The maximum deflection of the anchoring device is 150 mm

4.1 Warnings:

It is, therefore, essential to observe the following:

- The moving attachment point must not be used for workplace positioning. For this a suitable separate system must be used.
- The ambient temperature at which the moving attachment point set can be used is must not be lower than -35°C, and must not be higher than +45°C

5. Inspection:

Perform a visual and functional inspection before each use.

5.1 Inspection:

- Inspect rail, rail connections, fastenings, end stoppers, SKYRAIL-Runner for completeness and faultless condition
- Rail connections are firmly bolted
- End stoppers complete and firmly bolted
- Base brackets are complete, clamping and fastening screws are firmly tightened

5.2 Function checks:

- The SKYRAIL-Runner runs easily on the SKYRAIL rail.
- Lock button „A“ unlock slider „B“ can be easily activated and return to their original position. If defects are determined in the inspection before use, the device must not be used. Any defects must be checked and repaired in an authorised SKYLOTEC workshop. The SKYRAIL runner must be tested once a year by an expert; the test result must be documented Here we additionally recommend that you affix a test badge with the date of the last or next inspection on the runner.

6. Repair:
- For warranty purposes, repairs are to be performed only by the manufacturer. Only original manufacturer spare parts may be used.

7. Care:
- Dry a wet SKYRAIL-Runner with air not with a heat source.
- Brush out contaminated SKYRAIL-Runner or clean with lukewarm water if necessary and rinse with clean water. Other cleaning agents are not permitted.
- Do not use any grease, bearings are lifetime lubricated ball bearings, lightly oil joints and track rollers.
- Maintained protective equipment and safety devices last longer!

8. Storage:
- Dry wet SKYRAIL-Runner prior to storage
- Store in a dry place, protected from light, do not store near heat sources.
- Do not bring SKYRAIL-Runner into contact with aggressive substances (e.g. oils, greases, acids or other chemicals)
- Transport in tool box or bag.

9. Service life:

The service life depends on the specific implementation conditions; note that plastic parts even when treated with care are subject to an aging process. A total service life of maximum 15 years is possible if the runner is assigned to a user user, who does not use them excessively, always handles them with care and knows the use history. In this regard at least once a year an expert inspection with specification of the inspector and the product particularities must be documented. When inspecting the runner, the technical expert decides concerning further use or extended duration of use, in this regard optimal storage plays a crucial role, consequently it must be ensured that the product has always been stored in an optimal manner.

If the runner remains on the system, a shortened technical expert inspection is recommended, this inspection should then be determined separately for each application.

10. Compatibility:
- The SKYRAIL-runner can only be used on the tested SKYRAIL rail system for which it is intended.

11. Declaration of Conformity

12. Identification and Warranty Certification

13. Controll card

14. Individual information

Istruzioni per l‘uso

IT

1. Componenti del sistema

Il punto di ancoraggio scorrevole SKYRAIL SR-100, abbinato al sistema fisso orizzontale con guida rigida SKYRAIL, costituisce un sistema di ancoraggio conforme alle norme EN 795/D:2012 e CEN/TS 16415 ed è omologato per 3 persone.

Il dispositivo scorrevole SKYRAIL SR-100 è progettato per l‘uso esclusivo sull‘apposita guida SKYRAIL-SR-101-X, pertanto non deve essere impiegato in altro modo e va utilizzato unicamente sulla guida SKYRAIL montata a pavimento o a parete.

Il sistema anticaduta SKYRAIL SR-100 è omologato per l‘utilizzo da parte di un numero massimo di 3 persone.

Il presente sistema di sicurezza è concepito esclusivamente per le persone: in caso di caduta, la sua struttura si deforma per attutire i contraccolpi.

Non è quindi adatto per il fissaggio di merci mediante funi o l‘applicazione di tiranti per l‘aggancio di elementi strutturali o di carichi, né può essere usato come sistema di trasporto.

Il sistema è quindi destinato esclusivamente all‘uso come dispositivo anticaduta per lavori effettuati a grandi altezze.

2. Principio di funzionamento

Il dispositivo scorrevole SKYRAIL SR-100 è dotato di due meccanismi di arresto con aggancio automatico, che possono essere sganciati mediante comando bimanuale, per rimuovere o applicare il dispositivo scorrevole in qualsiasi punto della guida SKYRAIL.

3. Sistemi di ancoraggio orizzontale con guida SKYRAIL

3.1 Applicazione del dispositivo mobile SKYRAIL

Aprendo il dispositivo mobile SKYRAIL SR-100, lo si può appoggiare in qualsiasi punto del profilo della guida, procedere come segue:

1. afferrare il dispositivo mobile con entrambe le mani e spingere i pulsanti di bloc co „A“ con i pollici (Fig. 1)
2. tenendo premuti con i pollici i pulsanti „A“, spingere i cursori di sbloccaggio „B“ lateralmente e verso l‘esterno, quindi aprire il dispositivo (Fig. 2)
3. applicare il dispositivo sulla superficie di scorrimento collocandolo prima su un lato („1“) della guida (Fig. 3),
4. quindi appoggiare il dispositivo mobile sulla guida („2“) e rilasciarlo: accertarsi di udire lo scatto e verificare visivamente che il dispositivo sia bloccato in posizione (Fig.3)
5. verificare che la marcatura di colore verde sia visibile sui pulsanti di blocco e che sugli assi laterali NON siano più visibili le marcature di colore rosso. (Fig. 4)

(ATTENZIONE pericolo di morte! Nell‘applicare il dispositivo, prestare la massima attenzione alle marcature verdi e rosse presenti sul dispositivo mobile).

6. Il rotore ora è appoggiato. (Fig. 5)
7. Controllare il funzionamento del dispositivo mobile SKYRAIL manualmente, facendolo scorrere avanti e indietro sulla guida.

3.2 Rimozione del dispositivo mobile SKYRAIL

Aprire il dispositivo come descritto nelle Figure 1 e 2, quindi sollevarlo e rimuoverlo dalla guida.

4. Disposizioni per la sicurezza



Leggere le istruzioni per l'uso prima dell'uso!
Prima di utilizzare il prodotto, leggere inoltre le Istruzioni Generali Parte 1 fornite dalla ditta Skylotec insieme al prodotto!



Numero di operatori per questo dispositivo mobile
1 persona, peso massimo 200 Kg, vedi Fig. 6.

ATTENZIONE: PERICOLO DI MORTE!
Utilizzare soltanto rotaie montate in modo conforme. Durante il movimento, fare attenzione in particolare ai punti di giunzione della guida e ai sostegni! L'inosservanza delle disposizioni di sicurezza comporta il pericolo di morte!
- Non utilizzare più gli apparecchi per la sicurezza se ci sono difetti anche piccoli.
- Interrompere immediatamente l'uso di attrezzature o apparecchiature di sicurezza o dispositivi di protezione individuale che risultino danneggiati o che abbiano subito una caduta. I controlli devono essere effettuati da un esperto o dal costruttore.
- Non sono consentite modifiche fatte in proprio o riparazioni.
- Il dispositivo di protezione individuale e le attrezzature di sicurezza devono essere utilizzati esclusivamente da persone con esperienza nel settore e che siano a conoscenza dei potenziali rischi.
- Impiegare solo in condizioni di salute ottimali.
- In Germania si osservano le direttive BGR 198/199 delle associazioni professionali di categoria, nonché le norme antinfortunistiche locali o di settore.
- In altri Paesi è necessario attenersi alle relative disposizioni nazionali in materia di protezioni antinfortunistiche.
- Il dispositivo deve essere utilizzato esclusivamente in concomitanza con gli elementi di giunzione conformi ai sensi della norma EN 362 e con i dispositivi di protezione individuale anticaduta.
- In caso di utilizzo di dispositivi di protezione individuale, attenersi scrupolosamente al relativo manuale d'uso e alle disposizioni vigenti in materia, vedi le „Istruzioni Generali Parte 1" fornite insieme al prodotto.
- La flessione massima del dispositivo di ancoraggio è pari a 150 mm

4.1 Avvisi:
Osservare assolutamente quanto riportato di seguito.
- Il punto di ancoraggio scorrevole non deve essere utilizzato per il posizionamento nella postazione di lavoro. A questo scopo utilizzare un sistema separato appropriato.
- Prima di utilizzare il kit di ancoraggio scorrevole, assicurarsi che la temperatura ambiente non sia inferiore a -35°C, né superiore a +45°C

5. Verifica:
Prima di ogni utilizzo effettuare una verifica visiva e di funzionamento.
5.1 Esami visivi:
- verificare la completezza di: guida, punti di giunzione della guida, elementi di fissaggio, dispositivo di fine corsa e SKYRAIL-Runner e assicurarsi che i suddetti elementi siano in perfette condizioni

- verificare che i punti di giunzione della guida siano avvitati saldamente
- verificare che il dispositivo di fine corsa sia avvitato completamente e saldamente
- verificare che le staffe siano completamente avvitate e che le viti di bloccaggio e di fissaggio siano serrate strettamente

5.2 Verifiche del funzionamento:

- il dispositivo scorrevole SKYRAIL-Runner scorre sulla guida con facilità
- il pulsante di blocco „A“ e il cursore di sbloccaggio „B“ vengono azionati facilmente e ritornano rapidamente alla posizione di partenza.

Astenersi dall‘utilizzare il dispositivo nel caso in cui emergano difetti durante la verifica preliminare. Eventuali difetti devono essere verificati o rimossi in un‘officina convenzionata della ditta SKYLOTEC. Il dispositivo scorrevole SKYRAIL-Runner deve essere sottoposto all‘esame di un esperto per lo meno una volta all‘anno da un esperto e i risultati della verifica devono essere documentati nella scheda di controllo.
È inoltre consigliabile applicare sul dispositivo una targhetta di controllo recante la data dell‘ultima ispezione o dell‘ispezione successiva.

6. Riparazione:

- Per motivi di responsabilità, le riparazioni devono essere effettuate esclusivamente dal costruttore. Utilizzare soltanto parti originali del costruttore.

7. Manutenzione:

- lasciar asciugare all‘aria il dispositivo scorrevole SKYRAIL-Runner, non usare fonti di calore
- per rimuovere lo sporco dal dispositivo scorrevole SKYRAIL-Runner, usare una spazzola o acqua tiepida e risciacquare accuratamente. Altri mezzi di pulizia non sono forniti.
- non utilizzare grasso; i cuscinetti a sfera sono a lubrificazione permanente, eventualmente oliare leggermente i giunti e le rotelle.
-se ben curati, i dispositivi di protezione individuale e le attrezzature di sicurezza si mantengono più a lungo!

8. Conservazione:

- prima di riporre il dispositivo scorrevole SKYRAIL-Runner, asciugare eventuali tracce di umidità
- conservare in un luogo asciutto e al riparo dalla luce, lontano da fonti di calore
- evitare che il dispositivo scorrevole SKYRAIL-Runner entri in contatto con sostanze aggressive, come ad esempio oli, grassi, acidi o altre sostanze chimiche
- trasporto in valigie o buste apposite

9. Durata:

la durata dipende dalle condizioni d‘impiego individuali, poiché le parti in plastica sono soggette a un processo di invecchiamento anche nel caso in cui si adotti la massima cautela nell‘uso. Si ipotizza una durata massima complessiva di 15 anni nel caso in cui l‘operatore non sottoponga il dispositivo scorrevole a un utilizzo eccessivo, lo tratti sempre con cura e conosca l‘intera storia di utilizzo del prodotto. Oltre a ciò, sarebbe opportuno sottoporre il dispositivo a verifica almeno una volta all‘anno, su indicazione di un esperto, e documentare i risultati emersi a seguito della verifica. L‘esperto incaricato di eseguire la verifica del dispositivo scorrevole è in grado di determinare la vita utile residua o il possibile prolungamento della stessa. A questo proposito, la conservazione ottimale del prodotto riveste un‘importanza fondamentale e bisogna accertarsi di adottare tutte le necessarie precauzioni.

Se il dispositivo scorrevole permane sul sistema per un lungo periodo, si consiglia di programmare una verifica anticipata, che andrebbe condotta separatamente per ciascuna applicazione.

10. Compatibilità:

- il dispositivo scorrevole SKYRAIL-Runner è progettato per l'uso esclusivo con il sistema a guida rigida SKYRAIL appositamente realizzato e collaudato.

11. Dichiarazione di conformità

12. Identificazione e Garanzia Certificazione

13. Scheda di controllo

14. Informazioni individuali

Instructions d´utilisation

1. Composants du système

Le point d‘accrochage mobile SKYRAIL SR-100 en liaison avec le système à rail horizontal SKYRAIL constitue un ensemble d‘accrochage conforme aux normes EN 795/D:2012 et CEN/TS 16415. Il est homologué pour 3 utilisateurs.

Le module coulissant SKYRAIL SR-100 est conçu exclusivement pour une utilisation sur le rail SKYRAIL SR-101-X prévu à cet effet, aucune autre utilisation ne peut être tolérée. Il n‘est utilisable donc qu‘avec le rail SKYRAL monté au sol ou sur paroi..

Le système de sécurité anti-chute SKYRAIL SR-100 est prévu pour la mise en sécurité de 3 personnes max. .

L‘ensemble est conçu exclusivement pour la mise en sécurité de personnes contre les risques de chute : ce matériel est conçu pour absorber les efforts en cas de chute par déformation plastique et donc freiner et arrêter le mouvement.

Il n‘est pas prévu pour supporter des charges à manutentionner au moyen de câble ou autre. L‘ensemble est spécialement conçu pour la mise en sécurité de personnel intervenant sur des ouvrages à grande hauteur.

2. Principe de fonctionnement

Le module coulissant SKYRAIL SR-100 est pourvu de deux bloqueurs à cliquet automatique pouvant être déverrouillés avec les deux mains pour mettre en place ou enlever selon le cas ce module coulissant à n‘importe quel endroit de l‘ensemble à rail SKYRAIL.

3. Ensemble à rail horizontal SKYRAIL

3.1 Mise en place du module coulissant SKYRAIL

En ouvrant le module coulissant SKYRAIL, celui-ci peut être mis en place à n’importe quel endroit du rail.

1. Prendre le module coulissant dans les deux mains et faire pression avec les pouces sur les touches de blocage „A“ (fig. 1)
2. Pousser vers l‘extérieur le coulisseau de déverrouillage „B“ en faisant pression avec les pouces sur les touche de blocage „A“ et ouvrir (fig.2)
3. Disposer d‘abord le module coulissant sur le côté „1“ du rail, sur la portée de circulation (fig. 3)
4. Puis disposer le module coulissant sur le rail côté „2“ et relâcher, il doit s‘encli quer de façon bien visible et audible (fig.3)
5. Vérifier alors si le repère vert est visible sur les touches de blocage et si les repères rouges sur les axes latéraux ne sont plus visibles. (fig.4)

(ATTENTION Risque d‘accident mortel !: à la mise en place toujours prendre garde aux repères verts et rouges sur le module coulissant).

6. Le module coulissant est maintenant installé. (fig 5)
7. Vérifier son bon fonctionnement en déplaçant le module coulissant SKYRAIL à la main dans un sens et dans l‘autre sur le rail.

3.2 Enlèvement du module coulissant SKYRAIL

Ouvrir le module coulissant comme indiqué sur les fig. 1 et 2, puis le lever et le retirer du rail.

4. Dispositions de sécurité



Prendre connaissance des instructions d‘utilisation avant emploi ! Prendre connaissance également avant utilisation du document „Instructions générales d‘utilisation, partie 1“ de la société Skylotec !



Nombre d‘utilisateurs **sur ce module coulissant max. 1 personne jusqu‘à 200 Kg voir fig. 6.**

ATTENTION : DANGER DE MORT !

N‘utiliser que des guidages par rail correctement montés. Prendre garde lors des passages sur les joints de rail et les fixations ! Danger de mort en cas de non-respect des recommandations pour la sécurité !

- Ne pas utiliser le matériel même s‘il ne présente qu‘un petit défaut.
- Retirer du service et sans délai tout matériel de sécurité endommagé ou ayant supporté précédemment une chute. Confier le contrôle à un expert ou au fabricant.
- S‘abstenir de toute modification sur le matériel ou de faire des réparations.
- L’utilisation des équipements de sécurité est réservée aux personnes connaissant bien le matériel et ayant suivi une formation sur la sécurité et la prévention des accidents.
- L‘opérateur doit être en parfait état physique.
- En Allemagne, observer les directives BGR 198/199 des caisses professionnelles d’assurance-accidents et la réglementation pour la prévention des accidents.
- Dans les autres pays, observer la réglementation applicable concernant la sécurité sur les lieux de travail..
- Ce matériel ne doit être utilisé qu‘avec des organes de liaison (conformes à la norme EN 362) et un équipement de sécurité anti-chute personnel.
- En cas d‘utilisation d‘autres équipements de sécurité individuelle, les instructions d‘utilisation correspondantes et les réglementations en vigueur doivent être observées, se reporter au document
- „Instructions générales d‘utilisation, partie 1“
- Déviation maximale du dispositif d‘accrochage : 150 mm

4.1 Avertissements :

Les points doivent donc impérativement être observés :

- Il est interdit d’employer le point d‘accrochage coulissant pour le positionnement du poste de travail. À cet effet, employer un système distinct et approprié à ce genre d‘opération.
- La température ambiante de l‘endroit d‘utilisation du point d‘accrochage coulissant ne doit pas descendre en dessous de -35°C et ne pas monter au delà de +45°C

5. Contrôle

Avant chaque utilisation, réaliser un contrôle visuel et un essai de fonctionnement.

5.1 Contrôles visuels :

- Vérifier le bon état des rails, des jonctions de rail, des fixations, du end-stopper (bloqueur de terminaison) et du module coulissant SKYRAIL (absence de défaut, complétude du matériel)
- Les jonctions de rail sont bien vissées
- End-Stopper (bloqueur de terminaison) complet et bien fixé
- Console d‘appui complète, boulons de serrage et de fixation bien vissés.

5.2 Essais fonctionnels :

- Le module coulissant SKYRAIL circule sans entrave sur le rail SKYRAIL.
- La touche de blocage „A“ et le coulisseau de déverrouillage „B“ s‘actionnent sans difficulté et repassent dans leur position initiale.

Ne pas utiliser le dispositif si l'on constate une anomalie. Faire contrôler les anomalies éventuelles dans un atelier de SKYLOTEC qui fera le nécessaire.
Faire contrôler systématiquement au moins une fois par an le module coulissant SKYRAIL par un spécialiste, consigner les résultats de l'examen dans la fiche de contrôle. Nous recommandons aussi d'apposer sur le module coulissant une plaquette avec la date du dernier contrôle ou du prochain contrôle.

6. Réparations :

- Pour des raisons de sécurité seul le fabricant peut assurer des réparations. N'utiliser que des pièces d'origine constructeur.

7. Entretien

- Lorsqu'il est humide, sécher à l'air le module coulissant SKYRAIL, ne pas le sécher à proximité d'une source de chaleur.
- Brosser ou laver à l'eau chaude un module coulissant SKYRAIL encrassé, bien rincer. L'utilisation d'autres détergents est interdite.
- Ne pas employer de graisse ; les paliers sont pourvus de roulements à billes graissés à vie. Lubrifier légèrement au besoin le joint articulé et les roulettes.

Des équipements de sécurité bien entretenus durent plus longtemps !

8. Entreposage

- Sécher le module coulissant SKYRAIL avant entreposage
- Entreposer dans des locaux secs, à l'abri de la lumière, ne pas laisser à proximité de chauffages
- Éviter tout contact du module coulissant SKYRAIL avec des produits agressifs (huiles, graisses, acides et autres produits chimiques, etc.)
- Transport dans une mallette ou une sacoche

9. Durée de service :

La durée de vie dépend des conditions d'utilisation. Les pièces en plastique sont toutefois soumises aux phénomènes de vieillissement, même si le matériel est utilisé avec soin. Une durée de vie maximale de 15 ans est possible à condition que le module coulissant soit toujours utilisé par la même personne, que la fréquence d'utilisation ne soit pas trop élevée, que l'entretien soit suivi et que l'historique complet du matériel soit connu. Le matériel doit être contrôlé au moins une fois par an par un expert.
et les particularités constatées sur le matériel doivent être consignées avec le nom de l'inspecteur. C'est l'avis de l'expert après un examen qui décidera du maintien ou non en service du matériel. Les conditions d'entreposage jouent là un rôle décisif, donc s'assurer que le matériel est toujours entreposé dans de bonnes conditions.
Un contrôle systématique plus fréquent est à prévoir si le module coulissant reste en place sur le système, la périodicité de ce contrôle sera déterminé au cas par cas, selon l'application.

10. Compatibilié :

- Le module coulissant SKYRAIL ne peut être utilisé qu'avec le système à rail SKYRAIL spécialement conçu à cet effet.

11. Déclaration de conformité

12. Identification et Garantie Certification

13. Fiche de contrôle

14. Informations spécifiques

Instrucciones de uso

1. Componentes del sistema

La corredera SKYRAIL SR-100 es un punto de sujeción corredero que constituye el punto de contacto con el sistema de raíles SKYRAIL, un sistema de sujeción conforme con EN 795/D:2012 y CEN/TS 16415, y que está homologado para hasta 3 usuarios.
La corredera SKYRAIL SR-100 está diseñada para utilizarse exclusivamente con el raíl SKYRAIL SR-101-X correspondiente, por lo que no debe utilizarse con otros fines y solo debe usarse en raíles SKYRAIL instalados en el suelo o en la pared.
El sistema de protección frente a caídas SKYRAIL SR-100 puede proteger a un máximo de 3 personas.
El sistema está diseñado y debe utilizarse únicamente como protección frente a caídas de personas, ya que, en caso de producirse un accidente, se deforma para frenar la caída. No lo utilice para colgarse con una cuerda, para la sujeción de otros componentes o cargas que puedan generar estrés mecánico, ni como sistema de transporte. Por lo tanto, este sistema resulta especialmente adecuado para trabajar de manera segura en obras de gran altura.

2. Principio de funcionamiento

La corredera SKYRAIL SR-100 está equipada con dos enclavamientos autoblocantes que requieren el uso de ambas manos para poder desbloquearlos y, de esta manera, extraer la corredera o colocarla en cualquier otro punto del sistema de raíles SKYRAIL.

3. Sistema de raíles SKYRAIL horizontal

3.1 Colocación de la corredera SKYRAIL
Una vez abierta, la corredera SKYRAIL SR-100 se puede colocar en cualquier posición del raíl; proceda tal como se explica a continuación:

1. Coja la corredera con las dos manos y presione los botones de bloqueo „A“ utilizando los dos pulgares (fig. 1)
2. Sin dejar de presionar los botones de bloqueo „A“ con los pulgares, deslice la pieza de desbloqueo „B“ lateralmente hacia fuera y luego sepárela (fig. 2)
3. Coloque la corredera sobre la superficie de desplazamiento apoyándola primero en un lado „1“ del raíl (fig. 3)
4. Apoye completamente la corredera sobre el raíl „2“ y suéltela; debe verse y escucharse cómo encaja (fig. 3)
5. A continuación, compruebe que se vea la marca verde de los botones de blo queo y que ya „no“ se vea la marca roja de las ondulaciones laterales. (Fig. 4)

(ATENCIÓN ¡Peligro de muerte! cuando coloque la corredera, compruebe siempre minuciosamente las marcas de color verde y rojo).

6. La corredera está ahora colocada. (Fig. 5)
7. Para comprobar que la corredera SKYRAIL funcione correctamente, muévala con la mano hacia uno y otro lado por el raíl.

3.2 Extracción de la corredera SKYRAIL
Para extraer la corredera, primero ábrala tal como se detalla en las fig. 1 y 2 y, a continuación, levántela del raíl para poderla sacar.

4. Normas de seguridad



¡Lea detenidamente las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato! Para ello, lea también la „Parte 1 de las instrucciones de uso generales“ de la empresa Skylotec antes de utilizar el aparato.



Número de usuarios para esta corredera Máx. 1 persona de hasta 200 kg de peso, véase la fig. 6.

ATENCIÓN: ¡PELIGRO DE MUERTE!
Utilice únicamente guías de riel que estén correctamente montadas.
¡Cuando se desplace, tenga especial cuidado con las juntas de los raíles y con los soportes! ¡Si no se observan estas normas de seguridad existe peligro de muerte!

- Deje de utilizar los equipos de seguridad en cuanto muestren el menor indicio de fallo.
- Deje de utilizar inmediatamente los dispositivos y equipos de seguridad y protección deteriorados o que hayan soportado una caída. Encargue su revisión a un técnico especializado o al fabricante.
- Está prohibido realizar modificaciones o reparaciones sin autorización.
- El equipo de protección y los dispositivos de seguridad solo pueden ser utilizados por personas que estén familiarizadas con este ámbito de trabajo y que hayan sido debidamente informadas de los peligros.
- No utilice el aparato si no se encuentra en un estado de salud óptimo.
- En Alemania, deben observarse las directivas BGR 198/199 de las agrupaciones profesionales y la normativa para la prevención de accidentes laborales local y del sector.
- En otros países, se deberán observar las normativas de seguridad laboral nacionales correspondientes.
- El producto únicamente debe utilizarse con elementos de sujeción (debe tenerse en cuenta la conformidad con EN 362) y un equipamiento de protección individual contra caídas.
- En caso de utilizar otros equipamientos de protección individual, deberán tenerse en cuenta las instrucciones de manejo correspondientes y las normativas en vigor (véase la „Parte 1 de las instrucciones de uso generales“).
- El basculamiento máximo del dispositivo de sujeción es de 150 mm

4.1 Advertencias:
Por este motivo, deberá observarse lo siguiente:

- El punto de sujeción corredero no debe utilizarse para el posicionamiento del lugar de trabajo. Para ello existe un sistema distinto y apto para este uso.
- La temperatura ambiente del entorno en el que se utilice el punto de sujeción corredero no debe ser inferior a -35 °C ni superior a +45 °C.

5. Inspección:
Cada vez que se vaya a utilizar el sistema debe realizarse una inspección visual y una verificación del funcionamiento.
5.1 Inspecciones visuales:

- Compruebe que el raíl, los empalmes, las fijaciones, los topes finales y la propia corredera SKYRAIL-Runner estén íntegros y en perfecto estado
- Los empalmes de los raíles deben estar atornillados firmemente
- Los topes finales deben estar completos y atornillados firmemente
- Las consolas base deben estar completas y los tornillos de anclaje y fijación deben estar atornillados firmemente

5.2 Verificaciones del funcionamiento:
- La corredera SKYRAIL-Runner debe desplazarse con suavidad por el raíl SKYRAIL.
- El botón de bloqueo „A“ y la pieza de desbloqueo „B“ deben poderse accionar fácilmente y deben regresar a su posición original.

Si se detecta encuentra cualquier desperfecto durante la inspección antes de utilizar el sistema, no lo use. La revisión y la reparación de los desperfectos deben realizarse en un taller concertado de SKYLOTEC. El SKYRAIL-Runner debe ser revisado, como mínimo, una vez al año por un técnico especializado y el resultado de la revisión se debe documentar en la tarjeta de inspección. Se recomienda también colocar en la corredera una placa de inspección con la fecha de la última o la siguiente inspección.

6. Reparación:
- Por motivos de responsabilidad, las reparaciones deberán ser realizadas únicamente por el fabricante. Únicamente se pueden utilizar piezas originales del fabricante.

7. Cuidados:
- El SKYRAIL-Runner debe secarse al natural y sin utilizar fuentes de calor artificiales.
- Para limpiar la suciedad del SKYRAIL-Runner, utilice un cepillo o agua tibia y luego enjuáguelo bien. El resto de productos de limpieza no están permitidos.
- No utilice grasa, los cojinetes son rodamientos de bolas de lubricación permanente; solo si fuera necesario, aplique una pequeña cantidad de aceite a las articulaciones y a las ruedas.
- ¡Los equipos de protección y dispositivos de seguridad en buen estado duran más tiempo!

8. Almacenamiento:
- Antes de guardar el SKYRAIL-Runner, séquelo si está mojado.
- Guárdela en un lugar seco, fuera del alcance directo de la luz del sol y alejado de cualquier fuente de calor
- No permita que el SKYRAIL-Runner entre en contacto con sustancias agresivas (como p. ej aceites, grasas, ácidos y otras sustancias químicas)
- Para el transporte, utilice el maletín o la bolsa del aparato

9. Vida útil:

La vida útil del aparato depende de las condiciones de uso específicas, según las cuales pueden verse afectadas las piezas de plástico incluso aunque se manipulen con cuidado. El aparato puede tener una vida útil de hasta un máximo de 15 años, siempre que no se someta a un uso excesivo, se manipule siempre cuidadosamente y se conozca su historial de uso. Como mínimo una vez al año, debe someterse a una revisión por parte de un experto que deberá documentarse junto con el nombre del autor de la revisión y cualquier particularidad que se haya podido encontrado en el producto. Tras realizar la revisión de la corredera, el experto deberá decidir si puede continuarse utilizando o si puede alargarse su vida útil, en lo que influye decisivamente que se haya guardado en condiciones óptimas; por este motivo, debe garantizarse en todo momento que el producto permanezca almacenado en las mejores condiciones. Si la corredera se deja en el sistema, se recomienda encargar a un experto que realice una revisión rápida, aunque las circunstancias específicas dependen de cada aplicación.

10. Compatibilidad:
- El SKYRAIL-Runner únicamente debe utilizarse en el sistema de raíles SKYRAIL diseñado y homologado específicamente para él.

ES

11. Declaración de conformidad
12. Identificación y Garantía Certificación
13. Tarjeta de control
14. Información específica

Instruções de serviço

1. Componentes do sistema

O ponto de amarração deslizante SKYRAIL Runner SR-100 forma, em conjunto com o sistema de calha SKYRAIL horizontal fixo, um sistema de amarração em conformidade com as normas EN 795/D:2012 e CEN/TS 16415, estando aprovado para 3 utilizadores.
O SKYRAIL Runner SR-100 foi exclusivamente concebido para utilização na calha SKYRAIL SR-101-X prevista para o efeito, não podendo ser utilizado de outra forma.
O sistema só pode ser utilizado com a calha SKYRAIL montada no chão ou na parede.
O sistema de proteção contra quedas de altura SKYRAIL SR-100 é adequado para a proteção de 3 pessoas, no máximo.
O sistema destina-se exclusivamente à proteção contra quedas de altura, tendo sido concebido para sofrer deformação durante a queda, amortecendo-a dessa forma.
O sistema não é adequado para suspensão com cabo nem amarração de outros componentes ou cargas que exerçam tração e/ou para ser utilizado como sistema de transporte. Por isso, o sistema é especialmente adequado para o trabalho seguro em altura.

2. Princípio de funcionamento

O SKYRAIL Runner SR-100 está equipado com dois dispositivos de bloqueio de auto-encaixe, que podem ser desbloqueados com as duas mãos, de modo a permitir a colocação e a retirada do dispositivo deslizante em qualquer ponto do sistema de calha SKYRAIL.

3. Sistemas de calhas horizontais SKYRAIL

3.1 Colocação do SKYRAIL Runner

Através da abertura do SKYRAIL Runner SR-100 é possível colocá-lo em qualquer ponto da calha, procedendo da seguinte forma:

1. Segurar o dispositivo deslizante com ambas as mãos e premir os botões de bloqueio „A“ com os polegares (Fig. 1).
2. Com os polegares na posição premida dos botões de bloqueio „A“, empurrar os desbloqueadores „B“ lateralmente para fora e abri-los (Fig. 2).
3. Colocar o dispositivo deslizante primeiro num dos lados „1“ da calha, na superfície de deslize (Fig. 3).
4. De seguida, colocar o dispositivo deslizante no outro lado da calha „2“ e soltá-lo; tem de encaixar de forma audível e visível (Fig. 3).
5. Verificar se as marcas verdes estão visíveis nos botões de bloqueio e se as marcas vermelhas nos veios laterais já não são visíveis. (Fig. 4).

(ATENÇÃO Perigo de morte! Aquando da colocação, verificar sempre as marcas verdes e vermelhas no dispositivo deslizante).

6. O dispositivo deslizante está colocado. (Fig. 5).
7. Realizar um controlo de funcionamento, deslocando manualmente o SKYRAIL Runner de um lado para o outro na calha.

3.2 Retirada do SKYRAIL Runner

Para retirar, abrir o dispositivo deslizante como ilustrado nas figuras 1 e 2, de modo a poder depois levantar e retirar o dispositivo deslizante da calha.

4. Disposições de segurança



Ler o manual de instruções antes da utilização!
Ler também as „Instruções de serviço gerais Parte 1“ fornecidas pela Skylotec antes da utilização!



Número de utilizadores neste dispositivo deslizante no máx. 1 pessoa até 200 kg, ver Fig. 6.

ATENÇÃO: PERIGO DE MORTE! Só utilizar guias de calha montadas correctamente. Ao subir ter especial atenção às ligações de junta de carril e aos suportes!
Existe perigo de morte em caso de não cumprimento das disposições de segurança!
- Os dispositivos de segurança que apresentem qualquer tipo de falha, mesmo pequena, não devem continuar a ser utilizados. Dispositivos/equipamentos de segurança ou equipamentos de proteção danificados ou que sofreram o impacto de uma queda, devem ser imediatamente retirados de uso. Mandar controlar por um técnico ou pelo fabricante.
- Alterações ou reparações por conta própria não são permitidas.
- O equipamento de proteção e o dispositivo de segurança só podem ser usados por pessoas que estejam familiarizadas com a matéria e tenham sido instruídas relativamente aos perigos.
- A utilização só é permitida em perfeitas condições de saúde.
- Na Alemanha, devem ser observadas as Diretrizes BGR 198/199 das associações profissionais, bem como as normas de prevenção de acidentes aplicáveis no local e no setor.
- Noutros países devem ser observadas as disposições nacionais aplicáveis em matéria de segurança no trabalho.
- O produto apenas pode ser utilizado com elementos de ligação (respeitar a conformidade com EN 362) e um equipamento de proteção individual contra quedas de altura.
- Se forem utilizados outros equipamentos de proteção individual, devem ser observados os respetivos manuais de instruções e as normas em vigor; a este respeito, ver as „Instruções de serviço gerais Parte 1“ fornecidas.
- A deflexão máxima do dispositivo de amarração é de 150 mm.

4.1 Advertências:
Por isso, é fundamental ter em atenção o seguinte:
- O ponto de amarração deslizante não pode ser utilizado como sistema de fixação para trabalhar. Para o efeito deve ser utilizado um sistema próprio e adequado.
- A temperatura ambiente à qual o conjunto do ponto de amarração deslizante pode ser utilizado não pode ser inferior a -35 °C nem superior a +45 °C.

5. Verificação:
Antes de cada utilização, efetuar uma verificação visual e uma verificação de funcionamento.
5.1 Verificações visuais:
- Verificar se a calha, as ligações da calha, as fixações, os batentes finais e o SKYRAIL Runner estão completos e em bom estado.
- Verificar se as ligações da calha estão fixamente aparafusadas.
- Verificar se os batentes finais estão completos e fixamente aparafusados.
- Verificar se as consolas de base estão completas e se os parafusos de aperto e fixação estão fixamente aparafusados.

5.2 Verificações de funcionamento:
- Verificar se o SKYRAIL Runner desliza facilmente na calha SKYRAIL.
- Verificar se o botão de bloqueio „A“ e o desbloqueador „B“ podem ser facilmente acionados e retornam automaticamente à sua posição inicial.

Se, durante a verificação antes da utilização, forem detetadas falhas, o equipamento não pode ser usado. Eventuais falhas devem ser verificadas e, se necessário, reparadas numa oficina contratada pela SKYLOTEC. O SKYRAIL Runner tem de ser inspecionado pelo menos uma vez por ano por um perito; o resultado da inspeção deve ser registado na respetiva ficha.
Além disso, recomendamos que seja aplicada no dispositivo deslizante uma vinheta de inspeção com a data da última e da próxima inspeção.

6. Reparação:
Por motivos de garantia, as reparações só podem ser efetuadas pelo fabricante. Só podem ser usadas peças originais do fabricante.

7. Manutenção:
- Secar o SKYRAIL Runner húmido ao ar livre, evitando utilizar fontes de calor. O SKYRAIL Runner sujo deve ser limpo com uma escova e, se necessário, lavado com água morna e enxaguado. Outros produtos de limpeza não são permitidos.
- Não usar massa lubrificante; os rolamentos são rolamentos de esferas com lubrificação vitalícia; lubrificar levemente as articulações e as polias, se necessário.
- Equipamentos de protecção e dispositivos de segurança estimados têm uma vida útil maior!

8. Armazenamento:
- Secar o SKYRAIL Runner húmido antes de o guardar.
- Guardar num local seco e ao abrigo da luz, afastado de sistemas de aquecimento.
- Evitar o contacto do SKYRAIL Runner com substâncias agressivas (por ex., óleos, massas lubrificantes, ácidos ou outros produtos químicos).
- Transporte em caixa ou saco próprio.

9. Vida útil:
A vida útil depende das condições de utilização individuais, estando as peças de plástico sujeitas a envelhecimento, mesmo quando tratadas com cuidado.
O dispositivo deslizante pode atingir uma vida útil total de 15 anos, se o utilizador não o sujeitar a uma utilização demasiado intensiva, o tratar sempre com cuidado e conhecer o historial de utilização completo do produto. Pelo menos uma vez por ano, deve ser realizada uma inspeção devidamente documentada, com indicação do técnico responsável e das particularidades constatadas no produto. No âmbito da inspeção do dispositivo deslizante, o técnico decide se o sistema pode continuar a ser utilizado ou se a vida útil pode ser prolongada. Nesse aspeto, as condições de armazenamento do produto são decisivas, pelo que se deve garantir que o produto seja sempre armazenado nas melhores condições. Se o dispositivo deslizante for deixado de forma permanente no sistema, recomenda-se que a inspeção seja realizada em intervalos mais curtos; nesse caso, deve ser definida separadamente para cada aplicação.

10. Compatibilidade:
- O SKYRAIL Runner só pode ser utilizado no sistema de calhas SKYRAIL previsto e testado para o efeito.

11. Declaração de conformidade:

PT

12. Identificação e Certificação de Garantia
13. Cartão de controlo
14. Informações individuais

Gebruiksaanwijzing

1. Systeemcomponenten

Het meelopende verankeringspunt SKYRAIL-klem SR-100 vormt in combinatie met het vaste horizontale SKYRAIL-railsysteem een verankeringssysteem conform EN 795/D:2012 en CEN/TS 16415 en is geconstrueerd voor 3 gebruikers.

De SKYRAIL-klem SR-100 is alleen ontworpen voor het gebruik met de SKYRAIL-rail SR-101-X en mag niet op een andere wijze en alleen voor de op de bodem of op de wand gemonteerde SKYRAIL-rail worden gebruikt. Het valbeveiligingssysteem SKYRAIL SR-100 is voor de zekering van max. 3 personen geschikt.

Het systeem is uitsluitend voor de valbeveiliging van personen geschikt en is zo gemaakt dat deze zich tijdens een val vervormt en de val dempt.

Voor het erin hangen van een touw of een bevestigingsmiddel om onder andere onderdelen resp. lasten te hijsen en/of als transportsysteem te gebruiken, is het systeem niet geschikt.

Het systeem is zodoende met name geschikt voor het veilig werken op hoge gebouwen.

2. Functieprincipe

De SKYRAIL-klem SR-100 is uitgerust met twee zelf vastklikkende vergrendelingen, die met een tweehandenbediening ontgrendeld kunnen worden, om de klem op iedere willekeurige plaats van het SKYRAIL-railsysteem aan te kunnen brengen of te kunnen verwijderen.

3. Horizontale SKYRAIL-railsystemen

3.1 SKYRAIL-klem aanbrengen

Door het openen van de SKYRAIL-klem SR-100 kan deze op iedere willekeurige plaats van het railprofiel worden aangebracht. Ga hiervoor als volgt te werk:

1. pak de klem met beide handen vast en druk met de duim van beide handen de vergrendeltoets „A“ in (afb. 1)
2. schuif met de duim, met de vergrendeltoets „A“ ingedrukt, de ontgrendelings schuif „B“ zijdelings naar boven en klap de klem open (afb.2)
3. breng de klem eerst aan een zijde „1“ van de rail op het vlak van de klem aan (afb. 3)
4. plaats de klem dan op de rail „2“ en laat de klem los, deze moet hoorbaar en zichtbaar vastklikken (afb.3)
5. hier moet gecontroleerd worden of bij de vergrendeltoetsen de groene marke ring te zien is en aan de zijkanten van de assen de rode markeringen „niet“ meer te zien zijn (afb.4) (LET OP levensgevaar!: bij het aanbrengen altijd op de groenen en rode mar keringen op de klem letten).
6. de klem is nu aangebracht. (afb. 5)
7. Functiecontrole door het handmatig heen-en-weer bewegen van de SKYRAIL-klem op de rail.

Het openen van de klem zoals in afb. 1 en 2, om de klem van de rail te nemen en te kunnen verwijderen.

3.2 SKYRAIL-klem eraf halen

Het openen van de klem zoals in afb. 1 en 2, om de klem van de rail te nemen en te kunnen verwijderen.

NL

4. Veiligheidsbepalingen



Voor gebruik de bedieningshandleiding lezen!
Lees vóór gebruik ook de meegeleverde „Algemene gebruik saanwijzing deel 1“ van de firma Skylotec!



Aantal gebruikers aan deze klem
max. 1 persoon tot 200 kg zie afb. 6.

OPGELET: LEVENSGEVAAR!
Uitsluitend reglementair gemonteerde railgeleidingen gebruiken.
Bij het betreden zeker letten op de railverbindingen en beugels!
In geval van niet-naleving van de veiligheidsbepalingen bestaat levensgevaar!
- Veiligheidsmiddelen ook bij kleine gebreken niet meer gebruiken.
- Beschadigde of door een val belaste veiligheidsinrichtingen, -middelen of -uitrustingen onmiddellijk aan het gebruik onttrekken. Controle door een expert of de fabrikant.
- Eigenmachtige veranderingen of reparaties zijn niet toegestaan.
- De veiligheidsuitrusting en -inrichting mag alleen gebruikt worden door personen die vertrouwd zijn met de materie en ingelicht zijn over de gevaren.
- Enkel gebruiken bij een optimale gezondheidstoestand.
- In Duitsland moeten de richtlijnen BGR 198/199 van de beroepsvereniging en de lokale resp. sectorgebonden voorschriften inzake ongevallenpreventie in acht genomen worden.
- In andere landen moeten de overeenkomstige landelijke arbeidsveiligheidsvoorschriften in acht worden genomen.
- Het product mag uitsluitend met verbindingselementen (let op conformiteit met EN 362) en een persoonlijke veiligheidsuitrusting tegen vallen worden gebruikt.
- Bij gebruik van persoonlijke veiligheidsuitrustingen moeten de desbetreffende gebruiksaanwijzingen en geldende voorschriften in acht worden genomen, zie hiervoor de meegeleverde „Algemene gebruiksaanwijizing deel 1“
- De maximale buiging van de bevestigingsinrichting bedraagt 150 mm

4.1 Waarschuwingen
Om die reden moet het volgende zeker in acht genomen worden:
- Het meelopende verankeringspunt mag niet voor werkplekpositionering worden gebruikt.

Hiervoor dient een geschikt, afzonderlijk systeem te worden gebruikt.
De omgevingstemperatuur, waarbij het meelopende verankeringspunt wordt toegepast, mag niet lager zijn dan -35 °C en niet hoger dan +45 °C.

5. Controle:
Vóór elk gebruik moet een visuele en functionele controle uitgevoerd worden.
5.1 Visuele controle:
- Controleer of de rails, railverbindingen, bevestigingen, eindstopper en SKYRAIL-Runner compleet en in perfecte staat zijn
- Railverbindingen zijn vast aangedraaid
- Eindstopper compleet en vast aangedraaid
- Basisconsoles compleet, klem- en bevestigingsbouten vast aangedraaid

5.2 Functiecontroles:
- De SKYRAIL-Runner loopt soepel op de SKYRAIL-rail.
- Vergrendeltoets „A“ en ontgrendelingsschuif „B“ kunnen gemakkelijk worden bediend en springen weer terug naar hun uitgangspositie. Wanneer bij de controle, vóór het gebruik, gebreken worden vastgesteld, mag de valbeveiliging niet worden gebruikt. Eventuele gebreken moeten in een gecontracteerde werkplaats van SKYLOTEC gecontroleerd resp. opgelost worden. De SKYRAIL-Runner moet minstens één keer per jaar door een expert worden gecontroleerd, het resultaat van de inspectie moet op de controlekaart worden vermeld.
Bovendien adviseren wij een controlesticker met de datum van de laatste inspectie op de klem aan te brengen.

6. Reparatie:
- Reparaties mogen omwille van de aansprakelijkheid alleen uitgevoerd worden door de fabrikant. Er mogen alleen originele onderdelen van de fabrikant gebruikt worden.

7. Onderhoud:
- Vochtige SKYRAIL-Runner luchtig drogen en niet met een warmtebron.
- Vuile SKYRAIL-Runner door afborstelen of met lauw water reinigen, dan naspoelen. Het gebruik van andere reinigingsmiddelen is niet toegestaan.
- Geen vet gebruiken; de lagers zijn permanent gesmeerde kogellagers, scharnieren en looprollen eventueel licht oliën.
- Onderhouden veiligheidsuitrustingen en -inrichtingen gaan langer mee!

8. Opslag:
- Vochtige SKYRAIL-Runner vóór de opslag laten drogen.
- Beschermd tegen licht, droog en niet in de buurt van verwarmingen bewaren.
- SKYRAIL-Runner niet met agressieve middelen in contact brengen (bijv. oliën, vetten, zuren of andere chemicaliën)
- Transport in de koffer of opbergzak.

9. Levensduur:
De levensduur is afhankelijk van de individuele toepassingsomstandigheden, waarbij de kunststof onderdelen, ook bij zorgvuldige behandeling, onderhevig zijn aan een verouderingsproces. Een totale gebruiksduur van max. 15 jaar is mogelijk, als de klem aan een gebruiker is toegewezen die de klem niet overmatig gebruikt, steeds zorgvuldig behandeld en de volledige gebruikshistorie van het product kent.

Hierbij moet min. één keer per jaar door een expert een inspectie worden uitgevoerd en de vastgestelde productbijzonderheden gedocumenteerd worden.
Bij de controle van de klem bepaalt de expert over de verdere of verlengde gebruiksduur van de klem, hierbij speelt de optimale opslag een doorslaggevende rol, omdat gewaarborgd moet zijn dat het product altijd optimaal is opgeslagen.
Als de klem verder op het systeem wordt gebruikt, wordt een verkorte deskundige controle aanbevolen, deze moet afzonderlijk voor iedere toepassing worden vastgelegd.

10. Compatibiliteit:
- De SKYRAIL-Runner kan uitsluitend op het hiervoor bestemde en gecontroleerde SKYRAIL-railsysteem worden gebruikt.

11. Conformiteitsverklaring
12. Identificatie en Assurance-certificering
13. Controlekaart
14. Individuele informatie

Brugervejledning

DK

1. Systemkomponenter

Det mobile ankerpunkt SKYRAIL-Runner SR-100 er i forbindelse med det stationære horisontale SKYRAIL-skinnesystem et forankringssystem iht. EN 795/D:2012 og CEN/TS 16415 og godkendt til 3 brugere.

SKYRAIL-Runner SR-100 må kun anvendes på den dertil bestemte SKYRAIL-skinne SR-101-X og må ikke anvendes til andre formål og kun til den på gulvet eller på væggen monterede SKYRAIL-skinne.

Faldsikringssystemet SKYRAIL SR-100 er egnet til at sikre maks. 3 personer.

Systemet er udelukkende egnet til faldsikring af personer og dimensioneret således, at det deformeres ved fald og således dæmper faldet.

Det er ikke egnet til at blive hængt ind ved hjælp af en wire eller fastgørelse af andre faldsikringskomponenter eller laster og/eller er ikke egnet som transportsystem.

Systemet er således særlig velegnet til sikkert arbejde på høje bygninger.

2. Funktionsprincip

SKYRAIL-Runner SR-100 er udstyret med to selvlåsende låseanordninger, som kan åbnes med tohåndsbetjening, så løberen kan sættes på eller tages ud et vilkårligt sted på SKYRAIL-skinnesystemet.

3. Horisontalt SKYRAIL-skinnesystem

3.1 Sætte SKYRAIL-Runner på

Ved at åbne SKYRAIL-Runner SR-100 kan det sættes på et vilkårligt sted på skinneprofilen ved hjælp af følgende fremgangsmåde:

1. tag løberen i begge hånder og tryk med begge tommelfingre på låseknapperne „A“ (fig. 1)
2. skub med nedtrykte tommelfingre på “A“ låseskyderne „B“ udad til siden og vip dem op (fig.2)
3. sæt løberen først på skinnens ene side „1“ ind i løbefladen (fig. 3)
4. sæt løberen så på skinnen „2“ og slip, det skal kunne høres og ses, at den går i indgreb (fig.3)
5. Her skal det kontrolleres, om man kan se den grønne markering på låseknap perne og at de røde markeringer på de på siden anbragte aksler ikke længere kan ses (fig.4)

(OBS Livsfare!: Vær ved påsætning altid opmærksom på de grønne og røde markeringer på løberen).

6. løberen er nu sat på. (fig. 5)
7. Kontroller funktionen ved at køre SKYRAIL-Runneren frem og tilbage på skin nen med hånden.

3.2 Tage SKYRAIL-Runner af

Åbn løberen som vist i fig. 1 og 2, løft så løberen af fra skinnen og tag den ud.

4. Sikkerhedsregler



Læs brugsanvisningen før brug!
Læs hertil også den medfølgende “Generelle brugsanvisning del 1“ fra firmaet Skylotec før brug!



Antal brugere på denne løber
maks. 1 op til 200 kg, se fig. 6.

OBS: LIVSFARE!
Anvend kun korrekt monterede skinneføringer.
Vær ved kontrol især opmærksom på skinnestød-samlinger og holdere!
Livsfare, når sikkerhedsreglerne tilsidesættes!
Sikkerhedsudstyr må ikke længere anvendes, når der konstateres mangler, også hvis det kun er små mangler.
Faldsikringsudstyr, der er beskadiget eller anvendt ved et fald, må ikke længere anvendes. Det skal kontrolleres af en sagkyndig eller producenten.
Egenrådige ændringer eller reparationer er forbudt.-
- Det personlige sikkerhedsudstyr og faldsikringsudstyret må kun anvendes af personer, der er fortrolige med materialet og instrueret mht. evt. farer.
- Der må kun arbejdes i højden, når vedkommende er i god fysisk form. I Tyskland skal reglerne i ulykkesforsikringernes vejledning BGR 198/199 samt de lokale eller i branchen gældende vejledninger om forbyggelse af arbejdsulykker iagttages.
- I andre lande skal de tilsvarende nationale regler vedrørende beskyttelse af arbejdstagernes sundhed og sikkerhed iagttages.

Produktet må udelukkende anvendes sammen med forbindelseselementer (vær opmærksom på overenststemmelse iht. EN 362) og personligt faldsikringsudstyr.
- Ved brug af personligt sikkerhedsudstyr skal den pågældende brugsanvisning og de gældende regler iagttages, se hertil medfølgende „Generel brugsanvisning del 1“.
- Ankerpunktets maks. udstyring er 150 mm.

4.1 Advarsler:
Derfor skal følgende altid iagttages:
- Det mobile ankerpunkt må ikke anvendes til positionering af arbejdspladsen. Hertil skal der anvendes et egnet, separat system.
- Omgivelsestemperaturen, hvorved ankerpunktet anvendes, må ikke være under -35°C og ikke over +45°C.

5. Kontrol:
Inden hver brug skal der gennemføres en visuel og en funktionskontrol.
5.1 Visuelle kontroller:
- Kontroller, om skinne, skinnesamlinger, fastgørelser, endestop og SKYRAIL-Runner er fuldstændige og i fejlfri stand.
- Skinnesamlingerne er skruet godt sammen.
- Endestoppet er fuldstændig og skruet godt fast.
- Basiskonsoller er fuldstændige, klemme- og monteringsskruer skruet godt fast

5.2 Funktionskontroller:
- SKYRAIL-Runneren løber let på SKYRAIL-skinnen.
- Låseknap „A“ og låseskyder „B“ er letgående og hopper tilbage i udgangsstilling.

Hvis der ved kontrollen før brug konstateres en mangel, må udstyret ikke anvendes. Eventuelle mangler skal kontrolleres og afhjælpes på et af SKYLOTEC autoriseret værksted. SKYRAIL-Runneren skal min. en gang om året kontrolleres af en sagkyndig, kontrolresultatet skal dokumenteres i kontrolkortet.
Desuden anbefaler vi en kontrolmærkat med dato af sidste eller næste inspektion på løberen.

6. Reparation:
Af ansvarsgrunde må reparationer kun udføres af producenten. Der må kun anvendes originale dele fra producenten.

DK

7. Pleje:
Fugtige SKYRAIL-Runner lufttørres, må ikke tørres med varmekilde.
Snavsede SKYRAIL-Runner børstes af eller rengøres med lunt vand og evt. finvaskemiddel, efterskylles med rent vand. Andre rengøringsmidler må ikke anvendes. Der må ikke anvendes fedt, lejerne er langtidssmurte kuglelejer, led og løberuller skal evt. smøres let med olie.
- Sikkerhedsudstyr og sikkerhedssystemer, der er velplejet, holder længere!

8. Opbevaring:
- Fugtige SKYRAIL-Runner skal tørres inden opbevaring.
- Opbevares tørt og beskyttes mod lys, ikke i nærheden af varmelegemer.
- SKYRAIL-Runner må ikke komme i kontakt med aggressive stoffer (f. eks. olie, fedt, syrer eller andre kemikalier).
- Transporteres i udstyrskuffert eller -pose.

9. Levetid:
Levetiden er afhængig af de individuelle anvendelsesbetingelser, hvorved plastdelene, også ved omhyggelig behandling, er underlagt en ældningsproces.
En total brugstid på maks. 15 år er muligt, hvis løberen er tildelt en bruger, som ikke anvender løberen overmåde meget, altid behandler den omhyggeligt og kender til hele produktets brugshistorie. Herved skal min. en gang om året gennemføres en sagkyndigkontrol ved angivelse af den sagkyndige
og de på produktet konstaterede særegenheder.
Ved kontrol af løberen træffer den sagyndige en afgørelse om den fortsatte eller forlængede brugstid, herved spiller den optimale opbevaring en afgørende rolle. Derfor skal der sørges for, at produktet altid opbevares under optimale forhold.
Når løberen forbliver på systemet anbefales en forkortet sagkyndigkontrol, den bør så fastlægges separat for hver anvendelse.

10. Kompatibilitet:
- SKYRAIL-Runner kan udelukkende anvendes på det dertil bestemte og godkendte SKYRAIL-skinnesystem.

11. Overensstemmelseserklæring
12. Identifikation og garantibevis
13. Kontrolkort
14. Individuelle oplysninger

Bruksanvisning

NO

1. Systemkomponenter

Det edløpende festepunktet SKYRAIL-løper SR-100 utgjør et festesystem i forbindelse med det stasjonære horisontale SKYRAIL-skinnesystemet iht. EN 795/D:2012 og CEN/TS 16415 og er tillatt for 3 brukere.
SKYRAIL-løperen SR-100 er bare utformet for bruk på SKYRAIL-skinnen SR-101-X som er beregnet for denne og må ikke brukes på annen måte, og kun for SKYRAIL-skinne montert på bakken eller på veggen.
Fallsikringssystemet SKYRAIL-SR-100 er egnet til sikring av maks. 3 personer.
Systemet er utelukkende egnet til fallsikring for personer og er konstruert slik at det deformeres i tilfelle fall og på den måten demper fallet.
Det er ikke egnet for å hekte på en wire eller feste andre trekkende bygningskomponenter eller last og/eller som transportsystem.
Systemet er altså spesielt egnet for sikkert arbeid på høye byggverk.

2. Funksjonsprinsipp

SKYRAIL-løper SR-100 er utstyrt med to selvlåsende festemekanismer som kan låses opp ved betjening med to hender for å kunne sette på eller fjerne løperen på ethvert vilkårlig sted på SKYRAIL-skinnesystemet.

3. Horisontalt SKYRAIL-skinnesystem

3.1 Sett opp SKYRAIL-løper
Ved åpning av SKYRAIL-løperen SR-100 kan den settes på ethvert vilkårlig sted på skinneprofilen, gå i tillegg fram på følgende måte:

1. Ta løperen i begge hender og trykk sperreknappene „A“ (fig. 1)
2. Skyv låseskyveren „B“ mot siden utover og slå opp med tommelen i nedtrykket posisjon for sperreknappen „A“ (fig. 2)
3. Sett først på løperen på en side „1“ av skinnen på glideflaten (fig. 3)
4. Sett så løperen på skinnen „2“ og slipp, den må låses synlig og slik at det kan høres (fig. 3)
5. Her må det kontrolleres om den grønne markeringen er synlig på sperreknap pene og om de røde markeringene „ikke“ fortsatt er synlige på sideakslene. (fig. 4)

(OBS livsfare!: ved oppsetting, vær alltid oppmerksom på de grønne og røde markeringene på løperen).

6. Løperen er nå satt opp. (fig. 5)
7. Funksjonskontroll ved frem- og tilbakekjøring av SKYRAIL-løperen for hånd på skinnen.

3.2 Ta av SKYRAIL-løper
Åpning av løperen for å ta den av som i fig. 1 og 2 for deretter å kunne løfte løperen fra skinnen og ta den av.

4. Sikkerhetsbestemmelser



Les bruksanvisningen før bruk!
Les også den medfølgende „ Generell bruksan visning del 1“ fra Firmaet Skylotec før bruk!



Antall brukere på denne løperen
Maks. 1 person inntil 200 kg se fig. 6.

NO

OBS: LIVSFARE! Bruk bare ordentlig monterte skinneføringer.
Den som går på dem må være spesielt oppmerksom på skinneskjøtforbindelser og holdere!
Manglende overholdelse av sikkerhetsbestemmelsene er livsfarlig!
- Bruk heller ikke sikkerhetsverktøy lenger ved små mangler.
- Skadde eller fallbelastede sikkerhetsanordninger, -verktøy eller beskyttelsesutstyr må straks tas ut av bruk. Kontroll ved en sakkyndig eller produsenten.
- Endringer eller reparasjoner utført på egen hånd er ikke tillatt.
- Beskyttelsesutstyret og sikkerhetsinnretningen må bare brukes av personer som er fortrolig med materien og er undervist om farene.
- Bruk bare ved optimal helsetilstand.
- I Tyskland må retningslinjene BGR 198/199 til bransjeorganisasjonene samt de lokale hhv. bransjegjeldende ulykkesforebyggingsforskriftene overholdes.
- I andre land må de nasjonale arbeidsverninnretningene overholdes.

Produktet må utelukkende brukes med festeelementer (overhold samsvar iht. EN 362) og personlig fallsikringsutstyr.
Ved bruk av annet personlig verneutstyr må respektive bruksanvisninger og gjeldende forskrifter overholdes, se i forbindelse med dette den medfølgende „Generell bruksanvisning del 1“
- Det maksimale utslaget for festeinnretningen utgjør 150 mm

4.1 Varselinstrukser:
Derfor må man være oppmerksom på følgende:
- Det medløpende festepunktet må ikke brukes til arbeidsplassposisjonering. Til dette må man bruke et egnet, separat system.
- Omgivelsestemperaturen hvor det medløpende festepunktsettet kommer i bruk må ikke underskride -35°C og ikke overskride +45°C

5. Kontroll:
Gjennomfør visuell kontroll og funksjonskontroll før hver bruk.
5.1 Visuelle kontroller:
- Skinne, skinneforbindelser, fester, endestopper og SKYRAIL-løper må kontrolleres med hensyn til fullstendighet og feilfri tilstand
- Skinneforbindelser er solid fastskrudde
- Endestopper fullstendig og solid fastskrudd
- Basiskonsoller fullstendig, klemme- og festeskruer solid fastskrudd

5.2 Funksjonskontroller:
- SKYRAIL-løperen kjører lett på SKYRAIL-skinnen.
- Sperreknapp „A“ og låseskyver „B“ er enkle å betjene og hopper tilbake igjen til sin utgangsposisjon.

Konstateres mangler ved kontrollen før bruk, må innretningen ikke brukes. Eventuelle mangler må kontrolleres hhv. settes istand i et fagverksted for SKYLOTEC. SKYRAIL-løperen må kontrolleres av en sakkyndig min. en gang årlig, kontrollresultatet må dokumenteres i kontrollkortet. Her anbefaler vi i tillegg å skaffe til veie en kontrollplakett med datoen for den siste eller den neste inspeksjonen på løperen.

6. Reparasjon:
- Reparasjoner må av ansvarsgrunner bare foretas av produsenten. Bare originaldeler fra produsenten må brukes.

7. Vedlikehold:
- Fukt SKYRAIL-løperen luftig, tørk ikke med varmekilde.

- Etterskyll klart en tilsmusset SKYRAIL-løper med avbørsting eller med lunkent vann og evt. rengjøring. Andre rengjøringsmidler er ikke tillatt.
- Bruk ikke fett; lagrene er langtidssmurte kulelagre, smør evt. ledd og ruller lett.
- Vedlikeholdte beskyttelsesutrustninger og sikkerhetsanordninger holder lenger!

8. Lagring:

- Tørk fuktig SKYRAIL-løper før lagring.
- Lagre lysbeskyttet og tørt og ikke i nærheten av varmekilder
- La ikke SKYRAIL-løper komme i kontakt med aggressive stoffer (f.eks. oljer, fett, syrer eller andre kjemikalier)
- Transport i verktøykoffert eller verktøybag

9. Brukstid:

Brukstiden er avhengig av de individuelle bruksbetingelsene, hvor plastdelene, også ved omhyggelig håndtering, utsettes for aldring.

En total brukstid på maks. 15 år er mulig når løperen er tilordnet en bruker som ikke bruker løperen overdrevent, alltid behandler den omhyggelig og kjenner hele produktets brukerhistorikk. Samtidig må det min. en gang i året dokumenteres en kontroll av en sakkyndig og av de konstaterte produktegenskapene.

Ved kontroll av løperen bestemmer den sakkyndige over den videre eller forlengede brukstiden, her spiller den optimale lagringen en utslagsgivende rolle, derfor må man forsikre seg om at produktet alltid ble lagret på en optimal måte.

Ved en tilbakeholdelse av løperen på systemet anbefales en forkortet kontroll av sakkyndig, denne skal deretter fastsettes separat for hver bruk.

10. Kompatibilitet

11. Konformitetserklæring

12. Identifikasjon- og garantisertifikat

13. Kontrollkort

14. Individuell informasjon

Käyttöohjeet

FI

1. Järjestelmäkomponentit

Mukana kulkeva kiinnitin SKYRAIL-juoksupyörä SR-100 on yhdessä kiinteäpaikkaisen vaakasuoran SKYRAIL-kiskojärjestelmän kanssa kiinnitysjärjestelmä standardin EN 795/D:2012 ja CEN/TS 16415 mukaisesti ja se on hyväksytty 3 käyttäjälle.

SKYRAIL-juoksupyörä SR-100 on suunniteltu ainoastaan käytettäväksi sille tarkoitetulla SKYRAIL-kiskolla SR-101-X, eikä sitä saa käyttää muutoin ja ainoastaan lattiaan tai seinään asennetussa SKYRAIL-kiskossa.

Putoamisvarmistusjärjestelmä SKYRAIL SR-100 soveltuu kork. 3 henkilön varmistukseen.

Järjestelmä soveltuu ainoastaan henkilöiden putoamisvarmistukseen ja se on suunniteltu niin, että sen muoto muuttuu putoamisen aikana ja se vaimentaa näin putoamista.

Se ei sovellu ripustautumiseen köyden avulla tai muiden vetoa aiheuttavien rakenneosien tai kuormien kiinnittämiseen ja/tai kuljetusjärjestelmäksi.

Näin järjestelmä soveltuu erityisesti korkeissa rakennuksissa tapahtuvaan turvalliseen työskentelyyn.

2. Toimintaperiaate

SKYRAIL-juoksupyörä SR-100 on varustettu kahdella itsestään lukittuvalla lukituksella, jotka voidaan vapauttaa kaksikäsikäytössä, jolloin juoksupyörä voidaan asettaa mihinkä tahansa kohtaan SKYRAIL-kiskojärjestelmää tai irrottaa kokonaan.

3. Vaakasuora SKYRAIL-kiskojärjestelmä

3.1 SKYRAIL-juoksupyörän asettaminen paikoilleen

Kun SKYRAIL-juoksupyörä SR-100 avataan, se voidaan asettaa mihinkä tahansa kohtaan kiskoprofiilia, toimi tätä varten seuraavasti:

1. ota juoksupyörä molempiin käsiin ja paina kummankin käden peukalolla lukituspainikkeita „A“ (kuva 1)
2. peukalon ollessa lukituspainikkeen „A“ painetussa asennossa, työnnä vapau tusluistia „B“ sivuttain ulospäin ja käännä se auki (kuva 2)
3. aseta juoksupyörä ensiksi yhdeltä puolelta „1“ kiskolle kulkupinnalle (kuva 3)
4. aseta juoksupyörä sitten kiskolle „2“ ja vapauta se, sen tulee lukittua kuulu vasti ja näkyvästi paikoilleen (kuva 3)
5. tässä on tarkastettava, näkyykö lukituspainikkeiden vihreä merkintä ja että sivuttaisten akselien punaisia merkintöjä „ei“ enää näy. (Kuva 4)

(HUOMIO Hengenvaara!: tarkista paikoilleen asettaessasi aina juoksupyörän vihreät ja punaiset merkinnät).

6. juoksupyörä on nyt asetettu paikoilleen. (kuva 5)
7. Toimintotarkastus ajamalla SKYRAIL-juoksupyörää käsin edestakaisin kiskoa pitkin.

3.2 SKYRAIL-juoksupyörän irrottaminen

Juoksupyörän avaaminen kuvassa 1 ja 2 esitetyllä tavalla, jotta juoksupyörä voitaisiin sitten nostaa kiskolta ja poistaa.

4. Turvamääräykset



Lue käyttöohje ennen käyttöä!
Lue tästä myös mukana tuleva Skylotecin „Yleinen käyttöohje osa 1“ ennen käyttöä!



Käyttäjien lukumäärä tällä juoksupyörällä
kork. 1 henkilö kork. 200kg ks. kuva 6.

HUOMIO: HENGENVAARA!
Käytä ainoastaan asianmukaisesti asennettuja kiskojohteita.
Kiinnitä tarkastuksessa huomiota erityisesti kiskojen puskuliitoksiin ja pidikkeisiin!
Turvamääräyksien noudattamatta jättäminen aiheuttaa hengenvaaran!
- Turvalaitteita ei saa käyttää edes pieniä puutteita havaittaessa.
Ota vaurioituneet tai putoamisen kuormittamat turvavälineet, -laitteet tai suojavarusteet heti käytöstä. Asiantuntijan tai valmistajan suorittama tarkastus.
- Omatoimiset muutokset tai korjaukset eivät ole sallittuja.
- Suojavarusteita ja turvalaitteita saavat käyttää ainoastaan henkilöt, jotka tuntevat materian ja joita on opastettu vaaroista.
- Suorita käyttö vain ihanteellisessa terveydentilassa.
- Saksassa on noudatettava Saksan ammattiliittojen ohjeita BGR 198/199 sekä paikallisia tai alalla voimassa olevia tapaturmanehkäisymääräyksiä.
- Muissa maissa on varmistettava kansallisten työsuojelumääräyksien noudattaminen.
- Tuotetta saa käyttää yksinomaan vain liitososien (yhdenmukaisuus standardin EN 362 mukaan huomioitava) ja henkilökohtaisen putoamiselta suojaavan varustuksen kanssa.
- Henkilökohtaisten suojavarusteiden käytössä on huomioitava vastaavat käyttöohjeet ja voimassa olevat määräykset, katso tästä mukana toimitettu „Yleinen käyttöohje osa 1“
- Kiinnityslaitteen suurin sallittu poikkeama on 150 mm
4.1 Vaaraohjeet:
Siksi on ehdottomasti huomioitava seuraavat seikat:
- Mukana kulkevaa kiinnitintä ei saa käyttää työpaikan sijoittamiseen.
Tähän on käytettävä soveltuvaa, erillistä järjestelmää.
- Ympäristölämpötila, jossa mukana kulkevaa kiinnitinsarjaa käytetään, ei saa alittaa -35°C:tta tai ylittää +45 °C:tta

5. Tarkastus:
Suorita ennen jokaista käyttöä silmämääräinen ja toimintatarkastus.
5.1 Silmämääräiset tarkastukset:
- Tarkasta kiskojen, kiskoliitosten, kiinnitysten, päätestoppareiden ja SKYRAIL-kulkijan täydellisyys ja moitteeton kunto
- Kiskoliitokset on ruuvattu tiukasti kiinni
- Päätestopparit ovat täydellisiä ja tiukasti kiinni ruuvattu
- Peruskonsolit ovat täydellisä, puristus- ja kiinnitysruuvit tiukasti kiinni ruuvattu

5.2 Toimintotarkastukset:
- SKYRAIL-kulkija kulkee helposti SKYRAIL-kiskolla.
- Lukituspainiketta „A“ ja vapautusluistia „B“ voidaan käyttää helposti ja ne palaavat jälleen takaisin alkuasentoonsa.
- Jos ennen käyttöä suoritetussa tarkastuksessa havaitaan vikoja, laitetta ei saa käyttää. Mahdolliset puutteet on tarkastettava ja kunnostettava SKYLOTEC in sopimuskorjaamossa. Asiantuntijan on tarkastettava SKYRAIL-kulkija vähintään kerran vuodessa ja tarkatuksen tulos on kirjattava tarkastuskorttiin

Tähän suosittelemme lisäksi kiinnittämään kulkijaan tarkastuskilven, josta näkyy juoksupyörän viimeisen tai seuraavan tarkastuksen päiväys.

6. Korjaus:

- Vastuusyistä korjaukset saa suorittaa ainoastaan valmistaja. Ainoastaan valmistajan alkuperäisiä osia saa käyttää.

7. Hoito:

-Kuivaa kostea SKYRAIL-kulkija ilmavasti, ei lämpölähteen avulla.

- Harjaa likainen SKYRAIL-kulkija tai puhdista haalealla vedellä ja huuhtele raikkaalla vedellä. Muita puhdistusaineita ei saa käyttää.

- Älä käytä rasvaa; laakerit ovat kestovoideltuja kuulalaakereita, öljyä tarvittaessa nivelet ja kulkurullat tarvittaessa.

- Huolletut suojavarusteet ja suojalaitteet kestävät pidempään!

8. Varastointi:

- Kuivaa kostea SKYRAIL-kulkija ennen varastointia.

- Varastoi valolta suojattuna ja kuivana, ei lämmitysten lähellä

Älä saata SKYRAIL-kulkijaa yhteyteen aggressiivisten aineiden (esim. öljyt, rasvat, hapot tai muut kemikaalit) kanssa.

- Kuljetus laitelaukussa tai laitepussissa

9. Käyttöikä:

Käyttöikä riippuu yksilöllisistä käyttöolosuhteista, muoviosissa tapahtuu vanhenemisprosessia huolellisesta käsittelystä huolimatta.

Kork. 15 vuoden kokonaiskäyttöikä on mahdollista, jos juoksupyörä on kohdistettu käyttäjälle, joka ei käytä juoksupyörää ylettömästi, käsittelee sitä aina huolellisesti ja tuntee tuotteen koko käyttöhistorian. Tällöin asiantuntijan suorittama takastus on kirjattava vähintään kerran vuodessa ilmoittamalla tarkastaja ja havaitut tuotteen erityisyydet.

Juoksupyörän tarkastuksessa asiantuntija päättää jatkokäytöstä tai pidennetystä käyttöiästä, jolloin optimaalisella varastoinnilla on ratkaiseva merkitys, ja siksi on varmistettava, että tuote on aina varastoitu optimaalisesti.

Jos juoksupyörä jää järjestelmään, suositellaan lyhennettyä asiantuntijatarkastusväliä, joka tulee sitten määritellä erikseen jokaista käyttöä varten.

10. Yhteensopivuus

- SKYRAIL-kulkijaa voidaan käyttää ainoastaan sille tarkoitetussa ja tarkastetussa SKYRAIL-kiskojärjestelmässä.

11. Vaatimustemukaisuusvakuutus

12. Tunnistaminen ja takuutodistus

13. Tarkastuskortti

14. Yksilölliset tiedot

Bruksanvisning

SE

1. Systemkomponenter

Den mobila förankringspunkten SKYRAIL-Löpare SR-100 utgör i förbindelse med det stationära horisontella SKYRAIL-skensystemet ett förankringssystem enligt EN 795/D:2012 och CEN/TS 16415 och är godkänt för 3 användare.

SKYRAIL-Löpare SR-100 är endast konstruerad för användning på härför avsedd SKYRAIL- Skena SR-101-X och får inte användas på annat sätt och endast för SKYRAIL-skenan som är monterad på golvet eller väggen.

Fallskyddssystemet SKYRAIL SR-100 lämpar sig som skydd för max. 3 personer.

Systemet är uteslutande lämpat som fallskydd för personer och är så konstruerat att det deformeras under fallet och på detta sätt dämpar fallet.

Det lämpar sig inte för att hänga in komponenter med en lina resp. förankra laster som skall hämtas upp eller andra drag och/eller som transportsystem.

Systemet lämpar sig därför särskilt väl för ett säkert arbete på höga byggnadsverk.

2. Funktionsprincip

SKYRAIL-Löparen SR-100 är utrustad med två självlåsande arreteringar som kan låsas upp med tvåhandsbetjäning, så att man kan sätta dit eller ta av löparen var som helst på SKYRAIL-skensystemet.

3. Horisontellt SKYRAIL-Skensystem

3.1 Sätta på SKYRAIL-Löpare

Genom att öppna SKYRAIL-Löpare SR-100 kan man sätta den på vilket ställe som helst på skenprofilen; gå tillväga enligt följande:

1. ta löparen i båda händerna och tryck med båda tummarna på spärrrknapparna „A“ (Bild. 1)
2. skjut upplåsningsslid „B“ åt sidan medan tummarna hålls kvar i intryckt läge på spärrknapparna „A“ och fäll upp (Bild 2)
3. sätt först löparen på på löpytan på skenans ena sida „1“ (Bild 3)
4. sätt sedan löparen på skenan „2“ och släpp den, den måste haka i hörbart och synbart (Bild 3)
5. här skall man kontrollera om den gröna markeringen syns på spärrknapparna och om de röda markeringarna „inte“ längre syns på sidoaxlarna. (Bild 4)

   (OBS Livsfara!: beakta alltid vid påsättningen de gröna och röda markeringarna på löparen).
6. Löparen är nu påsatt (Bild 5)
7. Funktionskontroll genom att köra SKYRAIL-löparen fram och tillbaka på sken an.

3.2 Ta av SKYRAIL-löpare

För avtagning öppna löparen som i Bild 1 och 2 och lyft sedan löparen från skenan och ta av den.

4. Säkerhetsbestämmelser



Läs bruksanvisningen före användning!
Läs även före användning medlevererad “All män bruksanvisning Del 1“
från firma Skylotec!



Antal användare på denna löpare max. 1 person till 200kg se Bild 6.

SE

VARNING: LIVSFARA!
Använd endast vederbörligt monterade skenstyrningar.
Vid beträdande observera i synnerhet skenskarvförbindningar och fästen!
Vid åsidosättande av säkerhetsbestämmelserna föreligger livsfara!
- Använd inte längre säkerhetsredskap som uppvisar brister även om det handlar om små brister.
- Ta omedelbart skadade eller genom ett fall belastade säkerhetsanordningar, - redskap eller skyddsutrustningar ur bruk. Kontroll genom en sakkunnig eller tillverkaren.
- Egenmäktiga förändringar eller reparationer är inte tillåtna.
- Skyddsutrustningen och säkerhetsanordningen får endast användas av personer som är förtrogna med materien och har undervisats om farorna.
- Arbeta endast i optimalt hälsoskick.
-I Tyskland skall direktiven BGR 198/199 från tyska yrkesförbundet samt lokala resp. branschenliga arbetarskyddsföreskrifter beaktas.
- I andra länder skall motsvarande nationella arbetarskyddsanordningar beaktas.
- Produkten får uteslutande användas med kopplingselement (beakta överensstämmelse enligt EN 362) och en personlig fallskyddsutrustning.
- Vid användande av personliga skyddsutrustningar skall respektive bruksanvisningar och gällande bestämmelser beaktas, se här även den medlevererade
- „Allmän bruksanvisning Del 1“
- Förankringsanordningens maximala nedböjning uppgår till 150 mm

4.1 Varningar:
Därför är det nödvändigt att beakta följande:
- Den medlöpande förankringspunkten får inte användas som arbetsplatspositionering. För detta ändamål skall ett lämpligt, separat system användas.
- Omgivningstemperaturen där den medlöpande förankringspunktsatsen kommer till användning får inte underskrida -35°C och inte överskrida +45°C

5. Kontroll
Innan varje användning skall visuell kontroll och funktionskontroll genomföras.
5.1 Visuella kontroller:
- Kontrollera skena, skenförbindelser, fästen, ändstopp och SKYRAIL-Runner beträffande fullständighet och felfritt skick
- Skenenförbindelser är fast förskruvade
- Ändstopp fullständigt och fast förskruvat
- Bottenkonsoler fullständiga, kläm-, och fästskruvar fast förskruvade

5.2. Funktionskontroller:
- SKYRAIL-Runner löper lätt på SKYRAIL-skenan.
- Spärrknapp „A“ och upplåsningsslid „B“ är lättmanövrerade och fjädrar tillbaka till sitt ursprungliga läge.

Om brister konstateras vid kontrollen före användningen får anordningen inte användas. Eventuella brister måste kontrolleras resp. repareras av en kontraktverkstad från firma SKYLOTEC. SKYRAIL-Runner måste kontrolleras minst en gång om året av en sakkunnig och kontrollresultatet skall dokumenteras på kontrollkortet.
Vi rekommenderar att dessutom anbringa en kontrollplakett på löparen med datum på sista eller nästa inspektion.

6. Reparation:
- På grund av ansvarsskyldigheten får reparationer endast genomföras av tillverkaren. Endast originaldelar från tillverkaren får användas.

7. Skötsel:
- Torka en fuktig SKYRAIL-Runner luftigt, inte med värmekälla.
- Borsta av en nedsmutsad SKYRAIL-Runner eller rengör med ljummet vatten och efterspola med klart vatten. Andra rengöringsmedel är inte tillåtna.
- Använd inget fett; lagren är livstidssmorda kullager, smörj ev. leder och löprullar lätt.
- Vårdade skyddsutrustningar och säkerhetsanordningar håller längre!

8. Lagring:
- Torka en fuktig SKYRAIL-Runner före lagringen.
- Förvara skyddat från ljus och torrt, inte i närheten av värmeelement
- Låt inte SKYRAIL-Runner komma i kontakt med aggressiva ämnen (t.ex. oljor, fetter, syror eller andra kemikalier)
- Transport i redskapsväska eller redskapspåse

9. Livslängd:
Livslängden beror på de enskilda användningsvillkoren, delar av plast är dock underkastade en åldringsprocess även vid omsorgsfull behandling.
En total användningtid på max. 15 år är möjlig om löparen har tilldelats en användare som inte , använder den överdrivet ofta, alltid behandlar den omsorgsfullt och känner till produktens hela användningshistoria. Minst en gång om året måste en kontroll genom sakkunnig äga rum och kontrollant och fastställda speciella produktegenskaper dokumenteras. Vid kontroll av löparen avgör sakkunnig hur länge den kan användas resp. om användningstiden skall förlängas.
här spelar en optimal lagring en utslagsgivande roll och det måste därför säkerställas att produkten alltid lagras optimalt.
Om löparen sitter kvar på systemet rekommenderas en förkortad kontroll genom sakkunnig, som skall fastläggas separat för varje användning.

10. Kompatibilitet:
- SKYRAIL-Runner kan uteslutande användas på härför avsett och provat SKYRAIL-skensystem.

11. Försäkran om EU-överensstämmelse

12. Identifierings- och garaticertifikat

13. Kontrollkort

14. Individuella informationer

Kullanım talimatı

TR

1. Sistem bileşenleri

Dönen bağlantı noktası SKYRAIL rotor SR-100 sabit yatay SKYRAIL ray sistemi ile bağlantılı olarak N 795/D:2012 ve CEN/TS 16415‘e göre bir durdurma sistemi oluşturur ve 3 kullanıcı için onay verir.

SKYRAIL SR-100 rotoru sadece bunun için öngörülen SKYRAIL rayı SR-101-X üzerinde kullanım için tasarlanmıştır ve başka türlü kullanılamaz ve sadece tabana veya duvara monte edilmiş SKYRAIL rayı için kullanılabilir.

Düşmeyi önlemi sistemi SKYRAIL SR-100 maks. 3 kişinin emniyeti için uygundur.

Sistem sadece kişilerin düşmeye karşı koruması için uygundur ve düşüş durumunda deforme olarak düşmeyi hafifletecek şekilde tasarlanmıştır.

Bir halat yardımıyla iç tarafa asma veya diğer çekme gerektiren yapı parçalarının bağlaması veya ağırlık ve/veya taşıma sistemi olarak uygun değildir.

Sistem böylelikle özellikle yüksek yapılarda güvenli çalışma için uygundur.

2. Çalışma ilkesi

SKYRAIL rotoru SR-100, rotoru SKYRAIL ray sisteminde istenilen herhangi yere yerleştirebilmek veya çıkarabilmek için iki el kumanda ile kilidi açılabilir olan iki kendi kendini kilitleyebilen kilitler ile donatılmıştır.

3. Yatay SKYRAIL-ray sistemleri

3.1 SKYRAIL-rotorunu takmak

SKYRAIL rotoru SR-100 açılarak ray profilinin herhangi istenilen yerine yerleştirilebilir, bunun için şu şekilde ilerleyin:

1. rotoru her iki elinize alın ve her iki elin başparmağı ile „A“ kilitleme tuşlarına basın (resim 1)
2. „A“ kilitleme tuşları başparmaklar ile basılı durumdayken serbest bırakma kaydırıcısını „b“ yan taraftan dışa doğru itin ve açın (resim 2)
3. rotoru ilk önce kayma yüzeyinde rayın bir tarafına „1“ yerleştirin (resim 3)
4. rotoru sonrasında ray üzerine yerleştirin „2“ ve serbest bırakın, duyulabi lir ve görülebilir şekilde geçmelidir (resim 3)
5. burada kontrol edilmesi gereken, kilitleme tuşlarında yeşil işaretin görülüp görülmediği ve yan millerde kırmızı işaretlerin „artık“ görülemez olmasıdır. (resim 4)

(DİKKAT hayati tehlike!: yerleştirme sırasında sürekli rotordaki yeşil ve kırmızı işaretlere dikkat edin.)

6. rotor şimdi yerleştirildi . (resim 5)
7. SKYRAIL rotoru ray üzerinde manüel ileri geri hareket ettirerek fonksiyon kont rolü.

3.2 SKYRAIL rotorunu çıkarma

Çıkarmak için resim 1 ve 2‘de olduğu gibi rotoru raydan kaldırıp çıkarabilmek için rotorun açılması.

4. Güvenlik yönetmeliği



Lütfen kullanmadan öncekullanım kılavuzunu okuyunuz! Bunun için Skylotec firması tarafından birlikte teslim edilen “ Genel kullanım talimatı Bölüm 1“i kullanımdan önce okuyunuz!



Bu rotordakikullanıcı sayısı
200 kg‘ye kadar maks. 1 kişi bakınız resim 6.

DİKKAT: HAYATİ TEHLİKE!
Sadece usulüne uygun monte edilmiş raylı sistemler kullanın.
Hat kontrolü sırasında özellikle ray eki bağlantılarına ve tutuculara dikkat edin!
Güvenlik yönetmeliğine uymama durumunda hayati tehlike söz konusudur!
- Emniyet cihazlarını en ufak eksiklikte dahi artık kullanmayın.
Hasarlı veya düşmeden zarar görmüş emniyet tertibatları, cihazları veya koruma donanımlarını derhal kullanım dışı bırakın. Kontrol uzman kişi veya üretici tarafından gerçekleşir. İzinsiz değişiklikler veya onarımlara müsaade edilmemektedir.
Koruma tertibatı ve güvenlik ekipmanı sadece materyale aşina olan ve tehlikelere karşı eğitilmiş olan kişiler tarafından kullanılmalıdır.
Uygulamayı sadece en uygun sağlık durumunda gerçekleştirin.
Almanya‘da meslek sendikasının BGR 198/199 ilkeleri ve de yerel veya branşta geçerli kaza-koruma kurallarına dikkat edilmelidir.
Diğer tüm ülkelerde ilgili ulusal iş güvenliği mekanizmasına dikkat edilmelidir.
Ürün sadece bağlantı elemanları (EN 362‘ye göre uygunluk) ve düşmeye karşı kişisel koruma donanımı ile kullanılabilir.
Kişisel koruma donanımlarının kullanımı durumunda ilgili kullanım talimatları ve geçerli kurallar dikkate alınmalıdır, bunun için birlikte teslim edilen „Genel Kullanım Talimatı Bölüm 1“e bakınız.
- Ankraj sisteminin maksimum sapması 150 mm‘dir
4.1 Uyarı notları:
Bu nedenle aşağıdakilere mutlaka dikkat edilmelidir:
Dönen bağlantı noktası iş yeri konumlandırması için kullanılmamalı.
Bunun için uygun, ayrı bir sistem kullanılmalıdır.
Dönen bağlantı noktası setinin uygulamaya girdiği ortam sıcaklığı, 35°C altına inmemeli ve +45°C üstüne çıkmamalıdır.

5. Kontrol:
Her kullanım öncesi gözle muayene ve fonksiyon kontrolü yürütün.
5.1 Gözle muayeneler:
Rayı, ray bağlantılarını, bağlantıları, uç tıpalarını ve SKYRAIL rotorunu tamlık ve kusursuz durumda olması açısından kontrol edin
Ray bağlantıları sıkıca vidalanmıştır
Uç tıpaları tam ve sıkıca vidalanmıştır
- Temel konsollar tam, kenetleme ve bağlantı cıvataları sıkıca vidalandı
- Temel konsollar tam, kenetleme ve bağlantı cıvataları sıkıca vidalandı

5.2 Fonksiyon kontrolleri:
- SKYRAIL rotoru SKYRAIL rayında kolaylıkla çalışıyor.
Kilitleme tuşu „A“ ve serbest bırakma kaydırıcısı „B“ kolaylıkla işleme alınıyor ve tekrar çıkış pozisyonuna geri sıçrıyor.
Kontrol esnasında uygulamadan önce eksiklikler tespit edilirse, tertibat kullanılmamalıdır. Muhtemel eksiklikler SKYLOTEC‘in yetkili bir atölyesinde kontrol edilmeli veya onarılmalıdır. SKYRAIL rotoru yılda en azından bir kez uzman bir kişi tarafından kontrol edilmeli, kontrol sonucu kontrol kartına işlenmelidir.

Burada ayrıca rotor üzerine sağlanan son veya sonraki muayenenin tarihi ile birlikte bir kontrol plaketi öneriyoruz.
- Temel konsollar tam, kenetleme ve bağlantı cıvataları sıkıca vidalandı

5.2 Fonksiyon kontrolleri:
- SKYRAIL rotoru SKYRAIL rayında kolaylıkla çalışıyor.

Kilitleme tuşu „A“ ve serbest bırakma kaydırıcısı „B“ kolaylıkla işleme alınıyor ve tekrar çıkış pozisyonuna geri sıçrıyor.

Kontrol esnasında uygulamadan önce eksiklikler tespit edilirse, tertibat kullanılmamalıdır. Muhtemel eksiklikler SKYLOTEC'in yetkili bir atölyesinde kontrol edilmeli veya onarılmalıdır. SKYRAIL rotoru yılda en azından bir kez uzman bir kişi tarafından kontrol edilmeli, kontrol sonucu kontrol kartına işlenmelidir.

Burada ayrıca rotor üzerine sağlanan son veya sonraki muayenenin tarihi ile birlikte bir kontrol plaketi öneriyoruz.

6. Onarım:

- Tamir işlemleri sorumluluk nedenlerinden dolayı sadece üretici tarafından gerçekleştirilebilir. Sadece üretici tarafından orijinal parçalar kullanılabilir.

7. Bakım:

- Nemli SKYRAIL rotorunu havayla kurutun, ısı kaynaklarıyla değil.
- Kirli SKYRAIL rotorunu fırçalayarak veya ılık su ile temizleyin, iyice durulayın. Diğer temizlik ürünlerine müsaade edilmez.
- Yağ kullanmayın; yataklar sürekli yağlı konik rulmandır, mafsalları ve hareket makaralarını gerekirse hafifçe yağlayın.
-Bakımlı koruma tertibatları ve emniyet donanımları daha uzun ömürlü olur!

8. Depolama:

- Nemli SKYRAIL rotorunu depolamadan önce kurutun.
- Işıktan korunaklı ve kuru yerde muhafaza edin, ısıtıcıların yakınında muhafaza etmeyin
- SKYRAIL rotorlarını agresif maddelerle (örn. yağlar, gresler, asitler veya diğer kimyasallar) temas ettirmeyin

9. Ömür süresi:

Ömür süresi kişisel uygulama koşullarına bağlıdır, ancak plastik parçalar, özenli kullanımda dahi bir eskime sürecine tabidir.

Eğer rotor onu aşırı uygulamalara maruz bırakmayan, sürekli özenli kullanan ve ürünün tüm kullanım tarihçesini bilen bir kullanıcıya tabi olduğunda, maks. 15 yıllık toplam bir kullanım süresi mümkündür. Bu arada yılda en az bir kez kontrolörün bildirimi altında uzman kontrolü ve tespit edilen ürün özellikleri belgelenmelidir. Rotorun muayenesi sırasında uzman diğer veya uzatılan kullanım süresi hakkında karar verir, bu arada en uygun depolama çok önemli bir rol oynamaktadır, bu nedenle ürünün her zaman en uygun şekilde depolandığı garanti edilmelidir.

Rotorun sistemde kalması halinde kısa sürede bir uzman kontrolü tavsiye edilir, bu ayrı ayrı her uygulama için tespit edilmelidir.

10. Uygunluk:

SKYRAIL rotoru sadece bunun için öngörülen ve kontrol edilen SKYRAIL ray sistemi üzerinde kullanılabilir.

11. Uygunluk beyanı

12. Tanilama ve Garanti Sertifikasi

13. Kontrol grafiği

14. Kişisel bilgiler

11. Declaration of Conformity

11.) Declaration of Conformity→

EN The manufacturer or his authorized representative established in the Community declares that the new PPE described hereafter:

DE der Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene PSA:

FR Le fabricant ou son mandataire établi dans la Communauté délare par la présente que l´Epi décrit ci- dessous:

*1 *2 *3 according to *4
*1 *2 *3 nach *4
*1 *2 *3 selon *4

EN is in conformity with the provisions of Council directive 89/686/EEC and, where such is in the case, with the national standard transposing harmonised standard Nr. *4 (for the PPE referred to article 8 (4)).
is identical to the PPE which is the subject of certificate of conformity Nr.*5 issued by: *6

DE übereinstimmt mit den Bestimmungen der Richtinie 89/686 EWG und - gegebenenfalls - übereinstimmt mit der einzelstaatlichen Norm durch die die harmonisierte Norm *4 umgesetzt wird (für die PSA gemäß Artikel 8 Absatz 4).
identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der Baumusterprüfbescheinigung Nr. *5 war, ausgestellt vom: *6

FR est conforme à la réglementation de la directive 89/686 EWG et - le cas échéant -est conforme à la norme nationale, remplacée par la norme harmonisée *4 (pour l´Epi selon l article 8, paragraphe 4).
est identique à l´Epi objet du certificat d´essai de prototype Nr. *5 établi par le: *6

EN and is subject to the procedure set out in Article 11 point B of Directive 89/686 EEC under the supervision of the notified body:
TÜV SÜD Product Service GmbH - Daimlerstraße 11 - 85748 Garching

DE und dem Verfahren nach Artikel 11 Buchstabe B der Richtlinie 89/686 EWG unter Kontrolle der gemeldeten Stelle unterliegt:
TÜV SÜD Product Service GmbH - Daimlerstraße 11 - 85748 Garching

FR et dont le procédé conforme à l´article 11, lettre B de la directive 89/686 EWG, relève du contrôle de l´organisme cité:
TÜV SÜD Product Service GmbH - Daimlerstraße 11 - 85748 Garching

Neuwied, *7 CE 0123

1: Beweglicher Anschlagpunkt
2: SKYRAIL-Runner
3: Art. Nr.: SR-100
Serien - Nr.: _____
Herstellungsjahr: _____

Max. Belastung 1: 1 Person p→ 200Kg
Material: AL, ST
4: EN 795/B/D:2012 CEN/TS 16415
5: BMp Nr: P5 14 09 63895 029
6: TÜV Süd Product Service GmbH, Daimlerstraße 11,
85748 Garching, Germany
7: 08.10.2014

13.) Controll Card (mandatory)
(13.1) inspector:
(13.2) Reason:
(13.3) Remark:
(13.0) Next Check:
(13.1) inspector:
(13.2) Reason:
(13.3) Remark:
(13.0) Next Check:
(13.1) inspector:
(13.2) Reason:
(13.3) Remark:
14.1 date of purchase
14.2 First use
14.3 User
14.4 Company